

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



**Talia von
Monika Peter-Leicht
zu gewinnen**



**Industrie im Wandel
Europäische Geschichte
der Puppenherstellung**



**Tiny Sweethearts
Perfekte Reborn-Babys
von Christiane Lange**



Ausgabe 3/2013
Juni/Juli 2013
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeNeLux: 11,50 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK

Die Kunst des Naturtalents Doris Stannat

Puppenträume und Traumpuppen



MÄRKLIN EISENBAHN

Online Auktion Nr. 3
Freitag, 10. Mai 2013, 18:00 Uhr



Sammlung Märklin Modelleisenbahnen, Deutschland, um 1920

JETZT ANMELDEN

auctionata.com/eisenbahn



auctionata

So versteigert man heute.

HISTORISCHES SPIELZEUG

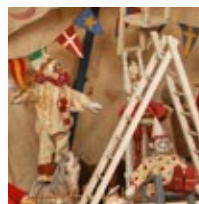
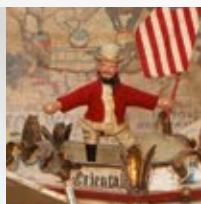
Online Auktion Nr. 4
Freitag, 17. Mai 2013, 18:00 Uhr



Humpty Dumpty Zirkus, Schoenhut Company, USA, 1920er Jahre

JETZT ANMELDEN

auctionata.com/spielzeug



auctionata

So versteigert man heute.



Abwechslungsreich ...

... und vielfältig. Das ist die Kunstform Puppe. Das Spektrum reicht von antiken Sammlerstücken über avantgardistische Figurenkunst bis hin zu realistisch gestalteten Babypuppen. Die Bandbreite an Werkstoffen, Accessoires und Gestaltungsideen ist nicht minder groß. Und genauso vielfältig wie das Themengebiet ist natürlich auch unser Magazin **PUPPEN & Spielzeug**.

Von den Reborn-Puppen aus dem Atelier von Christiane Lange über die Holzpuppen der Doyayo aus dem Norden Kameruns bis hin zu leicht verständlichen Workshop-Berichten für Selbermacher: in Ausgabe 3/2013 haben wir wieder einen bunten Querschnitt durch die faszinierende Welt der Puppenkunst zusammengetragen. Nicht zu vergessen natürlich die ausführliche Berichterstattung über klassische Sammlerstücke. Unter anderem berichtet Antje Lode über die Geschichte der europäischen „Puppenindustrie“ und Tatjana Ansarian stellt – anknüpfend an Ihren Artikel in Heft 2/2013 – Raritäten in schottischen Trachten vor. Und wer von antiken Exponaten nicht genug bekommen kann, der sollte sich den brandneuen **PUPPEN-Preisführer 2013/2014** von Gitta Grundmann nicht entgehen lassen, der jetzt unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich ist. Er setzt die gute Tradition dieses Standardwerks fort und steckt voller Exponate verschiedenster Epochen, Manufakturen und Stilrichtungen.

Herzliche Grüße

Jan Schönberg
Chefredakteur **PUPPEN & Spielzeug**

Puppenwelten

- ✿ Puppenträume und Traumpuppen
Die Kunst des Naturtalents Doris Stannat 6-9

- Lil Miss von Mattel
Das Herzchen der 1980er 14-16

- Von Holz inspiriert
Vita Soyka – Die Sammlerin wird Künstlerin 18-20

- Minimalismus
Die SL Francie #1140 von 1966 38-39

- ✿ Die perfekte Puppe
Reborn-Babys von Christiane Lange 46-49

- On stage
Brina Babini – Die Puppenspielerin 54-57

- Athleten aus Nordkamerun
Die Puppen der Doyayo 72-75

- Wie im richtigen Leben
Realitätsnahe Puppen von Inge Harck 78-80

Antik & Auktion

- Keltische Kluft
Antike Puppen in schottischer Tracht 22-26

- ✿ Industrie im Wandel
Puppengestaltung im 19. und 20. Jahrhundert 28-33

- Online und offline
Auktionsfieber – Ausblick und Rückschau 34-35



Vita Soyka liebt zwei Dinge: den Werkstoff Holz und die Stilepoche des Rokoko. Im Atelier der jungen Ukrainerin entstehen beeindruckende Puppenkreationen, die Sammler auf der ganzen Welt begeistern



Puppen sind der Spiegel ihrer Zeit und ermöglichen heute intime Einblicke in die Lebenswelten früherer Generationen. PUPPEN & Spielzeug-Autorin Antje Lode zeichnet daher die Geschichte der europäischen Puppenindustrie minutiös nach



Christiane Lange fertigt unter dem Label Tiny Sweethearts hochwertige Babypuppen. In einem Interview erklärt die Künstlerin, worauf es beim Rebornen ankommt

Puppenmachen

Großprojekt – Schritt-für-Schritt zur eigenen Reproduktion – Teil 1 58-63

Sonntagskleidchen
Stilechtes Outfit für Schildkröts Inge 64-67

Szene

Fashion-Show – kuklaЯ 2013 in Moskau 17

Leserspektrum 40-41

Aktuelles und Wissenswertes aus der Puppenwelt 42-45

Puppen- und Bärenmarkt der CREATIVA 50-51

Bildergeschichte
Auf Fototour – Mit der Kamera unterwegs 52-53

✿ Gewinnspiel – Talia von Monika Peter-Leicht 68

Termine für Puppenfreunde 70

Umgezogen – DOLL-Art 2013 in Hofheim am Taunus 71

Standards

Editorial 4

PUPPEN & Spielzeug-Markt 10-13

Kleinanzeigen 27

PUPPEN & Spielzeug-Shop 36-37

Fachhändler 76

Ihr Kontakt zu **PUPPEN & Spielzeug** 77

Vorschau/Impressum 82

✿ Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet

Puppenmachen

Inge ist ein Klassiker aus dem Hause Schildkröt. Sie war bereits für viele Kinder eine geduldige und treue Spielgefährtin. Wer eine Inge zuhause hat und sie mit einem neuen Outfit versehen möchte, hat mit der Schnitthanleitung Gelegenheit dazu



Die Kunst des Naturtalents Doris Stannat

Puppenträume

und Traumpuppen

Christiane
Aschenbrenner

Die Künstlerin Doris Stannat ist nicht nur eine Meisterin, sondern auch eine Pionierin ihres Fachs. Lange vor dem großen Reborn-Hype war die Modelleurin aus dem oberbayerischen Altomünster mit ihren Wonneproppen erfolgreich. Puppen sind seitdem ihre „harmonischen Begleiter durch das Abenteuer Leben“.

Das Modellieren ihrer ersten Babypuppe gelingt Doris Stannat seinerzeit auf Anhieb und völlig ohne größere Anstrengungen. Wie das eben so ist bei Naturtalenten, die ihr Metier mit einer gewissen Leichtigkeit angehen können. Bereits das dritte Modell, das unter ihren Händen entsteht, stellt sie auf einer Puppenbörse in Österreich vor und erhält dafür sogleich eine Auszeichnung. Doch nicht nur die damalige Fachjury war von der Kunstfertigkeit der Debütantin über-

zeugt, auch beim Sammlerpublikum kamen die Modelle der jungen Künstlerin an. Die Beliebtheit ihrer Puppen reißt seither nicht mehr ab und die Stannat-Fangemeinde wird immer größer: Bei nahezu jeder Ausstellung oder Börse, an der die Künstlerin teilnimmt, ist ihr Präsentationsstand dicht umlagert von Sammlern und treuen Anhängern ihrer Kunst. Häufig kommt es vor, dass ihre Exponate schon am ersten Tag ausverkauft sind.

Das Blondlöffchen
Skyla ist neu in der
2013er-Kollektion
von Doris Stannat



Die Künstlerin Doris Stannat wurde in Kanada geboren und ist in Sachen Puppenmachen ein wahres Naturtalent

Naturtalent

Was ist das Geheimnis dieses großen Erfolgs? Doris Stannat überlegt kurz und sagt dann lächelnd: „Ich kann frei von allen Sorgen beim Modellieren in meine Welt abtauchen. Das Arbeiten an einer Puppe ist für mich immer erfüllend. Der schöpferische Akt eröffnet mir unerschöpfliche Möglichkeiten im Gestalten von Mimik und Gestik. Ich kann meiner Fantasie völlig freien Lauf lassen. So gelingt es mir, unterschiedliche Stimmungen einzufangen und sichtbar zu machen in der Aussagekraft eines lieben Puppengesichts.“



Tammy, hier in vier verschiedenen Ausführungen, kreierte die Künstlerin in einer limitierten Vario-Serie. Die Puppen sind vor allem in Russland und Ungarn wahre Verkaufsschlager





Ein aktuelles Modell aus der Produktion von Doris Stannat ist das Knudelchen

TV-Shopping

In den ersten Jahren sind es ausschließlich handmodellierte Unikate, später werden Stannat-Puppen auch als Serien in Vinyl produziert und sind über Fernseh-Shopping in Europa und den USA zu bestellen. Über acht Jahre lang nutzt Doris Stannat – wie viele ihrer Kolleginnen auch – diesen Vertriebsweg, ist häufig selbst zu Gast in den Sendungen und stellt ihre Puppen vor. Die Sammler sind begeistert. Schließlich müssen sie nicht mehr darauf warten, dass in ihrer Nähe eine Börse stattfindet, um eine heißgeliebte Babypuppe zu ergattern. Zudem sind die Serienprodukte auch für den schmaleren Geldbeutel erschwinglich, preislich kein Vergleich zu den Unikaten. Bis zum Frühjahr 2010 gab es solche Puppenkinder über TV-Sendungen zu erwerben.

Eigene Serienproduktion

Für Doris Stannat ist es ein entscheidender Wendepunkt, als die Puppenverkaufs-Shows von den Sendern eingestellt werden: Sie bildet sich im Formenbau und Wachgießen weiter, um künftig ihre Serien selbst produzieren zu können. Heute gibt es neben Manufakturpuppen für die Firmen Bradford und Masterpiece Gallery auch hochwertige Bausätze und Puppenkinder in Vario-Serien aus der Eigenproduktion zu kaufen.

„Dieser Weg war nicht gerade leicht. Ich musste vieles einfach ausprobieren und mir nach und nach



Preise im Doppelpack: Sowohl Amelie (mit Stoffkatze) als auch Joy Lee wurden 2012 mit dem Doty Award (Auszeichnung des amerikanischen Puppenmagazins „Doll Reader“) prämiert

die vielfältigen Produktionsschritte aneignen, die notwendig sind, bis aus einem serienreifen Modell eine Auflage entstanden ist.“ Es war eine gute Entscheidung: Neben dem Zuspruch ihrer Fans sind namhafte Awards, vor allem amerikanischer Puppenmagazine der Beweis, dass die gebürtige Kanadierin alles richtig gemacht hat.

Airbrush

Parallel zur Serienproduktion hat Doris Stannat das Modellieren von Unikaten und das Anfertigen von Auftragsarbeiten, darunter auch Porträtpuppen, weiter verfolgt. Die Künstlerin steht neuen Entwicklungen stets offen gegenüber und arbeitet intensiv an der Vervollkommnung neuer Techniken. „In den vergangenen Monaten habe ich mich mit der Bemalung mittels Airbrush auseinandergesetzt. Damit gelingen fantastische Übergänge. Mit keinem anderen Verfahren habe ich bisher solch gute Ergebnisse erzielen können.“

Weiterbildung und Innovation betrachtet Doris Stannat als unbedingt notwendig für Künstler, die ihren Lebensunterhalt mit dem Puppenmachen verdienen wollen. „Das gilt in der heutigen Zeit mehr denn je. Doch auch wenn es aktuell schwieriger geworden ist, im internationalen Wettbewerb zu bestehen, beflügelt mich nach wie vor die Begeisterung meiner Sammler. Wenn man mir sagt, ich könne Puppenträume zu Traumpuppen machen, bewegt mich das tief und macht mich glücklich“, sagt Doris Stannat zufrieden. ■

Den Wonneproppen Nicky, hier in blond, gibt es auch in einer dunkelhaarigen Variante

KONTAKT

Doris Stannat, Halmsrieder Straße 43, 85250 Altomünster
Telefon: 082 54/22 66, E-Mail: stannatdoris@onlinehome.de
Internet: www.dodidolls.com



Das Nucky-Modell ist eine der beliebtesten Puppen bei den Stannat-Sammlern: „Der absolute Renner“, so die Künstlerin

Markt

Produkt-Neuheiten im Überblick

Gabriele Pionteck
 Lessingstraße 40a, 31785 Hameln
 Telefon: 051 51/40 57 21, Mobil: 01 51/15 38 75 39
 E-Mail: gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de
 Internet: www.hamelner-puppenkinder.de
 Bezug: direkt



Debora ist 78 Zentimeter groß, besteht aus Porzellan und ist Teil einer 5er-Vario-Serie

Johanne trägt eine rote Echthaarperücke, ist 74 Zentimeter groß und aus Porzellan gefertigt



Die Porzellanpuppe Debora ist 78 Zentimeter groß und ist mit Lauschaer Glasaugen sowie einer blonden Echthaarperücke versehen. Ihr weißes Kleidchen mit roten Punkten ist aus feinem Batist gearbeitet. Debora gibt es in einer 5er-Varioserie, in der jedes Puppenkind ein Unikat ist.

Johanna ist der vierte Teil einer 5er-Vario-Serie. Sie zeichnet sich durch ihre schräg gestellten Augen aus und trägt eine rote Echthaarperücke. Ihr weißes Kleidchen ist mit einer feinen grünen Stickerei versehen. Gefertigt ist das 74 Zentimeter große Puppenkind aus Porzellan.

Karla ist die letzte Puppe einer auf 5 Exemplare limitierten Vario-Serie. Das Porzellanpuppenmädchen ist 73 Zentimeter groß, verfügt über mundgeblasene Glasaugen aus Lauscha und trägt ein cremefarbenes Kleidchen mit feiner Stickerei und dazu ein passendes rosa Jäckchen.

73 Zentimeter ist Karla groß. Das Porzellanpuppenmädchen trägt ein cremefarbenes Kleidchen mit feiner Stickerei



Staedtler Mars
 Moosäckerstraße 3, 90427 Nürnberg
 Telefon: 09 11/936 50
 E-Mail: info@staedtlr.de
 Internet: www.staedtlr.de
 Bezug: Fachhandel

Bei der Fimo Clay-Maschine von Staedtlr Mars handelt es sich um eine Walze mit Handkurbel-antrieb. Sie eignet sich speziell zum Auswalzen von ofenhärtenden Modelliermassen wie Fimo classic, Fimo soft und Fimo effect. Die extra breiten Walzrollen sorgen für eine maximale Plattenbreite von 175 Millimeter. Insgesamt neun Materialstärken sind einstellbar. Die hochglanz-verchromte Metallausführung der Fimo Clay-Maschine wird mit Tisch-Schraubzwinde für mehr Standsicherheit ausgeliefert.



Noch nie war das Auswalzen von Modelliermassen so einfach wie mit der Fimo Clay-Maschine von Staedtlr Mars

CMT Puppengalerie
 Lindenstraße 22, 74589 Satteldorf
 Telefon: 079 51/46 82 77
 E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
 Internet: www.cmtpuppengalerie.de
 Bezug: direkt



Cutie Patootie von Monika Levenig ist auf 350 Exemplare limitiert und verfügt über elf Gelenke

100 Zentimeter ist Cutie Patootie von Monika Levenig groß. Die kleine Schönheit ist auf 350 Stück limitiert und kommt inklusive Zertifikat. Insgesamt verfügt die Puppe über elf Gelenke in ihrem Vollvinylkörper. Sie ist wahlweise mit braunen Haaren und braunen Augen oder blonden Haaren und blauen Augen erhältlich

Ein strahlendes Lächeln auf dem Gesicht: Das ist Delany. Das 112 Zentimeter große und auf 350 Exemplare limitierte Puppenkind besteht aus Vinyl, hat elf Gelenke und ist mit blonden oder braunen Haaren erhältlich. Sie ist aufwändig eingekleidet und verbreitet stets Fröhlichkeit.

Eine Frohnatur ist Delany. Das Puppenmädchen ist 112 Zentimeter groß



Die Puppenneuheiten von Monika Levenig sind seit wenigen Tagen bei der CMT Puppengalerie erhältlich: Darunter ist das Puppenmädchen Rory. Sie ist auf 350 Stück limitiert und wird inklusive Zertifikat ausgeliefert. Sie ist 87 Zentimeter groß, besteht aus Vollvinyl und hat Ellenbogen sowie Kniegelenke. Sie ist wahlweise mit braunen oder blonden Haare und blauen Augen erhältlich.

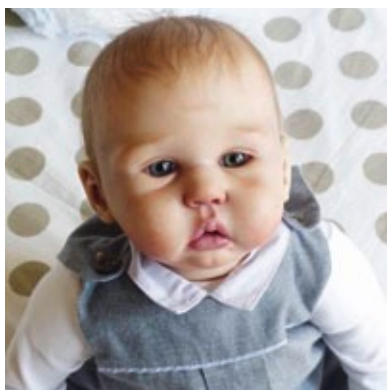
Rory ist ein top-modisch eingekleideter 87 Zentimeter großer Wonnepoppen





Puppen-Traumland
 Eschweg 120, 48477 Hoerstel
 Telefon: 054 54/93 39 817
 E-Mail: info@puppen-traumland.de
 Internet: www.puppen-traumland.de
 Bezug: direkt

Neu bei Puppen-Traumland gibt es den Reborn-Bausatz Amy. Dieser besteht aus einem Kopf ohne Haare, Augen und Färbung, Dreiviertel-Armen und -Beinen sowie einem Flanell-Scheibengelenkkörper. Die fertige Puppe hat eine Größe von zirka 56 Zentimeter bei einem Kopfumfang von 39 Zentimeter. Der Preis: 69,90 Euro



Ein neues Kit von Puppen-Traumland ist Amy. Das fertige Baby hat eine Größe von 56 Zentimeter

Der neue Reborn-Bausatz Aloenka besteht aus dem Kopf (ohne Haare und Augen), Vollvinylarmen und halben Beinen (bis zum Knie), einem Vinyl-oberkörper mit Kugelgelenken sowie Arm- und Kopfverbindern. Im Set enthalten ist zudem ein halber Flanell-Scheibengelenkkörper. Die fertige

Puppe hat eine Größe von zirka 100 Zentimeter und einen Kopfumfang von 47 Zentimeter. Preise: ab 119,90 Euro.

Aloenka ist ein aktueller Bausatz von Puppen-Traumland. Für ein Rooting werden etwa 100 Gramm Echthaar benötigt

Wellhausen & Marquardt Medien
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefon: 040/42 91 77-110
 E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
 Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
 Bezug: direkt

Der **PUPPEN-Preisführer** 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs sowie Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Raritäten und beliebte Sammlerpuppen sind in diesem Buch zu finden. Der tabellarische Rückblick auf vorausgegangene PUPPEN-Preisführer dieser Reihe bietet zusätzliche Informationen. Wer sich intensiv mit der Thematik „Antikpuppen“ beschäftigt, für den ist dieses neue Standardwerk eine absolute Pflichtlektüre. Der Preis: 29,80 Euro



JETZT NEU!

Seit 1982 stellt die Künstlerin Karin Schmidt Puppenkinder aus Porzellan her. Im Laufe ihrer kreativen Entwicklung entwarf und fertigte sie Mode und gestaltete Objekte in Ton sowie Speckstein. In ihrem zweisprachig – in Deutsch und Englisch – ausgeführten Buch mit dem Titel „Seelenzauber – Puppenkinder dieser Erde“ gibt sie einen Überblick über ihr Schaffen. Karin Schmidt berichtet über ihren Werdegang, stellt ihre Kreationen vor und lässt zudem Wegbegleiter zu Wort kommen. Seelenzauber ist eine Pflichtlektüre für alle Karin Schmidt-Fans sowie Liebhaber von hochwertigen Puppenkindern. 79 Seiten. Jetzt zum Sonderpreis von 10,- Euro.



Carin Lossnitzer hat nie aufgehört, mit Puppen zu spielen. Die Fotos zeigen die drei- und vierjährige Carin mit einer Puppe im Arm, und dieser liebevolle Umgang mit Puppen zieht sich wie ein roter Faden durchs ihr ganzes Leben. Bereits beim Spielen begann sie unbewusst mit dem Sammeln und in mütterlicher Fürsorge mit dem intensiven Benähen und Ausstraffieren ihrer Schützlinge. Dies wiederum zog später das Reparieren nach sich. 64 Seiten. Jetzt zum Sonderpreis von 10,- Euro.

In dem unterhaltsamen Buch „Kuddelmuddel“, das für 10,90 Euro erhältlich ist, hat Käthe Kruse, die berühmte Puppenfabrikantin über ihr Familienleben mit ihren Kindern und über das Schaffen in ihrer Puppenwerkstatt geschrieben.



Die historischen Vorlagen moderner Repros begeistern Enthusiasten und Puppensammler weltweit. Sie spiegeln die Kunstfertigkeit vergangener Epochen wieder und sind heute gesuchte Raritäten. Daher wird der Besitz einer Jumeau- oder Bru-Puppe für die meisten Menschen ein Traum bleiben. Eine Alternative zu den wertvollen Originalen sind perfekte Reproduktionen. Diese kann man entweder käuflich erwerben – oder sich selber an der Kunstform versuchen. Für diejenigen, die sich dem Thema stellen wollen, hält das neue **PUPPEN & Spielzeug-Handbuch Malanleitungen** für Reprö-Puppen bereit. Der Preis: 8,50 Euro

Monika Peter-Leicht

Helfensteinstraße 57, 34127 Kassel

Telefon: 05 61/836 33

E-Mail: info@kuenstlerpuppen-shop.de

Internet: www.kuenstlerpuppen-shop.de, www.peter-leicht.de

Bezug: direkt

Das Puppenmädchen Elena ist 104 Zentimeter groß und hat einen Körper aus Hartvinyl. Durch Kugelgelenke in den Ellenbogen, den Handgelenken und den Knien ist sie sehr beweglich. Elena verfügt über lange, rotblonde Haare und blaue Augen. Zudem ist sie auch mit braunen Haaren und braunen Augen erhältlich. Die Puppe trägt ein aufwändig gearbeitetes Kleid im Landhausstil. Der Preis: 269,- Euro.

Der Puppenjunge Theo hat eine Größe von 117 Zentimeter und verfügt über einen Hartvinyl-Körper mit elf Gelenken. Er ist sehr beweglich und kann in vielen Positionen arrangiert werden. Theo hat blondes Haar und grünbraune Augen. Alternativ ist er auch mit braunen Haaren und braunen Augen erhältlich. Theo trägt eine braune Kniebundhose mit traditioneller Stickerei und verstellbaren Hosenträgern, ein schön verziertes Trachtenhemd, beige Trachtensocken und braune Haferlschuhe. Sein Preis: 289,- Euro. Wer Elena und Theo als Paar erwerben möchte, zahlt 519,- Euro.

Ein wahres Traumpaar:
Elena und Theo, zwei
Puppenkinder von
Monika Peter-Leicht



Maja Bill Bühler

Erlibachweg 17, 4539 Rumisberg, Schweiz

Telefon: 00 41/0/323 41 80 84

E-Mail: maja@majabillpuppen.ch

Internet: www.majabillpuppen.ch

Bezug: Fachhandel

Die neuen Maja Bill-Puppen mit einem Kopflimit von 50 Exemplaren bestehen aus Vinyl. Die kleinen Kunstwerke haben

sechs Gelenke und werden jeweils einzeln von der Künstlerin eingefärbt, bemalt, montiert, mit einer individuellen Perücke und Glas-
augen aus Lauscha versehen und eingekleidet. So entstehen ganz individuelle Einzelstücke.

Puppenmädchen
Dahlia von Maja
Bill gibt es in vier
verschiedenen
Ausführungen. Jede
Puppe wird speziell
auf die jeweiligen
Kundenwünsche
zugeschnitten



KnorrPrandell

Michael-Och-Straße 5, 96215 Lichtenfels

Telefon: 095 71/79 30

E-Mail: KnorrPrandell@crhogroup.com

Internet: www.knorrprandell.com

Bezug: Fachhandel

Das Filzen von Wolle ist eine zeitraubende Arbeit. Schneller geht es nun mit dem Turbo Filzer von KnorrPrandell. 2 bis 5 Tropfen mit 250 Milliliter kaltem Wasser vermischen, auf die Wolle aufsprühen und verfilzen. Der Filzvorgang wird deutlich beschleunigt und das Filzobjekt muss nicht mehr ausgewaschen werden. Den Turbo Filzer gibt es in 125-Milliliter-Fläschchen.



Beim Filzen schneller
zum Erfolg: Dies wird
mit dem Turbo Filzer von
KnorrPrandell nun möglich



Bei zwölf Schnitzwerkzeugen
ist für jede Anwendung das
richtige Eisen dabei

Für alle, die gerne und viel mit Holz arbeiten gibt es nun das neue KnorrPrandell-Schnitzwerkzeug-Set. Dieses besteht aus zwölf verschiedenen Werkzeugen mit scharfen Klingen und Holzgriffen. Neben Holz lassen sich auch vergleichbare Werkstoffe wie Gips bearbeiten.

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

PuppenAngelika
Angelika-Verena Petersen
Nobelstraße 1b, 85757 Karlsfeld
Telefon: 081 31/613 96 11
E-Mail: angelika@petersen-mail.com
Internet: www.puppenangelika.de
Bezug: direkt

Bei PuppenAngelika gibt es nun das Reborn-Übungsset Junge und Mädchen. Die beiden Sets beinhalten eine Vollvinyl-Puppe mit geöffneten Augen, eine ausführliche Rooting-Anleitung, echtes Mohair-Haar zum Rooten, sechs Rootingnadeln in drei Stärken, Theaterschminke, einen Keilschwamm sowie einen Stupfpinsel. An der kleinen Vollvinylkörper-Puppe kann man das Rooten üben und verschiedene Techniken ausprobieren. Das Vinyl ist selbstverständlich phthalatfrei. Der Preis: jeweils 20,95 Euro.

Noch nie war es so einfach das Rooten zu lernen. Möglich macht es die Reborn-Übungssets Junge und Mädchen



Hiltrud Schwing
Beundestraße 15, 63691 Ranstadt
Telefon: 060 41/87 68
E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de
Internet: www.hiltrud-schwing-puppen.de
Bezug: direkt

Eva ist eine 70 Zentimeter große Porzellanpuppe mit einer Echthaarperücke und mundgeblasenen Kristallglasaugen. Das Kunstwerk stammt von Hiltrud Schwing und ist mit einer gelben Leinenhose und einer bestickten Batistbluse bekleidet. Sie trägt Ledersandalen und hält einen gefilzten Apfel in der Hand. Eva ist die erste Puppe aus einer Varioserie von acht Exemplaren.



70 Zentimeter ist die Porzellanpuppe Eva von Hiltrud Schwing groß



Echtes Porzellan für die Miniatur-Tafel im Puppenhaus. Stillechter geht es kaum

Mini Mundus Hobby
Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich
Telefon: 061 03/948 90
E-Mail: info@minimundus.de
Internet: www.minimundus.de
Bezug: direkt/Fachhandel

Ein Miniatur-Kaffee-Service aus echtem Porzellan ist eine der Neuheiten von Mini Mundus. Wer die Festtagstafel seiner Puppenstube stilvoll eindecken möchte, hat mit dem 15-teiligen Set mit dem Dekor in Form eines hellgrünen Bandes Gelegenheit dazu. Der Preis: 7,50 Euro

Um die Puppenhaus-Bibliothek stilvoll zu bestücken gibt es nun die Ausschneidebögen für antiquarische Bucheinbände. Die Packung enthält zwei Ausschneidebögen mit insgesamt 45 Bucheinbänden verschiedener Größe. Als Arbeitsmaterial sind weiterhin sechs Profileisten aus Balsaholz für 4 Millimeter und 6 Millimeter breite Buchrücken sowie ein Kleben-Stift enthalten. Der Preis: 12,50 Euro

Mit den Ausschneidebögen für antiquarische Bucheinbände von Mini Mundus lässt sich schnell eine gut bestückte Bibliothek zaubern



LRP electronic
Hanfwiesenstraße 15, 73614 Schorndorf
Telefon: 09 00/577 46 24, Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc, Internet: www.LRP.cc
Bezug: Fachhandel

Bei LRP electronic gibt es nun verschiedene Sekundenkleber mit Füllmengen von 28,3 Gramm. Neben spaltfüllenden, dünn- sowie dickflüssigen Varianten der ZAP-Serie, ist auch ein spezieller Schaumstoffkleber in einer Gebindegröße von 20 Gramm erhältlich – passend dazu gibt es auch den entsprechenden Aktivator. Auf diese Weise lassen sich Accessoires oder auch Reparaturen an Puppen schnell und sicher vornehmen. Die Preise: ab 7,99 Euro.

Überall wo schnelles Kleben erforderlich ist, eignet sich Sekundenkleber besonders gut



Lil Miss von Mattel

Erik Eickhoff

Das Herzchen der 1980er

Lil Miss ist eine Schminke- und Effektpuppe der Firma Mattel, die Ende der 1980er-Jahre auf dem weltweiten Spielzeugmarkt debütierte. Bis 1993 wurden insgesamt sieben 33 Zentimeter große Vinylpuppen veröffentlicht, die von sechs kleineren Versionen begleitet wurden. Der blonde Darling nimmt seine Betrachter mit auf eine Reise in die farbenfrohe Welt der 1980er- und 1990er-Jahre.

Lil Miss von Mattel: Die Puppensdame steht für Mini-Röcke aus Tüll, Kleidung in Neonfarben, schrilles Makeup und immer ein kleines Herz als Markenzeichen auf der Wange. Sie deckt alle möglichen Schönheitsthemen ab, die auf kleine Mädchen interessant wirken. Ob schminken, Haare färben, dekorieren oder das Designen von Mode: alles ist möglich.



Die Lil Miss Magic Hair (1990) trägt ein Regenbogenfarben-Muster in ihren Haaren



Lil Miss Makeup (1989) aus Amerika

Modedesign mit der Lil Miss Dressup (1989). Schablonen gehörten zum Lieferumfang



Nomen est omen

Gleich die erste Puppe der Serie trägt ihr Thema direkt im Titel. „Lil Miss Makeup“ wurde ab 1989 verkauft und brachte reichlich Zubehör zum Schminken mit. Nur durch das Auftragen von kaltem Wasser verändert sich die Farbe ihrer Lippen, Augen, Wangen oder Fingernägel. Warmes Wasser lässt den Zauber wieder verschwinden. Kulleraugen mit Sternchen, Goldlocken und ein Glitzerkleid in Pink und Türkis – niemand konnte dem niedlichen Charme der Lil Miss widerstehen.

Kurzum wurde die Puppe auch in Europa auf den Markt gebracht, jedoch in einem neuen, rosafarbenen Design samt glitzernem Tüllrock. Diese zweite Ausgabe gilt in den USA als gefragtes Sammlerstück. Noch im selbem Jahr griff die „Lil Miss Dressup“ das Thema Modedesign auf. Durch Zauberstifte und Schablonen kann ihr Jeans-Outfit mit rosa oder blauen Herzen sowie Mustern verschönert werden. Dazu schaut ihr rundes Köpfchen unter einer niedlichen Krepp-Frisur im Stil der 1980er-Jahre hervor. 1990 gesellte sich die „Lil Miss Magic Hair“ in die Runde.

Lil Miss Makeup (1989) von Mattel war früher eine beliebte Spielpuppe. Die europäische Variante ist heute ein gesuchtes Sammlerobjekt



Lil Miss und ihr Zubehör.
Sie wurde stets in einer lichtgeschützten Box verkauft



Ein Haareisen zaubert Regenbogensträhnchen oder Herzchenmuster in ihre blonde Haarpracht. Die neue Frisur harmoniert perfekt mit ihrem neongrünen Dress. Der farbenfrohe Schatz gilt als beliebteste und seltenste Puppe der Reihe und hat einen eigenen Schminktisch als Zusatz. 1991 wurden alle drei Themen in einer Puppe vereint: die „Lil Miss Makeup Triple Change“ trägt süße Sommersprossen und bringt ein wandelbares Outfit in Weiß- und Blautönen mit sich. Tüll, bedruckte Tops, Haarschleifen – sie ist trendy. Die blonde Beautyqueen kann „drei Styles“ an Makeup tragen: Dezent Farben, kräftige Türkis- und Violettöne, oder einfach schlicht und natürlich.



Lil Miss Mermaid (1991) war ein großer Verkaufshit



Lil Miss Makeup Triple Change (1991) kann ihren Look mittels Makeup dreifach ändern

Ein Sommertag mit Miss Candy Stripes (1992). Diese Puppenschatz trägt ein zweifarbiges Strandoutfit

Miss Magic Jewels (1991) ist eine Prinzessin. Ihr Gewand ist reich mit glitzernden Steinen geschmückt



Kreativsache

Mit der Lil Miss Mermaid und der Lil Miss Magic Jewels wurden erstmals zwei Märchenthemata aufgegriffen. Als Nixe trägt Lil Miss weißblonde Locken und einen blauen Fischschwanz, der mit Juwelen und Perlen bedeckt ist. Wird die kleine Mermaid gedrückt, beginnt sie zu singen. Mit einem Zauberstab kann die „Lil Miss Magic Jewels“ ihr Ballkleid mit bunten Juwelen schmücken.

Sommerlich wurde es dann 1993 mit der „Lil Miss Candy Stripes“, die durch ihre gestreiften Haarsträhnen an Zuckerstangen erinnert. Ihr weißes Sommerkleid färbt sich bei Wärme rot und orange. Neben den eigentlichen „Lil Miss“ Puppen wurden auch Mode und Playsets verkauft. Unter dem Titel „Wee! Lil Miss“ präsentierte Mattel auch kleinere Ausgaben der Dolls. Alle Varianten sind mit dem beliebten Verfärbungseffekt ausgestattet und zudem als afroamerikanische Version erhältlich.

Über 20 Jahre später mauserten sich die Vertreterinnen der Lil Miss-Reihe zu gesuchten Sammelobjekten. Bis zu 150,- Euro geben Puppenfans aus, um sich eine originalverpackte Version als Erinnerungsstück an die 1980er-Jahre zu gönnen. Denn keine andere Puppe trifft den Zeitgeist dieser Ära besser, als die kleine Miss von Mattel.

kuklaЯ 2013 in Moskau

Fashion-Show

Russland ist für seine vielfältige Puppen- und Bärenkunst bekannt. Vom 17. bis 19. Mai 2013 findet im Moskauer Veranstaltungszentrum Amber Plaza eine ganz besonderes Kunst-Messe statt: Die kuklaЯ 2013. Dieses Event verknüpft in einmaliger Weise die Welt der Teddybären und Puppen mit der von Mode und Kunst.

Besucher der kuklaЯ 2013 in Moskau (kuklaЯ, auch kuklaYA setzt sich aus den Worten kukla „Puppe“ und YA „Ich“ zusammen) dürfen sich auf eine Veranstaltung der Extraklasse freuen. Organisiert wird sie von „Dolls of the world“, die mit der „Art of the doll“ eines der wichtigsten Events der Puppenszene ausrichten. Nun stellen die Organisatoren ein neues Konzept vor: Die Puppe als Design-Objekt. Die diesjährige Schau steht unter dem Motto „Hier und zurück“ und demonstriert die Universalität der Puppenkunst und zeigt ihre enge Verbundenheit zu Modetrends und der Kunst im Allgemeinen auf. Die Verknüpfung dieser Genres fördert faszinierende Ergebnisse zutage, die in Moskau präsentiert werden.

Sehenswert

Wer das Amber Plaza in Moskau vom 17. bis 19. Mai 2013 besucht, dem eröffnet sich das komplette Spektrum der Puppen-

szene. Neben antiken Objekten werden Künstlerpuppen, Skulpturen, Figuren aber auch Reborns und Fashion-Dolls angeboten. Komplettiert wird die kuklaЯ 2013 durch beeindruckende Inszenierungen, aufwändige Installationen, Moden- sowie Kostümschauen und Diskussionsrunden. Viele Künstler aus Russland und Europa haben ihr Kommen zugesagt. Weitere Infos gibt es telefonisch unter 007/8/98 59 71 63 81 oder per E-Mail: dollmanege@gmail.com.

Ball-Jointed-Dolls zeichnen sich durch ihre Beweglichkeit aus. Daher sind sie ideale Modepuppen: So lassen sich Outfits mit ihnen in verschiedenen Posen vorstellen



Ob Objektkunst, Skulptur, Figurine oder Puppe: Auf der kuklaЯ in Moskau präsentieren Künstler alle Genres der Puppenkunst



Diese ausgefallene Puppenkreation stammt von der Französin Alexandra Soury. Die junge Künstlerin schafft ganz spezielle Objekte, die sie überall auf der Welt präsentiert



Veranstaltungsort

Biennale of artistic dolls and toys – kuklaЯ
Exhibition Center Amber Plaza
ulitsa Krasnoproletarskaya, 36
Moskau

Vita Soyka – Die Sammlerin wird Künstlerin

Von Holz inspiriert

Die Künstlerin Vita Soyka ist in der Ukraine zuhause, genauer gesagt in Liviv, der siebtgrößten Stadt des Landes. Sie ist seit jeher begeisterte Sammlerin antiker Puppen. Als sie eines Tages zwei frühe Holzpuppen erstelt, wächst in ihr der Wunsch, auch so etwas zu kreieren. Auf diese Weise ist aus der Sammlerin eine Künstlerin geworden.

Tobias Meints



Vita Soyka ist in der Ukraine zuhause.
Sie verfügt über eine fundierte
künstlerische Ausbildung und liebt
den Werkstoff Holz

Inspiriert sind die Kunstwerke
von Vita Soyka durch die Stilepo-
che des Rokoko



Besonderen Wert legt die Künstlerin auf Authentizität. Die Kleidungsstücke ihrer Puppen müssen stilecht sein

Vita Soyka fertigt bereits seit vier Jahren ausgefallene Puppenkreationen. Ihr Label Noble Dolls by Vita Soyka ist Garant für hohe Qualität und eine Menge Herzblut, die in jedes einzelne Kunstwerk fließt. Bevor sich die Ukrainerin entschieden hat, selber künstlerisch tätig zu sein, sammelt sie antike Puppen.

Inspirationen

„Das Rokoko.“ Diese Antwort bekommt man auf die Frage, wovon sich Vita Soyka bei ihrer Arbeit inspirieren lässt. Diese Stilstufe der europäischen Kunst (von 1730 bis 1780) entwickelte sich aus dem Spätbarock und zeichnete sich durch seine Abkehr vom



Vita Soyka weiß, wie sie sich und ihre Kunstwerke gekonnt in Szene setzt. Ihr größter Traum: Eine Ausstellung, die nur ihre Puppen zeigt

prunkvollen Frühbarock zugunsten von Eleganz und Leichtigkeit, vom Repräsentativen hin zum Intimen aus. Es wird auch das Zeitalter der Regentin Maria Theresia genannt. Da verwundert es nicht, dass eine der neuesten Kreationen von Vita Soyka die österreichische Monarchin darstellt.

Die gelernte Grafik- und Schmuckdesignerin verfügt über eine fundierte künstlerische Ausbildung und legt großen Wert darauf, exakt zu arbeiten. Das gilt für das Schnitzen von Holz und natürlich das Bemalen der Kunstwerke. Die Kunst der Holzbearbeitung hat sich die Puppenmacherin selber beigebracht. „Zugegebenermaßen konnte ich mir vieles von meiner Mutter abschauen. Sie war professionelle Bildhauerin“, erklärt die Künstlerin, die einen elfjährigen Sohn hat.



Die Puppenkreationen der Ukrainerin sind für sich genommen bereits Kunstwerke. In Szenen arrangiert erlauben sie einen Einblick in die Zeit des Rokoko

Eigenständig

Das Besondere an Vita Soykas Puppen ist, dass es sich nicht um Repliken antiker Puppen handelt, sondern moderne Kreationen sind, die die Künstlerin nach strengen eigenen Vorgaben fertigt. „Sie verfügen über einen eigenen Charakter, eine Persönlichkeit und eine Geschichte“, erläutert die Puppenmacherin. „Ich sehe in ihnen Erweiterungen der Holzpuppenkultur des 17. und 18. Jahrhunderts, bevor Exponate aus Porzellan in Mode kamen.“

So streng sich Vita Soyka bei ihren Puppen reglementiert, so strikt ist sie auch bei den verwendeten Accessoires. „Ich versuche nur natürliche Materialien zu verwenden: Natürlich spielt Holz eine wichtige Rolle, aber auch Kreide, Glas, menschliches Haar, Seide sowie stilechte antike Stoffe und Spitzen.“ Genäht wird ausschließlich von Hand und so entstehen unter Vita Soyka Händen einzigartig detaillierte Accessoires, die auf jede einzelne Puppenkreation abgestimmt sind.



Ebenso wichtig wie der helle Teint ist eine zeitgemäße Bekleidung. Die Künstlerin verwendet ausschließlich natürliche Materialien und antike Stoffe



Eleganz und Leichtigkeit, die maßgeblichen Stilelemente von Vita Soykas favorisierter Kunstepoche, spiegeln sich in ihren Puppen wider

Präsenz

Ihre Werke zu präsentieren ist für die Künstlerin sehr wichtig. Sie liebt das Feedback von Kollegen sowie Sammlern und ist auf die Teilnahmezertifikate der Events, die sie besucht, sehr stolz. An Wettbewerben nimmt sie jedoch nicht teil. „Wirkliche Befriedigung erfahre ich durch meine Arbeit, das ist die höchste Auszeichnung für mich“, erklärt die Künstlerin, deren größter Traum eine Einzelausstellung ihrer Puppen ist. Ihr persönlicher Stil und ihre wundervollen Puppenschöpfungen erhöhen den Bekanntheitsgrad der jungen Künstlerin und so ist es nicht ausgeschlossen, dass ihr großer Traum bald Wirklichkeit wird.



Anmutig und würdevoll: Vita Soyka weiß, wie sie ihren Kreationen Ausdruck verleiht

KONTAKT

Vita Soyka, Noble Dolls by Vita Soyka
 Dnistrovskya 7/8, Lviv 79035, Ukraine
 E-Mail: vasoyka@gmail.com
 Internet: www.vita-soyka.livejournal.com



19. Puppenfesttage

Eschwege im Werratal
2. und 3. November 2013

www.puppen-festtage.de

zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Bärenschritte vom Puppenhausmuseum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

10. Internationales Teddy- und Puppenfest

2013



in der Spielzeugstadt

Sonneberg

9. bis 12. Mai

www.teddyundpuppenfest.de



Aufgezogen und aufgeladen

Sonderausstellung 20. April 2013 – 6. Oktober 2013



Spielzeug Welten Museum Basel

Museum, Shop und Restaurant, täglich von 10 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | Das Gebäude ist rollstuhlgängig.
www.spielzeug-welten-museum-basel.ch

Antike Puppen in schottischer Tracht

Tatjana Ansarian

Keltische Kluft

Antike Charakterpuppen erfreuen sich anhaltender Beliebtheit. Spiegeln sie doch den Zeitgeist ihrer Entstehungsperiode wider. Neben makellosen Gesichtern, perfekter Bemalung und wunderschön gesetzten Akzenten vervollständigt traditionelle Kleidung den Gesamteindruck. Zu den schönsten und aufwändigsten Kleiderensembles zählen schottische Trachten.

Diese Puppe ist 43 Zentimeter groß. Ihr Kopf besteht aus einem rosa durchgefärbten Biskuitporzellan der Firma Heubach

Es ist schier unglaublich, was für besondere handwerkliche Zuwendung Puppen im Lauf der Zeit erfuhren. Sowohl die Gestaltung der Gesichter als auch die Fertigung der Kleider erreichte höchste handwerkliche Perfektion. Der Keimzelle Kinderzimmer entwachsen, zählen sie heute zum festen Angebot von Auktionshäusern auf der ganzen Welt. Durch das breite Spektrum der Typen, Formen, der Bemalung, Kleidung und der Eigenart jeder Manufaktur, gibt die Puppe als Sammelobjekt beredtes Zeugnis von Kunstsinn und Fertigkeiten früherer Generationen.

Kleiderfrage

Allgegenwärtig sind diese liebenswerten Geschöpfe in Kalendern, Büchern, Postkarten und Fotografien. Zudem sorgen sie durch erzielte Höchstpreise immer wieder für Schlagzeilen in der deutschen sowie der internationalen Presse. In Ausgabe 2/2013 von **PUPPEN & Spielzeug** wurden bereits drei Puppen in schottischer Tracht vorgestellt. Daran anknüpfend präsentieren wir in diesem Artikel weitere, schottisch-gekleidete Exemplare.

Die erste Puppe misst zirka 43 Zentimeter. Sie hat einen rosa durchgefärbten Biskuitporzellankopf der Firma Heubach, die ihren Sitz in Lichte hatte.

Diese famos gestaltete Form (im Englischen Mold) nimmt eine Sonderstellung in der Produktion des Unternehmens ein. Es handelt sich um das mit Abstand am besten geglückte Kindergesicht mit modellierten Haar. Die Porzellanqualität ist ausgezeichnet, die Bemalung der Intaglio-Augen, sowie der offen-geschlossene Mund sind perfekt. Der Kopf trägt die Initialen der Gebrüder Heubach und ist wie folgt gemarkt:



6
GH 7602
Germany
Heubach-Sonne

Die Puppe besitzt einen sehr gut erhaltenen, schön geformten Gliederkörper. Sie trägt ihre originale Schottentracht bestehend aus einem karierten Kilt in den Farben rot, schwarz und flaschengrün. Dazu ist sie mit einem eng anliegenden, kragenlosen Hemd in Rohweiß mit kleinen Perlmutterknöpfchen bekleidet. Darüber trägt der Puppenjunge ein schwarzes Samtjacket. Der Gürtel ist mit einem typischen Täschchen mit Silberspange und Pelzverbrämung bestückt. Die stofflich passende Schärpe mit Spange, die schwarz-weißen Schühchen und die passende Kopfbedeckung ergänzen das Outfit in Perfektion.

Aus Waltershausen

Die zweite Puppe ist ein Produkt des namhaften Unternehmens Kämmer & Reinhard, die in Waltershausen ansässig war. Ihr Schöpfer ist der berühmte Berliner Bildhauer Arthur Levin-Funke. Wer diesen Künstler nur als einen Vertreter des Realismus wahrnimmt, wird ihm nicht gerecht. Er hat das Puppengesicht revolutioniert und Impulse gesetzt, die viele Modelleure anderer Unternehmen stark in ihren Kreationen beeinflusst haben. Zeitweise wurde aus dem Bildhauer ein Puppengestalter. Er brauchte wie viele Künstler neben der Bestätigung zwischenzeitlich finanzielle Unterstützung. Die 55 Zentimeter große Charakterpuppe ist mit

K ✱ R
107
55

gemarkt. Die Porzellanqualität ist hervorragend, hell und frei von Unreinheiten. Die Wangen sind zart aprikotfarben getönt. Die Bemalung der braunen Augen sowie der geschlossene Mund mit herabhängender Unterlippe sind meisterhaft ausgeführt. Die originale, blonde Mohairperücke ist passend gewählt. Der typische Gliederkörper ist zudem gut erhalten. Auch dieser Puppenjunge ist liebevoll und aufwändig in eine schottische Tracht gewandet. Die Jacke besteht aus braunem Samt und ist mit einer goldfarbenen Paspelierung am Saum, der Knopfleiste, sowie am Kragen und den Ärmeln versehen.

Goldknöpfchen schmücken das Jäckchen zusätzlich. Der Schottenrock ist ockerfarben. Der Junge trägt eine Felltasche aus imitiertem Dachsfell mit Quasten. Kein Modelleur hat in der Geschichte der deutschen Puppen Ähnliches an Qualität und Ausdruck geschaffen. Klarheit, Präzision und ein unverwechselbarer individueller Stil prägt dieses Puppenkind.

Diese exquisite Kreation verfügt über einen sehr gut erhaltenen, schön geformten Gliederkörper. Bekleidet ist sie mit einer originalen Schottentracht





Dieser Puppenjunge mit der Halsmarke K ☆ R, 107, 55 ist ein Produkt von Kämmer & Reinhard aus Waltershausen

GLOSSAR

Charakterpuppen

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erfreuten sich Köpfe mit ausgeprägten Charakterzügen wachsender Beliebtheit. Eine Vorreiterrolle in der Fertigung dieses Puppengenres nahm das Unternehmen Kämmer & Reinhardt ein.

Intaglio-Augen

Es handelt sich um vertiefte, ausmodellerte beziehungsweise konkav-geschnittene Augen mit gemalter Iris und Pupille. Diese sind typisch für Charakterpuppen.

In Perfektion

Die dritte Puppe ist ein Vertreter aus der Serie 109 von Kämmer & Reinhard. Sie misst 39 Zentimeter und ist wie die anderen hier vorgestellten Exemplare eine Zierde ihrer Art. Puppe Nummer vier ist ebenfalls ein Produkt von Kämmer & Reinhard. Sie misst lediglich 20 Zentimeter und befindet sich in ihrem Originalzustand. Die Porzellanqualität und die Bemalung sind sehr gut. Sie hat braune Glasschlafaugen, einen offenen Mund und Zähnen oben. Der Kopf ist auf einem Stehkörper mit anmodellierten Strümpfchen und Stiefelchen montiert. Das Outfit ist vom Feinsten. Sie trägt eine schwarze Samtjacke. Der Rock ist aus

Das Design dieses Kämmer
& Reinhard-Jungen geht
auf den Berliner Bildhauer
Arthur Levin-Funke
zurück. Die Kunstfertigkeit
bei der Gestaltung des
Kopfes setzt sich in der
Tracht fort



Makellostes Porzellan und eine wunderschöne Echthaarperücke zeichnen diese Puppe aus der Serie 109 von Kämmel & Reinhard aus



Dieses Objekt ist mit K & R, Germany gemarkt und bringt es auf eine Gesamtgröße von 20 Zentimeter. Die Tracht ist perfekt ausgeführt

einem dünnen in Rot und Grün gemusterten Stoff gefertigt. Derselbe Metallschmuck, der an der Mütze zu finden ist, ziert auch die Tasche. Gemarkt ist der Kopf mit:

**K & R
Germany**

Und schließlich die letzte, nur 19 Zentimeter große Puppe. Die Markierung am Hals lautet:

**Made in Germany
12/0**

Auch bei ihr sind das Porzellan und die Bemalung sehr geglückt. Sie hat braune Glasschlafaugen und einen offenen Mund mit Zähnen oben. Ihre hellblonde Originalmohair-Perücke ist gut erhalten. Der seltene Gliederkörper ist zudem in perfektem Zustand. Sie besitzt ihre komplette Originaltracht. Diese fünf herausragenden Exemplare deutscher Puppenkunst sind Beweis für die Kunstfertigkeit der Modelleure sowie der Schneider.



19 Zentimeter ist diese Puppe groß. Sie trägt eine detailreich ausgeführte Tracht. Das Porzellan und die Bemalung sind sehr geglückt

Puppen

Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen
Puppenwerkstatt Andrea Sinn
 Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen
 Tel.: 073 45/91 33 66
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Suche die Puppe „Daria“ von A. Mannersdorfer
 Tel.: 093 96/99 35 12, E-Mail: lumelix@yahoo.com

www.young-classics.com

Käthe Kruse Clubhändler
www.schnadt.de

Suche Tina von Barry Cathers und Gina von Barry Cathers, Tel.: 033 61/30 51 96

www.annette-schlegel.de

Käthe Kruse-Puppen: Baby, 32 cm, 1994, Selma, 40 cm, Waldorf 2011, unbespielt zu verkaufen. Preis VB, Tel.: 040/722 62 53

Zur Herstellung von Rebornbabys
www.schnadt.de

Swialk.: Franzi, Flo, Leonie je 70m,- Euro; Sauer: Darling 60,- Euro; Erff: Marie, 82cm 80,- Euro; Cathers: Melly 70,- Euro; Stannat: Louisa 70,- Euro; Hanl: Jasmin 50,- Euro, Martina 60,- Euro; uvm. neuw., NRH, m. Extras, Tel.: 030/262 42 92

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Verk. Ch. Orange-Puppen: Jeanny, Ella und Lavender. Fotos können angefordert werden. Alle mit Zertifikat. Preise VB, Tel.: 069/789 13 84 oder 01 77/794 87 00

Ersatzteile,

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei
 Puppenklinik-Artikel Großhandel
 Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002.
 Tel.: 062 53/73 14

Puppen aus privatem Puppenmuseum, antike Porzellankopf-, Pfila leut und Massepuppen von namhaften Herstellern auch SK und KK aus altersgründen abzugeben, Zubehör und Ersatzteile für alte Puppen. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: www.susiomaspuppenparadies.de

www.young-classics.com

Philip Heath u.a. Götz-Puppen günstig abzugeben, Tel.: 071 31/644 78 77

Schildkröt-Puppen finden Sie bei
www.schnadt.de

Vanessa v. M. Peter-Leicht 100 cm Stehpuppe 100,- Euro, Tel.: 02 71/40 58 47 27

www.young-classics.com

Verkaufe 5 Lim. Hermann Bären vom Sonneberger Puppenfestival 1989 bis 1993 je 95,- Euro. Unbespielt. Fotos vorhanden. Tel.: 063 02/91 21 45 oder 00 43/36 23/31 84

Künstlerpuppen aus Porzellan
 Eva Danker
 Tel.: 043 31/326 25
www.eva-danker-puppen.de

3 Künstlerpuppen von Ute Kase Lepp zu verkaufen. Tina Nr. 4 Okt. 93/Marianne Unikat Dez. 94/Rosenkavalier Mädchen Nr. 1 Mai 90 Preis VB Tel.: 077 31/ 415 37

www.RuthTreffeisen.com

Elisabeth Pongratz Puppen aus meiner Sammlung zu verkaufen, einige seit über 30 Jahre in meinem Besitz. bilder und Info: mimi.bruders@gmail.com

www.young-classics.com

Kleider für Puppen und Bären „Puppenschränke“
 Hannelore Schröder
 Gretherstraße 48, 79539 Lörrach
 Tel.: 076 21/841 41
www.puppen-kleider-schroeder.eu

Sammlungsaflösung Puppen von R. Treffeisen Originalverpackt, NR-Haushalt zu verkaufen. Tel. 071 61/873 53

Alles für Ihre Puppenherstellung finden Sie bei
www.schnadt.de

www.intrex.ch

Zutaten für Porzellan- & Rebornpuppen

D. Stanat Sebastian, P. Erff Robyn, S./Kunz Sonnenschein, je 65,- Euro; G. Müller, L.L. Wambach 35/40,- Euro; S. Skille, 2 Stk., 25 cm, zusammen 95,- Euro, Tel.: 04 31/37 57 51 08 ab 10 Uhr

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Puppensammlung: Aus Platzgründen muss ich mich leider von einem Teil meiner umfangreichen Puppensammlung trennen. Es handelt sich um Einzelstücke sowie limitierte Auflagen zeitgenössischer Künstlerinnen, z.B. Jutta Kissling, Angela Sutter, Gisela Schepher, Verena Eising, Steve und Angela Clark. Die Preise sind verhandelbar. Vitrinenaufbewahrung / NR-Haushalt. Bilder verlangen unter baumat@intergga.ch

www.puppenstudio-duschl.de

Gehäkelte und gestrickte Sets und Garnituren zu verkaufen.
www.rosis-sonnenkinder.com

Suche 2 Puppen von L. T. Ross: Dakota und eine Asiatin, sowie eine Basttragetasche die auf HSE vorgestellt wurde mit blau-geblühten Innenfutter. Tel.: 02 71/40 58 47 27

Künstl. Pupp. v. Leman Lossn. u. Himstedt gün. abzug. 1gro Teddi uv alt ca. 70 cm 1 Auge fehlt 30,- Euro; 2 alte Pupp.wag. Korb u. hartes Material je 50,- Euro. U.v.m. T. 057 54/451

Wiedmann-Puppen München:

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddy-klinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung
 Tel.: 089/313 92 83
 Fax: 089/314 49 46
 E-Mail: wiedmann-puppen@t-online.de

www.young-classics.com

A. Himstedt Krissi 2, 260,- Euro; Georgie I + II, An-Mei, Enzo, Kima, Alke, Lona, Esme, Irmi, Neblina, Ulwa, 140,- bis 220,- Euro., Akki, 240,- Euro, Tel.: 04 31/37 57 51 08 ab 10 Uhr

www.puppen-inge.de

König & Wernicke 155/5, ca. 100 Jahre, 33 cm orientalische Charakterpuppe in bester Erhaltung. Expertise Gisela Wegner 1989, bei Interesse Tel.: 08 21/297 26 04

Annemaries Puppenstube in Berlin

Puppen von zwergnase, Götz, Heart & Soul, van Boxel, Plusczok, Mannersdorfer, Danker, Sutter, Günzel, Catellani, Kösen, Schildkröt.
Annemarie Haleck • Tel.: 030/43 67 18 30
www.annemaries-puppenstube.de

Cieslik's Puppenmagazin-komplett ab 1. Ausgabe 1987 bis 2012 - 101 Hefte gegen Höchstgebot. Tel.: 051 37/928 20

www.young-classics.com

Zubehör für antike Puppen zum auswählen im Karton, Einzelpreise vermerkt. Käufer-Portoübernahme. - ca. 35 Bücher/Bildbände, größtenteils nicht mehr im Handel, kpl. 400,- Euro + Porto, auch einzeln. Tel.: 09 71/ 667 89

Zubehör

Rohlinge, Kleider, Schuhe und vieles mehr
www.puppenwerkstatt-sinn.de

www.puppenschnittmuster.de

Mein Buch: Modellschnitte für Puppenkleider.
 Info: Tel./Fax: 080 26/89 21, weiterhin Einzelschnitte.
 E-Mail: schneider_veronika@t-online.de,
www.puppenkleiderschnitt.de

Kleinanzeigen in

PUPPEN
 & SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon auf Seite 77 ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
 22085 Hamburg

per Fax an 040/42 91 77-499

oder per E-Mail an

kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

Puppengestaltung im 19. und 20. Jahrhundert

Industrie im Wandel

Puppen sind ein Spiegel der Zeitgeschichte. Durch sie kann man viel über Stilrichtungen, die aktuelle Mode, Politik, Welt- und Menschenbilder und beeindruckende technische Innovationen erfahren. Und auch in der Erziehung und Pädagogik kommt Puppen und Spielzeug ein hoher Stellenwert zu. Grund genug, die antiken Zeitzeugen in ihren historischen Kontext einzuordnen.

Text: Antje Lode

Fotos: Antje Lode/Fotostudio Passepartout,
Deutsches Spielzeugmuseum Sonneberg,
Stiftung Stadtmuseum Berlin,
M. v. Mallinckrodt, Archiv Antje Lode

Diese Biedermeierpuppe
Typ Pauline mit deutschem
Papiermaché-Brustblattkopf
auf französischem Lederkörper
trägt deutsche Kleidung. Sie
ist 39 Zentimeter groß und
entstand um 1840



Für die Jüngsten der Gesellschaft sind Puppen ein wichtiger Bestandteil der Kindheit, der Welt ihrer Wünsche und damit auch der Festkultur – besonders in Zusammenhang mit Weihnachten, Geburts- und Namenstagen. Hinter all dem steht sowohl die Wirtschafts- sowie die Sozialgeschichte Europas und darin eingebettet die historische Fertigung von Puppen und Spielzeug.

Historisches

Im 19. Jahrhundert entwickelte sich Deutschland mit dem Wachstum der Thüringer Puppen- und Spielwarenfertigung zu einem Zentrum der Spielzeugindustrie. Ausschlaggebend waren die günstigen Verkehrsverbindungen zur Reichsstadt Nürnberg. Voraussetzung für die Entwicklung der Regionen um Sonneberg im Süden und Waltershausen im Norden waren die örtlichen Rohstoffvorkommen wie Ton und Holz, vorhandene Produktionstechniken sowie die sozialen Verhältnisse. Tausende von Heimarbeitern, auch viele Kinder, waren an der Puppenproduktion beteiligt – zu extrem niedrigen Löhnen. Arbeiter- und Landkinder mussten ihren Eltern in der Landwirtschaft sowie in Werkstätten und bei der Heimarbeit helfen. Das unbefangene, zweckfreie Spielen galt zu der Zeit als Luxus, den sich nur ein geringer Teil der Bevölkerung erlauben konnte.



Arbeits- und Wohnstube einer Ausformer-Familie aus Schleusingen im Thüringer Wald um 1900. Hierbei handelt es sich um eine Postkarte

Spitzenpositionen

Jeder Aufschwung braucht Wegbereiter. Das gilt auch für die Puppenfertigung. Holzschnitte aus dem 15. Jahrhundert bezeugen, dass es Puppenmacher gab, die Spielpuppen aus Holz mit festen und beweglichen Gliedmaßen gestalteten. Hinzu kam eine Vielzahl an Docken (eine spezielle Holzpuppen-Art) und im 16. Jahrhundert die an der Drehbank hergestellten Klapperpuppen. Besonders kunstvolle Exemplare wurden geschnitzt, mit Stoff überzogen und bunt bemalt. Ende des 16. Jahrhunderts fanden sich bereits Gelenke an Schultern, Ellenbögen, Händen sowie der Hüfte. Aus dem ausgehenden 17. Jahrhundert stammen dann die ältesten bekleideten Spielpuppen.

Das 18. Jahrhundert mit seiner kultivierten Lebenshaltung brachte besonders prächtig ausgestattete Exemplare hervor. Auch erste Wachspuppen entstanden. Bei diesen Kreationen waren die Schulterköpfe und meist auch Hände und Füße aus Wachs gegossen. Um 1810 wurde in der Spielzeugstadt Sonneberg erstmals der

Werkstoff Papiermaché verwendet. Hierbei handelte es sich um ein Gemisch aus Papier, Roggenmehl, Kreide, Gips, Textilfaser und Kaolin. Es wurde in Gipsformen gedrückt, erhielt beim Trocknen Festigkeit und wurde anschließend gefärbt. Dieses Herstellungsverfahren ermöglichte eine fabrikmäßige Produktion durch Heimarbeiter und verhalf der Puppenindustrie zu einem großen Aufschwung.

„Direct from Sonneberg to Pittsburgh“
lautet die Umschrift dieser Postkarte
von 1900 aus Sonneberg/Thüringen



Jahrhundert der Vielfalt

Das 19. Jahrhundert bot, ermöglicht durch den technologischen Fortschritt, eine große Vielfalt an Puppen. Exemplare aus Holz, Papiermaché, Porzellan, Celluloid, Gummi und Wachs wurden angeboten. Im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts erhielten die Puppen eine Stimme, im zweiten konnten sie die Augen öffnen und schließen oder laufen und tanzen. Das Automatenwesen war zu der Zeit hoch entwickelt. Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden in Frankreich die ersten Modepuppen, die sogenannten „Parisiennes“. Kleine Darstellungen von Erwachsenen mit fein geschnittenen Porzellanengesichtern und aufwändiger Kleidung. In Deutschland und England fertigten die Manufakturen aufgrund des günstiger werdenden Porzellans auch glasierte Puppenköpfe. Deren Blütezeit lag um 1840 bis 1860. Durch das Wirken Londoner Puppenmacher und bekannter Wachsmodellierer wie Montanari und Pierotti gelangten die Wachspuppen zu höchster künstlerischer Reife. Ihre Nachteile waren jedoch, dass sie sehr zerbrechlich und temperaturabhängig waren. Die Vorteile lagen in der einfachen Verarbeitung des Werkstoffs. Neben England blühte dieses Gewerbe auch in Frankreich und Deutschland. Um 1875 stellte man in Sonneberg die berühmten „Staatsdamen“ her, etwa 50 Zentimeter große Wachspuppen in großer Toilette.



Glasierter Porzellan-Puppenkopf aus der Zeit um 1860: Braunes, modelliertes Haar mit Chignon, KPM Berlin



Staatsdame aus dem Deutschen Spielzeugmuseum in Sonneberg. Sie verfügt über einen Wachs-Schulterkopf auf Stoffkörper, ist 50 Zentimeter groß und entstand um 1850

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts gehörte den französischen Bébés und den deutschen Kindergesicht-Puppen, die ihren Siegeszug auch über Europa hinaus antraten. Der Franzose Emile Jumeau kreierte diesen Puppentyp und brachte ihn 1878 auf den Markt: Kindergesicht-Puppen aus mattem Biskuit mit großen ausdrucksvollen Augen aus Emaille, mit Gliederkörper und exquisiter Kleidung. Von den deutschen Puppenfabrikanten wurde das Bébé-Gesicht weiterentwickelt. Es erhielt zunächst Schlaf-, später Schelmenaugen, echte Augenwimpern und -brauen sowie einen offenen Mund mit Zähnen. So wurde der Kindergesicht-Puppenkopf aus Biskuitporzellan zu einer deutschen Erfindung. Im Gegenzug entwickelten französische Puppenmacher wahre Luxusmodelle. Auch das Genre der Baby puppen erfreute sich zu dieser Zeit immer größerer Beliebtheit. Im Biedermeier wurde die Kindheit dann als eigene Lebensphase respektiert und umgesetzt. „Die Kindheit sollte glücklich sein, von Spielen und Lernen geprägt.“



Kindergesichtpuppe mit Biskuit-Kurbelkopf auf Kugelgelenkkörper (Halbig K✶R 402.66) Sie ist 66 Zentimeter groß und stammt aus dem Jahr 1910



Sonneberger Täufling: Die Puppe verfügt über einen wachsuberzogener Papiermachékopf mit Schlaflaugen. Die Oberglieder sind aus Stoff, die Unterglieder aus Holz. Der Rumpf ist mit einer Stimmbox versehen. Sie ist 25 Zentimeter groß und entstand um 1860

Ab 1869 verwendeten die amerikanischen Brüder Hyatt zur Herstellung von Puppenköpfen erstmals Celluloid. Damit war ein erster Schritt in die Kunststoffwelt des 20. Jahrhunderts getan. Die Rheinische Gummi & Celluloidfabrik Mannheim mit der Schutzmarke Schildkröt brachte 1877 Celluloidköpfe auf den Markt. Bereits 1890 hatten die deutschen Firmen eine Monopolstellung inne. Die Körper bestanden zu dieser Zeit aus Leder, Stoff oder Wachstuch.

Celluloid-Brustblattkopf mit Echthaarperücke. Stoffkörper und -beine werden bei dieser Schildkröt-Puppe durch Celluloid-Unterarme ergänzt. Entstehungszeit: um 1895



Jahrhundert der Reformen

Nach der Wende zum 20. Jahrhundert entdeckten die deutschen Puppenhersteller den Realismus der Künstler- und Charakterpuppen, der die Puppenwelt revolutionierte. Von 1908 bis etwa 1919 bestimmten die von Bildhauern lebensecht entworfenen Puppenköpfe den Markt, die den Ausdruck wirklicher Baby- und Kindergesichter hatten. In München stellte Marion Kaulitz 1908 ihre Kreationen vor, in Thüringen entstanden um 1909 Charakterpuppen, eine folgerichtige Entwicklung der pädagogischen Reformbestrebungen, des Jungendstils. Der Hersteller Kämmer & Reinhardt in Waltershausen ließ sich die Charakterpuppe patentieren, aber auch Firmen wie Käthe Kruse, Margarete Steiff und Schildkröt produzierten damals schon mit Erfolg.



Künstlerpuppen Marion Kaulitz von 1912 (links), Charakterpuppe Carl, K✶R 102 um 1909 (Mitte), Pärchen Käthe Kruse, Puppe I, um 1912

Käthe Kruse stellte 1910 außer Konkurrenz Kruse-Puppen aus Stoff auf der Ausstellung „Puppen aus eigener Hand“ im Berliner Warenhaus Herrmann Tietz vor. Der Erfolg der Puppe I brachte den Durchbruch. Das Objekt entsprach ganz der damaligen modernen Reformbewegung: Sie verkörperte die neue Einfachheit und Natürlichkeit. Zudem war sie kindgemäß. Ein Modell, das über die erste Hälfte dieses Jahrhunderts hinaus die Spielpuppe schlechthin werden sollte.

Der Zusammenbruch

Im Gegensatz zu anderen Ländern stellte man in Deutschland aus finanziellen und wirtschaftlichen Gründen die Puppenherstellung nur zögernd auf maschinelle Fabrikation um. Neue Werkstoffe und Entwicklungen bewirkten den Umschwung, insbesondere ein Rohmaterial für Puppenköpfe – das Celluloid. Es war nicht nur wärmer und leichter, später durch Weiterentwicklungen auch widerstandsfähiger als Porzellan. Kämmer & Reinhardt gehörte zu den wichtigsten Geschäftspartnern der Rheinischen Gummi & Celluloidfabrik. Die fabrikmäßig hergestellten Rohlinge

der Köpfe wurden in der Manufaktur von Kämmer & Reinhardt zu den „nicht verblässenden und matten Celluloidköpfen“ weiterverarbeitet. Neben den berühmten Serien 255 und 406 gehören mehrere Modelle der Charakterserie zu den bekanntesten Puppen dieser Kooperation. Dazu zählen die Serien 100, 101, 115, 116, 117n, 118, 119, 120, 121, 126, 127 und 128, gekennzeichnet durch eine 7 anstelle der 1 als erste Zahl. Später errichtete Kämmer & Reinhardt eine eigene Celluloidfabrik, sodass die Firma bereits ab 1922 mit der Serie Mein rosiger Liebling und mit Mein neuer Liebling, einer Puppe mit schlankem Körper, weiter gute Umsätze erzielte. Vielfach wurden die Kreationen mit Köpfen aus Biskuit, Celluloid (Roli und Miblu) sowie Gummi und unzerbrechlicher Masse (Panta) angeboten.



Charakterbaby K✶R 100: Celluloidkopf K✶R 700/50 auf Composition-Babycörper, 48 Zentimeter, um 1910 (Rheinische Gummi- und Celluloidfabrik für Kämmer & Reinhardt)

Die wirtschaftliche Bedeutung der Celluloidpuppe wuchs stetig und die Rheinische Gummi & Celluloidfabrik hielt ihre Monopolstellung. Vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs war sie vermutlich der weltgrößte Celluloid-Betrieb. Die Hersteller von Puppen mit Porzellanköpfen verloren ihre Kunden. Hinzu kam die Konkurrenz durch Exemplare aus Filz und Stoff. Der Ausbruch des Krieges 1914 setzte den neuen Entwicklungen ein Ende. Viele Fabriken und vorhandene Maschinen wurden für die Kriegsproduktion benötigt. Durch die abrupte Unterbrechung des Exports löste sich vor allem die amerikanische Puppenindustrie von den alten Herstellungsmethoden und ging zur vollmaschinellen Fertigung über. Viele der deutschen Unternehmen verkauften während des Krieges Patente ins Ausland, um ihre finanzielle Lage zu verbessern. Ein Großteil dieser Puppenhersteller ließ sich nach dem Krieg in den USA nieder, um sich dort mit neuen Fabrikationsverfahren und Werkstoffen eine Existenz aufzubauen.



Charakterjunge Peter mit einer Größe von 37 Zentimeter: Marke Schildkröte K✶R um 1912 (Rheinische Gummi- und Celluloidfabrik für Kämmer & Reinhardt)



Charakterjunge Philipp, K✶R 39/715 mit einer Größe von 37 Zentimeter (1912) sowie Charaktermädchen Mein Liebling, K✶R 717/39 Germany (1920)



Charaktermädchen Mein rosiger Liebling,
K&R 735/33 Germany, um 1923



Die drei Fabrikkomplexe der Firma Kämmer & Reinhardt:
Mitte rechts die Celluloidfabrik von 1925

Die schlimmsten Jahre für die deutsche Puppenindustrie waren die der Weltwirtschaftskrise von 1929 bis 1933. Während im Jahr 1928 fast alle alten Firmen noch existierten, hatte sich der Bestand bis 1933 rapide verringert. Nur die, die sich anpassten, überlebten vorerst. Dazu gehörte auch Kämmer & Reinhardt, die in den 1930er-Jahren, den Vorgaben der politischen Zielsetzungen entsprechend, dicke und gesunde Babys und Puppen aus unzerbrechlichem Material wie Stabiloid (1933) auf den Markt brachten.

Vorläufiges Ende

Der Zweite Weltkrieg brachte den Export und schließlich auch die Puppenproduktion fast völlig zum Erliegen. Der deutsche Markt musste sich der modernen, maschinellen Puppenherstellung und den neuesten Herstellungsverfahren öffnen. Lange vor dem Zusammenbruch nach Kriegsende waren bereits die Traditionsunternehmen Kestner jun., Max Handwerck, Adolf Heller, C. M. Bergmann, Nüssle und Fritz Kanzler den Krisen zum Opfer gefallen. Bis 1945 waren nur noch acht der bedeutendsten Waltershäuser Firmen übrig. Diese hatten sich rechtzeitig auf moderne Maschinen umgestellt oder bereits vorher mit Celluloid und anderen Materialien gearbeitet. Darunter waren: Hugo Wiegand, Adolf Hüls, Kämmer & Reinhardt, Görlach sowie Koenig & Wernicke. Die deutsche Puppenindustrie war somit bereits vor dem Zweiten Weltkrieg Geschichte geworden.

In Thüringen, der Urheimat der deutschen Puppenindustrie, war der Übergang von der Privatwirtschaft zu den Staatsbetrieben eine tiefgreifende Zäsur. Die Unternehmen, damals noch Privatbetriebe, wurden im Laufe der Zeit in Volkseigentum überführt. Dieses Schicksal ereilte 1957 auch Kämmer & Reinhardt. Es wurde dem seit 1948 bestehenden Volkseigenen Betrieb, dem VEB Puppenbetrieb angeschlossen. 1972 erfolgte die Vereinigung aller Waltershäuser Puppenfabriken. Der VEB „biggi“ Waltershausen entwickelte sich zu einem der leistungsstärksten Betriebe im Kombinat Sonneberg.

Das Logo des Volkseigenen Betriebs „biggi“ (Broschüre PUPPEN und andere Spielwaren aus Waltershausen, 1986)



Deutscher Neubeginn

Die Werkstoffe Filz, Plüsch und Stoff konnten sich in der Spielzeug- und Puppenherstellung bis heute behaupten. Schließlich waren sie auch in Amerika sehr beliebt. Die Firma Steiff passte sich den jeweils aktuellen Trends an und orientierte sich insbesondere am Markt der Vereinigten Staaten. Heute ist aus der Filzspielwarenfabrik der Margarete Steiff ein Weltunternehmen mit erweiterter Produktionspalette für Babys und Kleinkinder geworden.

Ein weiteres Unternehmen schaffte den Neubeginn: Die Käthe-Kruse-Werkstätten. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Teilung Deutschlands war die Puppenproduktion in der sowjetisch besetzten Zone kaum noch möglich. 1945 gründete Käthe Kruses Sohn Max eine Zweigstelle in Bad Pyrmont, in der britischen Besatzungszone. Ein weitere folgte durch Sohn Michael in Donauwörth, in der amerikanischen Zone. Nach Gründung der DDR wurde aus dem Stammwerk der VEB Bad Kösen an der Saale, der noch bis 1964 Puppen produzierte.



Käthe Kruse Tortulon-Junge der Marke Schildkröt T 40, 40 Zentimeter, um 1955

Aus diesem Grund siedelte Käthe Kruse 1950 nach Donauwörth über. Die Firma entwickelt sich unter ihrer Leitung mit Unterstützung der Söhne Michael und Max Kruse sowie ihrer Tochter Sofie wieder zu einem bedeutenden Unternehmen. 1953 wurde Max Kruse Alleininhaber. Die technische Leitung oblag Heinz Adler, die künstlerische Leitung Hanne Adler-Kruse. Von 1955 bis 1962 stellt Schildkröt in Lizenz Käthe Kruse-Puppen aus Tortulon her. Parallel entwarf Hanne Adler-Kruse Spielzeug aus Frottee und entwickelte 1967 eine neue Produktlinie für Babys und Kinder. 1990 erfolgte die Übergabe des Traditionsunternehmens an das Ehepaar Andrea-Katrin und Stephen Christenson. Im Zuge dessen wurde die Produktpalette um Spielpuppen erweitert. Natürlich werden die Tra-

ditionspuppen aber weiterhin in limitierter Auflage nach den alten Fertigungsvorgaben in Donauwörth hergestellt. Ab 1999 kamen Spielpuppen aus hochwertigem Vinyl auf den Markt. Die Käthe Kruse Puppen GmbH ist heute ein Weltunternehmen, ergänzt durch neue Aufgabenfelder wie die Käthe Kruse Kindermode und Käthe Kruse Home mit Produktion in Lettland.

Barbie – eine Ikone

Mitte des 20. Jahrhunderts revolutionierten neue Materialien das Puppen- und Spielzeuggeschäft. So wurde im Jahr 1948 die erste Puppe aus Weichgummi hergestellt. Mit modernen Maschinen konnten die Hersteller Millionen von identischen Puppen produzieren. Die berühmteste Vertreterin dieser Generation der Plastikpuppen ist Barbie von Mattel. Im Sinne einer schöpferischen Puppengestaltung ist sie allerdings ein Rückschritt in das 19. Jahrhundert: Sie ist die Verkörperung einer Modepuppe mit ausgeprägten weiblichen Formen und überlangen Beinen. Barbie steht für Glamour, Sportlichkeit und vor allem Luxus. 1959 brachte Mattel Barbie auf den amerikanischen Markt – nach einem Modell der deutschen Firma O. & M. Hausser in Neustadt bei Coburg. Hausser hatte sie nach den Zeichnungen der kessens Bild-Lilli, einer Comic-Figur, entworfen und, nach mäßigem Erfolg in Deutschland, mit allen Rechten in die

USA verkauft. Barbie schaffte den Welterfolg, begleitet von allen nur denkbaren Ausstattungen für eine eigene Lebenswelt. Sie gilt als eine der erfolgreichsten Puppen in der Geschichte des Spielzeugs.

Barbie

In den 1970er-Jahren begann und entwickelte sich eine zweite Künstlerpuppenbewegung in Deutschland. Wie künstlerisch anspruchsvoll und von Fantasie getragen diese war, zeigt die ungewöhnliche Vielfalt. Es entstanden neben kindhaften Puppen auch Grotesk-, Märchen- und Fabelfiguren sowie Darstellungen von Menschen in unterschiedlichen Lebensbereichen und in jedem Lebensalter. Wie bedeutend diese zeitgenössische Puppenkunst ist, zeigen die Bestände des Museums der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt bei Coburg. Die Aktualität der Thematik verdeutlicht die ständig wachsende Mitgliederzahl im Verband der europäischen Puppenkünstler (VeP).

Wenn die Puppen aller Zeiten und Völker einmal zusammenkommen würden – was für einen faszinierenden Anblick würden sie bieten. Dieser Blick zurück in die Kultur- und Entwicklungsgeschichte der Spielpuppe ist wie eine Rückbesinnung, aber auch eine Aufforderung zur Bewahrung. Das führt uns in die Welt der Sammler von Puppen und Spielzeug. Menschen, die dieses Kulturgut hüten und Bewahrer der Kindheit sind. Sie halten den Zugang in die Vergangenheit und in die Zukunft der Kinder dieser Welt offen, einer Spielzeugwelt, die ihrem Werden und Wesen entspricht.



„Aus der Geschichte der Puppen“, Bildtafel (Spielzeug – Eine bunte Fibel von Hans-Friedrich-Geist, Alfred Mahlau, Erstaussgabe 1938)

Auktionsfieber – Ausblick und Rückschau

Online und offline

Tobias Meints

Mittlerweile gibt es neben den traditionellen Saalauktionen auch Versteigerungen, die ausschließlich über das Internet abgewickelt werden. Heiße Bietergefechte und hohe Zuschläge sind in beiden Fällen gleichermaßen möglich. Beste Beispiele sind die Jubiläumsauktion bei Wendl in Rudolstadt und die Online-Versteigerung der Auctionata, die Mitte Mai stattfindet.

www.auctionata.com

Digitales Event der Auctionata

Auctionata.com kommt ohne Saalauktion aus, der gesamte Ablauf findet über das Internet statt. Doch wer glaubt, der Service würde darunter leiden, der irrt sich. Auctionata.com bietet das komplette Angebot eines traditionellen Kunst- und Auktionshauses über das Internet: Einen kostenfreien professionellen Schätzerservice, den Kauf und Verkauf von Kunst, Antiquitäten und Sammlerstücken durch live Online-Auktionen, die per Live-Stream im Internet übertragen werden, einen Online-Shop sowie die komplette Abwicklung der Zahlungsmodalitäten und des Transports. Jedes Objekt wird von internationalen Experten geprüft und mit einer 25-jährigen Echtheitsgarantie verkauft. Die nächste Auktion mit dem Titel „Blechspielzeug, Steiff-Teddys und Puppen für Sammler“ findet am 17. Mai 2013 um 18 Uhr statt. Versteigert wird in Echtzeit per Live-Stream-Übertragung. Der Vorteil: Schnell und bequem kann jeder Interessierte per Mausklick von jedem Ort der Welt aus mitsteigern. Zum Aufruf kommen neben Blechspielzeugen und Teddybären auch eine Reihe von antiken Puppen.

Liebhaber von Blechspielzeug kommen bei der Online-Auktion ebenso auf ihre Kosten wie Teddy- und Puppen-Enthusiasten



Diese seltene Porzellankopfpuppe der Gebrüder Heubach ist in einem außerordentlich guten Zustand



Der Humpty Dumpty Circus entstand in den 1920er-Jahren bei der Schoenhut Company in den USA

www.auktionshaus-wendl.de

Jubiläum in Rudolstadt

Zu seiner 75. Auktion lud das Team des Kunst-Auktionshaus Wendl Anfang März 2013 in die thüringische Residenzstadt Rudolstadt ein. Neben Schmuck, Gemälden und Grafiken kam auch hochwertiges Spielzeug zum Aufruf. Darunter waren Teddybären, Plüschtiere und antike Puppen sowie solche aus der Manufaktur von Käthe Kruse. Ein Highlight war eine kleine, seltene Vollwachpuppe aus der Werkstatt Heinrich Stier. Sie entstand um 1880 bis 1900 in Sonneberg. Das zierliche Püppchen mit festem Kopf, fein modelliertem Gesicht, braunen Schläfchen, geschlossenem Mund und blondgelockter Mohairperücke verfügt über einen fünfteiligen Sitzkörper mit beweglichen Gliedern. Ihren Rufpreis von 280,- Euro konnte sie vervielfachen und wurde für 1.200,- Euro verkauft. Auch einige Käthe Kruse-Puppen wurden versteigert, darunter ein Hampelchen aus den 1940er- bis 1950er-Jahren. Es brachte 700,- Euro. Die nächste Auktion bei Wendl findet vom 13. bis 15. Juni 2013 statt.



Dieser kleine Käthe Kruse-Junge ist eine Puppe I beziehungsweise Puppe X. Er entstand um 1939. Unter dem linken Fuß ist der Junge mit einem Schriftzug gestempelt. Der Zuschlag: 700,- Euro



Dieser originalbekleidete Lenci-Junge stammt aus Italien und wurde im 20. Jahrhundert gefertigt. Die Filzpuppe mit drehbarem Filzkkopf verfügt über zur Seite blickende, braune Augen. Er ist 44 Zentimeter groß. Der Erlös: 750,- Euro



Bei einem Rufpreis von 280,- Euro erzielte diese Vollwachpuppe von Heinrich Stier einen Erlös von 1.200,- Euro

Anzeige

Gerlinde's 22 Jahre Puppentreff

31.08.2013

3. Sommerfest im Puppentreff Workshops & Kurse

- Modellierkurs mit Brit Klinger
- Rebornworkshop
- Microrootingkurs
- Pupp doktor



- Angebote und Neuheiten
- Vorstellung neuer Puppenkinder
- Große Stoffe & Schmitte Aktion
- Rohlinge / Kid Aktionen
- Puppenkalender 2014



- Essen & Trinken



Sommer Messen

Teddy & Puppenfest Sonneberg 09.-12.5

Spreewald Puppenausstellung 20.07

**Sommerfest im Puppentreff
Samstag 31.08.2013 10-17 Uhr**

Modell + Hobby + Spiel Leipzig 3.-6.10

~~~~~

mehr Info's erhalten Sie unter  
Gerlinde Feser Schwimmbadstr.5  
64732 Bad König Tel. 06063/5292  
[www.puppentreff.de](http://www.puppentreff.de)  
Zimmervermittlung Bad König



Touristik Service Tel. 06063 58562  
[www.odewald-buchung.de](http://www.odewald-buchung.de)



## Puppen-Preisführer 2013/2014

Gitta Grundmann

Der PUPPEN-Preisführer 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11971



## Goldenes Puppenstübchen

Swantje Köhler

Das einzigartige Buch mit dem Nachdruck eines sensationellen Katalogs von goldenem Puppenstübchen aus der Zeit von 1850-1900. Neben dem Zubehör für die Puppenstuben wie Möbel, Bilder, Geschirr, Lampen und anderem findet man auf den Katalogseiten auch Accessoires für Puppen wie Rassel, Schmuck, Taschenuhren, Lorgnon und vieles mehr.

179 Seiten

67,90 Euro

Artikel-Nummer: 12607



## Puppen-Preisführer 2009/2010

Gitta Grundmann

Der Preisführer ist eine Orientierungshilfe für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Es wurden hauptsächlich Puppen mit Porzellanköpfen deutscher Produktion aus dem 19. und 20. Jahrhundert zeitlich eingeordnet und preislich bewertet. Auch Puppen aus französischer Produktion, Puppen aus Holz, Papiermâché und Wachs sind in diesem Buch zu finden.

256 Seiten, 350 Abbildungen

10,00 Euro

Artikel-Nummer: 11482



## Puppen-Preisführer 2011/2012

Gitta Grundmann

Der Schwerpunkt dieses Preisführers liegt auf Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Aber auch Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermâché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11968



## PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1 Malanleitungen für Reprö-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833



## Käthe Kruse-Puppen - Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484

## Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

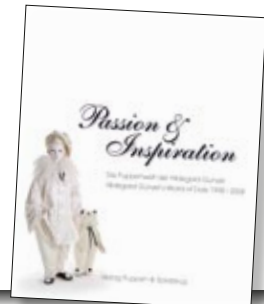
Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 77.

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

**KEINE  
VERSANDKOSTEN**  
ab einem Bestellwert  
von 25,- Euro



## Puppenformen und Öfen

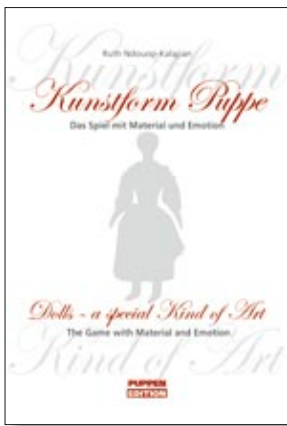
Jayne Louise Elliott

Das Buch vertieft sich in alle Gebiete der Anfertigung einer Puppe bis zum Stadium der Bemalung. Es handelt über grundlegende Arbeitsmethoden in der Puppenmacherei und das Arbeiten mit einem Brennofen. Ein unverzichtbares Nachschlagewerk für Anfänger wie auch erfahrenen Puppenmacher.

54 Seiten

10,50 Euro

Artikel-Nummer: 12036



## Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

**29,80 Euro**  
Artikel-Nummer: 12662

## Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

**7,50 Euro**  
Artikel-Nummer: 12025



## Puppen-Preisführer-Bundle

Gitta Grundmann

Mit der Auswahl der Puppen-Preisführer 1999/2000, 2001/2002 und 2007/2008 erhalten Sie wunderbare Einblicke in die Welt der Puppen und deren Entwicklung. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dienen als Orientierungshilfe für Einsteiger sowie gestandene Puppen-Sammler.

**37,50 Euro**  
Artikel-Nummer: 11969

## Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

**14,80 Euro**  
Artikel-Nummer: 12789



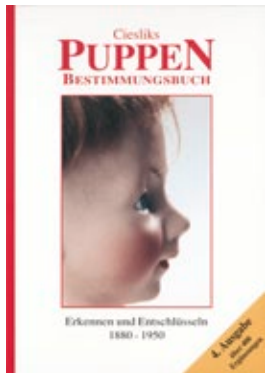
## Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

**19,80 Euro**  
Artikel-Nummer: 11962

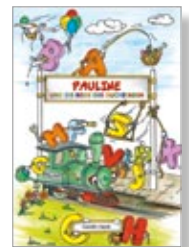


## Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

**12,80 Euro**  
Artikel-Nummer: 11585

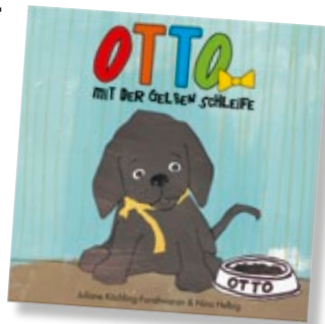


## Otto mit der gelben Schleife

Juliane Köchling-Farahwaran  
und Nina Helbig

Otto ist ein kleiner Hund, ein richtig aufgeweckter Racker. Seine Abenteuer bringen den kleinen Ausreißer bis ins Tierheim. Doch auf seine Familie kann sich Otto verlassen.

**12,80 Euro**  
Artikel-Nummer: 12790



## Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig

Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Wo ist er nur? Gemeinsam mit seiner Mama und seinem Papa macht sich Jonas auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat, als er noch im Bauch von Mami war. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

Hasi ist weg – eine einfühlsame Geschichte, die Kindern bei der Bewältigung von Verlusten hilft und Eltern zeigt, wie wichtig Geduld und Verständnis im Umgang mit den kleinen sensiblen Menschen sind.

**12,80 Euro**  
Artikel-Nummer: 12676

## The Goodmann House Museum

Swantje Köhler

59 Puppenhäuser, 19 Puppenküchen, 21 Kaufläden und eine große Anzahl von Puppenstubenmöbeln und -zubehör aus vergangenen Zeiten wurden von einer begeisterten Sammlerin aufgespürt und liebevoll nach eigenem Geschmack zusammengestellt. Schöne Fotos und eine neue Art der Präsentation führen den Leser in die Welt der Puppenhäuser des 18. und 19. Jahrhunderts.

208 Seiten

**48,00 Euro**  
Artikel-Nummer: 12606



## Barbie-Preisführer

Gabriele und Berthold Gertz

Freunde von Barbie wie Ken oder Skipper werden in diesem Buch ebenso vorgestellt wie die wichtigen Accessoires, die zu jedem Puppentyp dazugehören. Eine umfangreiche Darstellung zur Geschichte der „Barbie“ führt in das Sammelgebiet ein. Zusätzlich gibt es Tipps, wie zum Beispiel für die Pflege oder Werterhaltung.

196 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen

**22,00 Euro**  
Artikel-Nummer: 11959



## Nippes-Preisführer 1998/1999

Gitta Grundmann

Seit der Jahrhundertwende fasziniert die Vielfalt der Nippesfiguren aus Porzellan. Dieser Preisführer beschäftigt sich mit den aktuellen Marktpreisen für Nippesfiguren aus Biskuitporzellan, glasiertem Porzellan und Keramik. Die Preise wurden auf Sammler- und Flohmärkten sowie Auktionen ermittelt.

**10,50 Euro**  
Artikel-Nummer: 11961

## Die SL Francie #1140 von 1966

Bettina Dorfmann

# Minimalismus

Im Jahr 1966 brachte Mattel Francie, die kleine modebewusste Cousine von Barbie auf den Markt. Neben der Standardversion wurde auch eine einfachere Variante der Fashion-Doll vorgestellt: Die SL Francie #1140. Sie hatte keine drehbare Taille, keine Wimpern und „Straight Legs“ – Beine ohne Kniegelenke.

Da die einfachere Francie-Variante SL #1140 mit ihren starren Beinen nicht so aufwändig gefertigt war wie die BL Francie, die über funktionierende Kniegelenke verfügte, war sie zu einem günstigeren Preis erhältlich. Ausgeliefert wurde sie mit braunen Augen sowie mit blonden oder brünetten Haaren.



Die blonde SL Francie in einem Originaloutfit von 1966 mit Modekatalog



Die SL Francie mit der Nummer #1140 in der blonden Ausführung. Sie befindet sich in ihrer Originalbox

## Kleider machen Leute

Die SL Francie trug einen, zur damaligen Zeit, topmodischen Bikini. Das weiße Oberteil mit roten Punkten konnte man auf der Rückseite mit einem Druckknopf schließen und die rote Bikinihose mit weißen Tupfen wurde auf der Vorderseite mit einem weißen Band gehalten.

Die Modepuppe wurde in einer Pappschachtel mit verschließbarem Deckel ausgeliefert. Die Vorderseite der Box zeigte ein Farbfoto von Francie und die Seiten waren mit den aktuellen Francie-Outfits bedruckt. Ebenfalls lag jeder Ausgabe ein aktueller Modekatalog bei. Neben Barbie war die Fashion-Doll Francie ein großer Erfolg und ist auch heute noch für jede Sammlung eine große Bereicherung. ■



Die SL-Version von Francie war im Vergleich zur teureren BL-Variante nicht nur weniger beweglich, sie hatte auch keine Wimpern

Ausgeliefert wurde die SL Francie in einem Karton, auf dessen Seiten Modezeichnungen abgedruckt waren



Dieser zweiteilige Badeanzug war in den 1960er-Jahren top-modisch. Das Oberteil wurde per Druckknopf geschlossen, die Hose mit einem Band gehalten



Neben der blonden Variante gab es SL Francie auch in Brünett

# Leser-Spektrum



Hallo liebes Redaktions-Team. Seit ich in Ausgabe 5/2012 von **PUPPEN & Spielzeug** den Artikel über Lieselotte Lücke gelesen und die Wichtel von Rosemarie Anna Müller kennengelernt habe, war ich sofort total begeistert von diesen süßen Puppen. Mittlerweile besitze ich 15 Wichtel-Kinder und da mich der Kölner Karneval auch nicht ganz kalt lässt, habe ich einige meiner Wichtel-Kinder kostümiert.

**Ulrike Kremer aus Köln**



Ich möchte meinen Teil auch zum Leserspektrum beitragen. Diese Fotos zeigen Puppen von Annette Himstedt im Schnee. Sind sie nicht schön?

**Els van der Hoek-Nasveld aus Goudswaard/Niederlande**



Ein dreifaches Wallhuse Helau aus der Puppenfaschingshochburg Wallhausen. Ich war vor meiner Krankheit, ein sehr aktives Mitglied im Karnevalsverein. Jetzt feiere ich mit meinen Püppchen die fünfte Jahreszeit und zu habe Hause sehr schön dekoriert. Da lasse ich jetzt mit großer Freude die Puppen tanzen und natürlich werden zur Weiberfastnacht auch die Schlipse abgeschnitten.

**Ines Winter aus Wallhausen**

Liebe Leser,  
wenn auch Sie Bildergeschichten und Fotos von Ihren Puppen haben, schicken Sie uns diese gerne zu:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

Telefax: 040/42 91 77-399  
E-Mail: [leserbriefe@wm-medien.de](mailto:leserbriefe@wm-medien.de)





Liebes **PUPPEN & Spielzeug**-Team. Die ersten Zeitschriften des Jahres 2013 sind euch wieder sehr gut gelungen. Es sind sehr interessante Beiträge ausgewählt worden,



die mit herrlichen Bildern illustriert sind. Anbei ein Foto der Puppe Timmy vom Monika Gerdes, den mir mein Papa zu Weihnachten geschenkt hat. Es ist ein so süßer kleiner Bursche.

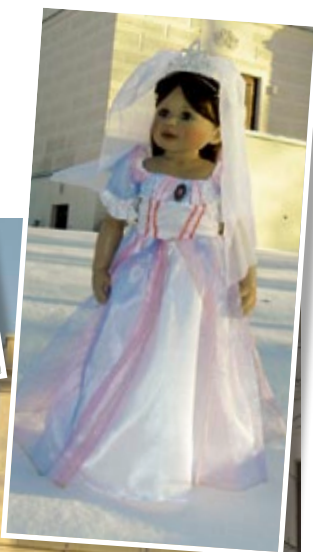
**Gabriele Starke aus  
Neubrandenburg**

## Gabriele Pionteck

Lessingstraße 40 a  
31785 Hameln

Tel.: 051 51/40 57 21

[www.hamelner-puppenkinder.de](http://www.hamelner-puppenkinder.de)  
[gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de](mailto:gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de)



Liebes Team von **PUPPEN & Spielzeug**. Ich möchte Ihnen sagen, wie sehr mir Ihre Zeitschrift gefällt, die ich, als leidenschaftliche Puppensammlerin, seit etlichen Jahren mit wachsender Begeisterung lese. Zudem fotografiere ich meine Lieblinge leidenschaftlich gern. Da geht es mir so ähnlich, wie vielen anderen Puppenliebhabern. Anbei ein paar Schnappschüsse im Schlosspark von Krobnitz in der Oberlausitz.

**Annette Stiebel per E-Mail**



**Museum**  
der Deutschen  
Spielzeugindustrie  
mit Trachtenpuppen-Sammlung  
Hindenburgplatz 1  
96465 Neustadt b. Coburg  
T. 09568/5600 F. 89490

**14. Lebende Werkstätten  
zum PuppenFestival 2013**

**Workshops; Museumscafé  
MuseumsTour  
09.05. bis 11.05. 2013, 9<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr**

**Sonderausstellung:  
23. Künstlerpuppen  
- Auslotung 2 -  
03.05. bis 31.07. 2013**



# Puppen Traumland

Produzent der **LITTLE DREAMS COLLECTION**

Fachhändler für Puppen,  
Puppenbausätze, und  
Reborn-Zubehör

Versandkostenfreie Lieferung ab 100,- Warenwert (innerhalb Deutschlands)

Bestellen Sie einfach im Internet:  
[www.puppen-traumland.de](http://www.puppen-traumland.de)  
oder per Telefon:

Puppen-Traumland GbR  
Eschweg 120  
48477 Hörstel-Riesenbeck  
Tel.: 05454/9339817  
E-Mail: [info@puppen-traumland.de](mailto:info@puppen-traumland.de)

[www.puppen-traumland.de](http://www.puppen-traumland.de)

# NEWS

Ein Waggon als Ausstellungssaal:  
das gibt es ab Sommer 2013 in  
Nienhagen zu sehen



## Exklusiver Ausstellungsraum in Nienhagen Auf der Schiene

Das Puppen- und Teddybärenmuseum Nienhagen ist seit seiner Eröffnung 2010 so erfolgreich, dass Inhaberin Simone Schuldt beschloss, es zu erweitern. Dazu erwarb sie einen Einheitshilfsgerätewagen, der perfekt zu ihrem Museum passt, das in einem ehemaligen Kleinbahnhof untergebracht ist. „In der Nacht vom 30. November zum 1. Dezember 2012 wurde der Waggon mit einer Lok aus Berlin-Grünwald angeliefert und mit zwei Kränen auf ein extra vorbereitetes Gleisbett gesetzt. Die Bahnstecke Halberstadt-Magdeburg musste für vier Stunden gesperrt werden“, berichtet die Museumsgründerin. Am 24. August 2013 soll der Wagen eröffnet werden, in dem Simone Schuldt DDR-Exponate mit Teddybären und viel Zubehör ihren Platz finden sollen. „Auch für ein Café ist noch Platz, sodass der Besucher den Eindruck erhält in einem Bistrowagen unterwegs zu sein.“ Weitere Informationen gibt es unter [www.puppenmuseum-nienhagen.de](http://www.puppenmuseum-nienhagen.de)

## Internationaler Puppen-Kongress in Bristol Celebration

Die Global Doll Society (GDS) und die Doll Artisan Guild (DAG) veranstalten im Jahr 2013 einen gemeinsamen Kongress. Die Elite der europäischen Puppenkünstler wird aus diesem Grund vom 6. bis 8. September im britischen Bristol erwartet. Zudem hat die GDS einen weiteren Grund zum Feiern. Der Verband begeht 2013 sein 30-jähriges Bestehen.



### KONTAKT

Kim Littlechild  
164, Marlborough Road, Romford  
Essex, RM7 8AL, England  
Telefon: 00 44/0/17 08 72 06 72  
E-Mail: [info@dollartisanguild.org](mailto:info@dollartisanguild.org)

## Sonderschau im Jubiläumsjahr Formatfrage

Die Sonderausstellung „Groß und Klein für Haus und Spiel“ im Spielzeugmuseum Sugenheim zeigt über 70 Gegenstände des täglichen Lebens aus dem 19. Jahrhundert in der normalgroßen Ausführung zur Verwendung im Haushalt und in miniature zum edukativen Spiel in der Puppenstube. In der Hauptsache sind in dieser Sonderausstellung Objekte aus Kupfer, Messing, Eisen, Zinn, Glas, Porzellan und Keramik zu sehen. Ein besonderes Kuriosum ist ein originaler Helm samt Kürass der Königlich Bayerischen Kürassiere. Gezeigt wird auch eine miniatrhafte Verkleinerung im Maßstab 1:8 als Spiel- und Dekorationsobjekt für ein Puppenhaus.



Aktuell gibt es die Sonderschau „Groß und klein für Haus und Spiel“ zu sehen. Gezeigt werden Gegenstände aus dem 19. Jahrhundert sowie deren Pendants in miniature



Das Spielzeugmuseum Sugenheim ist im Alten Schloss untergebracht und feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen

### KONTAKT

Spielzeugmuseum im Alten Schloss Sugenheim  
Altes Schlos, 91484 Sugenheim  
Telefon: 091 65/650  
E-Mail: [info@kuba-auktionen.de](mailto:info@kuba-auktionen.de)  
Internet: [www.spielzeugmuseum-sugenheim.de](http://www.spielzeugmuseum-sugenheim.de)

#### Öffnungszeiten:

Karfreitag bis 1. Advent: Samstag, Sonntag und Feiertage 14 bis 17 Uhr  
Gruppenführungen sind nach Voranmeldung jederzeit möglich.

#### Eintritt:

Erwachsene: 4,50 Euro  
Kinder (bis 6 Jahre): Eintritt frei  
Kinder (7 bis 16 Jahre): 1,50 Euro  
Gruppe (ab 15 Personen): je 3,50 Euro

## Moskauer Doll Salon 2013 Im Herzen Russlands

Der neunte internationale Doll Salon findet vom 3. bis 6. Oktober 2013 im Moskauer Veranstaltungszentrum T-Modul am Tishinskaya-Platz statt. Auf dem Event, das von Svetlana Pchelnikova veranstaltet wird, präsentieren Künstler aus ganz Europa einen beeindruckenden Querschnitt aller Facetten der Puppenkunst. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.dollsalon.ru](http://www.dollsalon.ru) und per E-Mail bei Anastasia Tostykh unter [dollsalon@mail.ru](mailto:dollsalon@mail.ru).



## Barbie-Ausstellung in Bergkamen Fashion-Show

Die Fashion-Doll Barbie begeistert Jung und Alt: Aus diesem Grund ist die Ausstellung „Zwischen Alltag und Glamour“ im Stadtmuseum Bergkamen ein wahrer Publikumsmagnet. Eröffnet wurde die Schau, die noch bis zum 6. Oktober 2013 läuft, im Februar dieses Jahres. Die Ausstellung zeigt die Mode im Wandel der Zeit, Mode-Designer, Film- und Hollywood-Legenden. Am 26. Mai, am 30. Juni sowie am 29. September 2013 jeweils von 14.30 bis 17 Uhr werden Schätztermine und Führungen im Museum stattfinden. Karin Schrey und PUPEN & Spielzeug-Autorin Bettina Dorfmann werden Barbies, Puppen, Bären und Stofftiere aller Art bewerten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.stadtmuseum-bergkamen.de](http://www.stadtmuseum-bergkamen.de)



Karin Schrey (Ausstellungskuratorin), Barbara Strobel (Leiterin des Museums Bergkamen), Bettina Dorfmann (Ausstellungskuratorin)



# 27.-28. April 2013

See you there  
Vi ses

До встречи в следующем году

Wir sehen uns

また会いましょう

Hopelijk tot ziens

Nous nous reverrons l'année prochaine

明年再见



Alle Informationen zur  
TEDDYBÄR TOTAL  
finden Sie unter  
[www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)

## BÖRSENTERMINE



**01. und 02. Juni**  
**65719 HOFHEIM AM TAUNUS**  
**Stadthalle, Chinonplatz 2**  
**DOLL-ART mit Puppen-**  
**und Bärenbörse**  
**Sa. 14-18 Uhr, So. 10-16 Uhr**

**9. Juni**  
**23635 JORK/ALTES LAND**  
**Westerjork 57, Obsthof Feindt**  
**10-16 Uhr**

**30. Juni**  
**26789 LEER/OSTFRIESLAND**  
**Zollhaus, Bahnhofsring 4**

**14. Juli**  
**45389 ESSEN-KETTWIG**  
**Alter Bahnhof,**  
**Ruhrtalstraße 342**

**10. und 11. August**  
**86825 BAD WÖRISHOFEN**  
**Kurhaus, Kurpromenade**  
**10-18 Uhr**



## LEOKADIA WOLFERS

Asternstr. 38, 49477 Ibbenbüren  
Tel.: 054 51/50 92 82 oder  
0178 533 5668  
Fax: 054 51/89 77 45  
E-Mail: [Leokadia.Wolfers@t-online.de](mailto:Leokadia.Wolfers@t-online.de)  
[www.puppenboersen.de](http://www.puppenboersen.de)

Öffnungszeiten, wenn nicht anders  
angegeben, 10-16 Uhr

## Sonderschau: Käthe Kruse-Puppen Sammlerfreuden

Die Jubiläumsausstellung zum 20-jährigen Bestehen des Käthe Kruse-Puppen-Museums Donauwörth vom 4. Mai bis 8. September 2013 beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Motiven, die besonderen Puppen aus der Werkstatt der Puppenkünstlerin Käthe Kruse zu sammeln. Längst sind diese auf höchstem kunsthandwerklichen Niveau gearbeiteten Puppen nicht mehr nur geliebtes Spielzeug, sondern auch begehrte Stücke, die viele private Sammlungen bereichern oder in Museen aufbewahrt, dokumentiert und präsentiert werden. Die Ausstellung beleuchtet die Hintergründe des Sammelns, stellt beispielhaft einzelne private Sammlungen vor und erklärt die Entwicklung der Sammlung des Donauwörther Käthe Kruse-Puppen-Museums. Dessen Beginn ist durch die umfangreiche Schenkung der letzten Firmeninhaber aus der Familie Kruse, Hanne Adler-Kruse und Heinz Adler, im Jahr 1988 markiert und reicht bis zu den jüngsten Neuerwerbungen und Schenkungen.

Die Gäste erfahren viele Hintergründe und Wissenswertes über den teilweise schwierigen Umgang besonders mit den früheren sensiblen und wertvollen Käthe Kruse-Puppen und können viele seltene Puppenlieblinge bestaunen.

Neben diesen Schlenkerchen aus den 1930er-Jahren sind in der Jubiläumsschau des Käthe Kruse-Puppen-Museums viele weitere Exponate zu sehen



### KONTAKT

Käthe Kruse-Puppen-Museum  
Pflegstraße 21 a, 86609 Donauwörth  
E-Mail: [museen@donauwoerth.de](mailto:museen@donauwoerth.de)  
Internet: [www.donauwoerth.de](http://www.donauwoerth.de)

#### Öffnungszeiten:

April und Oktober:  
Dienstag bis Sonntag: 14 bis 17 Uhr  
Mai und September:  
Dienstag bis Sonntag: 11 bis 17 Uhr  
Juni, Juli und August:  
Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr  
November bis März: Mittwoch, Samstag, Sonntag  
und an Feiertagen: 14 bis 17 Uhr



Monika Levenig ist Stammgast bei der Künstlerpuppen-Ausstellung im Spreewald. Sie stellt ihre aktuellen Kunstwerke vor

## Künstlerpuppen-Ausstellung im Spreewald Summertime

Die Künstlerpuppen-Ausstellung im Spreewald, die von Lutz und Waltraud Schröder organisiert wird, findet in diesem Jahr zum sechsten Mal statt. Mitte Juli haben Puppenenthusiasten die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre mit vielen bekannten Künstlern ins Gespräch zu kommen, die neuesten Kreationen zu bewundern und nach Herzenslust einzukaufen. In diesem Jahr haben unter anderem bereits Doris Stannat, Monika Levenig, Monika Gerdes, Monika Peter-Leicht, Gerlinde Feser, Regina Swialkowski, Rosemarie Anna Müller, Gabriele Müller, Brit Klinger, Elly Knops und das Team von Wölfert-Puppen ihr Kommen zugesagt.

### KONTAKT

Waltraud Schröder  
Nordweg 31, 03096 Burg  
Telefon: 03 56 03/609 10  
E-Mail: [Traumpuppen@web.de](mailto:Traumputzen@web.de)  
Internet: [www.traumpuppeninsel.repage5.de](http://www.traumpuppeninsel.repage5.de)  
**Öffnungszeiten**  
20. Juli 2013 – 10 bis 17 Uhr

## Doll Time in St. Petersburg

# Im elften Jahr

Bereits zum elften Mal lädt die Veranstalterin Olga Lakhina zur Doll Time in die russische Metropole St. Petersburg ein. Vom 29. Mai bis 2. Juni steht die Central Exhibition Hall „Manege“ im Zentrum der traditionsreichen Stadt ganz im Zeichen der internationalen Puppenkunst. Viele namhafte Künstler werden in St. Petersburg erwartet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.dolltime.ru](http://www.dolltime.ru)



## Die Museen und das Festival

**MuseumsTour**

In diesem Jahr finden in der Region um Sonneberg, Coburg und Neustadt während des Internationalen Puppenfestival gleich Zwei MuseumsTouren statt. Beide starten vom Museum der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt und führen ins Deutsche Spielzeugmuseum Sonneberg (Freitag, 10. Mai 2013 von 13 bis 16.30 Uhr) beziehungsweise ins Coburger Puppenmuseum (Samstag, 11. Mai 2013 von 13 bis 16.30 Uhr). Vor dem Start gibt Udo Leidner-Haber, Leiter des Museums der Deutschen Spielzeugindustrie Neustadt, eine Einführung in sein Haus sowie die Gelegenheit, die „lebenden Werkstätten“ zu besuchen. Anschließend geht es mit dem Bus in die Partnermuseen, wo die Teilnehmer jeweils eine fachkundige Führung mit den Museumsleiterinnen erwartet. Preis pro Tour: 15,- Euro. Um telefonische Anmeldung im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie Neustadt wird gebeten: 095 68/ 56 00 Weitere Informationen gibt es unter [www.spielzeugmuseum-neustadt.de](http://www.spielzeugmuseum-neustadt.de)



Die MuseumsTouren zum diesjährigen Internationalen Puppenfestival beginnen im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt

## PUPPEN-Preisführer 2013/2014

**Lesetipp**

Der **PUPPEN-Preisführer** 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs sowie Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Raritäten und beliebte Sammlerpuppen sind in diesem Buch zu finden. Der tabellarische Rückblick auf vorausgegangene **PUPPEN-Preisführer** dieser Reihe bietet zusätzliche Informationen. Wer sich intensiv mit der Thematik „Antikpuppen“ beschäftigt, für den ist dieses neue Standardwerk eine absolute Pflichtlektüre. Das Buch kostet 29,80 Euro und kann im **PUPPEN & Spielzeug-Shop** unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) bestellt werden.

Große Kreisstadt  
**donauwörth****Geliebt, Begehrt und Aufbewahrt**

Käthe-Kruse-Puppen in Sammlungen

**JUBILÄUMSAUSSTELLUNG**  
20 Jahre Käthe-Kruse-Puppen-Museum**vom 4. Mai bis  
8. September 2013****Öffnungszeiten:**

- Mai und September  
Di - So: 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Juni, Juli, August  
Di - So: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr



**Käthe-Kruse-Puppen-Museum**  
86609 Donauwörth  
Pflegstraße 21 a  
Tel. 0906 789170 oder 789152  
[www.donauwoerth.de](http://www.donauwoerth.de)  
[museen@donauwoerth.de](mailto:museen@donauwoerth.de)

Bian aus Vietnam • Auflage 5 (sitzend 37 cm)



Neue Kollektion 2013

**[www.poppenstee.nl](http://www.poppenstee.nl)**

Bets und Amy van Boxel

't Vaartje 14 • 5165 NB Waspik, Niederlande

Tel.: 00 31/416 31 21 34 • E-Mail: [amy@poppenstee.nl](mailto:amy@poppenstee.nl)

## Reborn-Babys von Christiane Lange

Interview:  
Christiane Aschenbrenner

# Die perfekte Puppe

Mit ihren Tiny Sweethearts ist Christiane Lange aus dem badischen Rheinfeldern seit 2009 in der Rebornszene erfolgreich. Die 41-jährige, die im Hauptberuf in der Werbedruckbranche tätig ist, hat einen hohen Anspruch an sich selbst: In PUPPEN & Spielzeug erzählt sie von ihrem Bestreben, mit detailgetreuen Babypuppen eine vollkommene Illusion zu erschaffen.

### **PUPPEN & Spielzeug: Wann ist für Sie eine Babypuppe perfekt?**

**Christiane Lange:** Ich möchte gerne, dass meine Babypuppen real und gleichzeitig ideal ausschauen. Deshalb lege ich einerseits zwar größten Wert auf naturalistische Darstellungen, verzichte allerdings komplett auf Einmodellierung von Makeln, Blessuren oder gar Verletzungen. Davon habe ich mich ebenso distanziert wie von einer zu starken Marmorierung der Haut, denn das wirkt schnell krankhaft. Meine Reborns sollen ansprechend aussehen – eben wie niedliche, zufriedene kleine Wonneproppen.

### **Mit welchen handwerklichen Techniken erreichen Sie das?**

Ausschlaggebend ist die charakteristische Säuglingsfrisur, die ich im Einzelhaar-Rooting erstelle und später in einem für Babys typischen Schnitt style. Abhängig vom jeweiligen Bausatz gebe ich einem Reborn mehr oder weniger Haar. Je nachdem wie die Färbung ausfällt, entscheide ich, ob eine Puppe eher dunkleres, helleres, mehr oder weniger Haar bekommt. Das Gesamtbild muss stimmig sein, das ist entscheidend. Ich möchte das Herz meiner Kunden berühren, beim Betrachten eines Reborns sollen sie den Wunsch verspüren, das Wesen in den Arm zu nehmen.

### **Ist es nicht schwer, immer wieder neue Ideen zu entwickeln und Anregungen zu finden?**

Man muss im Grunde nur mit offenen Augen durchs Leben gehen. Wann immer ich Babys und kleine Kinder sehe, ob im Familien-

oder Bekanntenkreis, schaue ich mir diese ganz genau an. Eine Freundin von mir arbeitet als Krankenschwester auf einer Frühchenstation. Von ihr bekomme ich ausgesprochen hilfreiche Tipps zur Gestaltung von Gesicht und Gliedmaßen, aber auch zur Bemessung des realistischen Gewichts.

### **Welche Materialien bevorzugen Sie für Ihre Reborns?**

Ich arbeite mit Vinylbausätzen, die in einem aufwändigen Verfahren gefärbt werden. Die Farbe wird mit Hitze in das Vinyl eingebrannt, damit sie dauerhaft hält und nicht verblasst. Für die Haare verwende ich sehr hochwertiges Mohair, das in Kanada hergestellt wird. Als Füllmaterialien kommen nur die besten und hochwertigsten Produkte in Frage.

### **Detailliertes Ausarbeiten braucht seine Zeit: Wie lange dauert es alles in allem, bis Sie eine Puppe vollendet haben?**

Ich brauche zirka drei bis vier Wochen für eine Puppe, davon alleine zwischen 80 und 100 Stunden für das Einzelhaar-Rooting, auch Mono-Rooting genannt.

### **Gibt es Voraussetzungen, die unbedingt erfüllt sein müssen, damit Ihre Werke so gelingen, wie Sie sie sich das vorstellen?**

Am wichtigsten ist Helligkeit – Tageslicht ist optimal. In den Wintermonaten, wenn es früh dunkel wird, setze ich daher eine Tageslichtlampe ein. Von dieser Grundvoraussetzung abgesehen ist



Lilia ist ein Prototyp, den Christiane Lange nach einem Modell der Designerin Natalie Blick fertigte



Rebornerin Christiane Lange: „Meine Puppen sollen die perfekte Illusion sein.“ Hier trägt die Babypuppen-Macherin den von ihr gestalteten Prototyp eines Bausatzes von Gudrun Legler

Mit der Puppe Paige (Modell: Sandra White) gewann Christiane Lange den 3. Platz beim Wettbewerb der britischen Firma „Precious Little Babys Dust“



Ein wahrer Wonneproppen:  
Das Modell für Reborn Saoirse  
stammt von Bonnie Brown

es elementar für mich, in einer kreativen Stimmung zu sein. Bin ich zu angespannt oder unter Zeitdruck, arbeite ich nicht gerne. Spezielle Kundenaufträge nehme ich daher nur noch selten an, ich schaffe eben nur zwischen zwölf und 15 Puppen im Jahr. Und wenn ich auf Messen ausstelle, muss ich ja auch genügend Babys dabei haben, um Interessierten eine Auswahl bieten zu können.

**Sie fertigen also keine Serien?**

Ja das stimmt, in Auflagen fertige ich nicht. Alle Puppen sind Unikate. Keine sieht aus wie die andere. Die meisten Bausätze fertige ich ohnehin nur einmal, doppelte Ausführungen nur in seltenen Fällen. Dazu kommt, dass ich auch Prototypen erstelle.

**Was ist darunter zu verstehen?**

Ein Prototyp ist die erste Ausgabe eines Bausatzes, um dieses Kit am Markt einzuführen. Ein Bausatz verkauft sich besser, wenn die Kunden an einem Beispiel sehen, wie das Ergebnis aussehen

könnte. Gängig ist es in der Szene, Auktionsplattformen im Internet zu nutzen, um Prototypen zu verkaufen, das mache ich jedoch nicht. Wenn eine Erstausgabe auf einer Fachveranstaltung präsentiert wird, können Interessierte auch haptisch erfahren, ob die Puppe ihren Vorstellungen entspricht. Ich setze meine Prototypen daher lieber auf Messen in Szene und erreiche gleichzeitig einen Werbeeffekt für den Herausgeber des jeweiligen Bausatzes.



Die Urform von  
Prototyp Lina erstellte  
die Modelleurin  
Gudrun Legler

**Auf welchen Messen und Veranstaltungen kann man die Tiny Sweethearts treffen?**

Ich habe bisher am Teddy- und Puppenfest in Sonneberg und den Eschweger Puppen-Festtagen teilgenommen, in diesem Jahr war ich das erste Mal auf der CREATIVA in Dortmund dabei.

**Übersehen kann man Sie nicht, Ihre Messestände sind auffallend professionell gestaltet. Wie schaffen Sie das neben Ihrem Hauptberuf und Ihrer Arbeit an den Puppen?**

Nur mit der uneingeschränkten, bedingungslosen Unterstützung durch meinen Mann Henry. Er entwirft die Messestände für mich, wobei es natürlich ein großer Vorteil ist, dass der Messebau ein Teil unseres hauptberuflichen Geschäfts ist. Auch zu den Veranstaltungen selbst begleitet mich mein Mann und ist bei allen anfallenden Arbeiten eine große Hilfe.



Reborn Lotti fertigte  
Christiane Lange nach einem  
Bausatz von Karola Wegerich

**Obwohl sie erst seit vier Jahren als Rebornlerin aktiv sind, konnten Sie schon einige Auszeichnungen erringen. Haben Wettbewerbe eine hohe Bedeutung für Sie?**

Es geht mir nicht vorrangig darum, möglichst viele Preise einzusammeln. Bei manchen Konkurrenzen gibt es für die Sieger nicht nur einen Pokal oder eine Plakette, sondern auch die Möglichkeit, einen Prototypen zum Rebornen zu gewinnen. Das ist meist der Fall, wenn Wettbewerbe von Firmen oder von Künstlern ausgeschrieben werden, die Bausätze produzieren. Ich finde, das ist eine tolle Sache und es ist mir bisher zweimal gelungen. Den Prototypen, den ich bei einer





Reborn Max entstand nach einem Kit von Gudrun Legler. Gut zu erkennen ist die feine, gesunde Hautstruktur

Kampagne von Laura Tuzio Ross, einer US-amerikanischen Rebornerin, erringen konnte, habe ich nach der Fertigstellung zugunsten der Brustkrebshilfe versteigert. Wenn ich mit meinen Puppen Gutes tun kann, erfüllt mich das mit großer Zufriedenheit.

**Wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus?**

Babys rebornen ist und bleibt für mich eine künstlerische Tätigkeit, bei der ich meine Kreativität ausleben und gleichzeitig anderen Menschen Freude bereiten kann, indem ich positive Energie in ihr Leben bringe. Um dieses Ziel zu erreichen, muss ich mich stets weiter entwickeln, neue Materialien und Techniken ausprobieren und gegebenenfalls übernehmen. Ich möchte auch weiterhin mit meinen Puppen eine perfekte Illusion zu schaffen, die Freude in das Leben anderer bringt.



Christiane Lange verwendet eigens entworfene Bettchen für eine stilvolle Präsentation ihrer Reborns auf Ausstellungen

**KONTAKT**

Christiane Lange, Earl-H.-Wood-Straße 6, 79618 Rheinfelden  
 E-Mail: [info@tinysweethearts.com](mailto:info@tinysweethearts.com)  
 Internet: [www.tinysweethearts.com](http://www.tinysweethearts.com)



Ein Blickfang ist der aufwändig arrangierte Messestand von Tiny Sweethearts, hier bei den Eschweger Puppen-Festtagen

# Puppen- und Bärenmarkt der CREATIVA

Tobias Meints

# Debütveranstaltung

Die CREATIVA in Dortmund in Dortmund ist seit Jahren Europas größte Messe für kreatives Gestalten. In diesem Jahr fand erstmals der Puppen- und Bärenmarkt statt. Zur Debütveranstaltung reisten 70 Aussteller aus fünf Nationen an und zeigten hochwertige handgefertigte Teddybären, Künstlerpuppen und Reborn-Babys. Das Team von PUPPEN & Spielzeug war vor Ort und hat sich ein Bild von der Premiere gemacht.



Margret Wirtz ist Mitglied im Verband europäischer Puppenkünstler. Sie präsentierte ihre hochwertigen, aufwändig eingekleideten Porzellanpuppen



Mila ist der Name dieses 51 Zentimeter großen Wonneproppens. Das Puppenmädchen von Renate Thérémín entstand nach einem Bausatz von Sheila Michael



Christel Brenner war mit der Debütveranstaltung in den Dortmunder Westfalenhallen zufrieden. Auf ihrer Website schrieb sie: „Ich freue mich riesig, dass alle meine Perlechen ein neues Zuhause gefunden haben.“



PUPPEN & Spielzeug-Autorin und Barbie-Expertin Bettina Dorfmann (Mitte) hatte an ihrer Schätzstelle keine ruhige Minute

Die Puppenmacherin Rosemarie Anna Müller ist bekannt für die aufwändigen Szenarien, die sie für ihre Müller-Wichtel schafft. Auf der CREATIVA präsentierte sie eine Wichtel-Schule





Christiane Lange fertigt unter dem Label Tiny Sweethearts seit 2009 Babypuppen. Auf Veranstaltungen beeindruckt sie neben ihren Puppen mit ihren gigantischen Standaufbauten. Eine Interview mit der Künstlerin gibt es in dieser Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug



Gerlinde Bartelt-Stelzer besticht durch ihre Vielseitigkeit. Von der Malerei bis zur Objektkunst, die Künstlerin weiß mit ihren Entwürfen zu begeistern



Der Stand und die Workshops von Gerlinde Feser waren sehr gut besucht. Bei der Künstlerin kann man Puppen sowie Zubehör erstellen und nebenbei in informativen Kursen das Puppenmachen erlernen



Liebhaber von Monika Peter-Leicht-Puppen kamen auf der CREATIVA ebenfalls auf ihre Kosten. Die Künstlerin präsentierte ihre Kreationen und stand für Autogramme zur Verfügung



Auch Liebhaber von Puppenstuben wurden in Dortmund fündig: Am Stand vom Holzspielzeugmacher Wolfgang Liebe. Seine detailliert gestalteten Einrichtungsgegenstände sind eine Zierde für Stuben und Häuser



Das Forum des Babypuppen-Verbands Asintra lockte Besucher mit informativen Vorträgen und Demonstrationen. Moderiert von Henryk Konhäuser erklärten unter anderem Verbands-Präsidentin Jana Günther (Foto links) das Rooten oder Ruth Annette Herrington (Foto oben) wobei es beim Modellieren ankommt



## Mit der Kamera unterwegs

Gisela Fuchs

# Auf Fototour

Der Frühling ist eine wunderschöne Jahreszeit. Nach einem langen Winter scheint die Sonne aus einem strahlend-blauen Himmel, die Bäume bekommen ihre ersten Blätter und aus der Erde sprießen bunte Blumen. Gibt es eine schönere Zeit, sich die Kamera zu nehmen und einige schöne Impressionen festzuhalten? Puppenjunge Felix macht es vor.



1  
Drei Freundinnen erzählen sich Geschichten von ihren Kindern. Mia berichtet: „Unser Felix hat zum Geburtstag einen Fotoapparat bekommen“.



2  
Felix ist mit seiner neuen Kamera nun ständig auf Fotopirsch.



3  
Er liegt im Garten auf dem Bauch und macht Bilder von seinen Geschwistern. Hier bewundert Klein-Sara die ersten Schneeglöckchen.



4  
Im Frühlingwald schauen Rosa, Jockerle und Tasso nach dem Buschwindröschen und den wilden Blausternen.



5  
Im Wald treffen die anderen Kinder zwei Osterhasen. Schnell ein Foto machen!



6  
Im Puppenhaus wird derweil Ostern gefeiert. Mimi hat den Ostertisch geschmückt.



7 Max und sein Freund Tappi sind Überraschungsgäste.



8 Unterdessen spielen die anderen Puppenkinder im Garten. Tim turnt an der Teppichstange.



9 Mäcke passt auf den kleinen Tim auf und gibt, wenn es nötig ist, Hilfestellung.



10 Beim Wettlauf erreicht Tim als erster das Ziel. „Sieger“, jubelt er. Und da kommt schon Jörgl und bringt die Säcke fürs Sackhüpfen.



11 Beim Sackhüpfen ist Mäcke Schiedsrichter. Carolin hat einen winzigen Vorsprung.



12 Tim weint und ruft: „Ich mag kein Eierlaufen. Ich mach nicht mehr mit.“



13 Während die anderen spielen, ist Gretel mit ihrem Hund Purzel auf dem Hundeübungsplatz. Sie ruft: „Purzel spring!“



14 „Braver Purzel“, das Lob hat der kleine Hund sich wirklich verdient.



15 „Also Mia, das sind ja wirklich tolle Fotos geworden. Die müssen auf jeden Fall in Euer Fotoalbum geklebt werden.“

## Brina Babini – Die Puppenspielerin

# On stage

Eva Masthoff

**Brina Babini ist eine Künstlerin für alle Fälle. Das Theaterpublikum bewundert sie wegen ihrer Bühnenbilder, Freunde des italienischen Handpuppenspiels und der italienischen Volkskomödie Commedia dell'Arte lieben ihre geschnitzten Handpuppen und Masken. In ihrem Atelier Della Luna beweist sie, dass sie zeichnen, modellieren, schnitzen und darüber hinaus auch ihre Fähigkeiten vermitteln kann.**

Die junge Italienerin Brina Babini beschäftigt sich intensiv mit dem Handpuppen-Spiel, baut Figuren, Szenographien und Bühnen fürs Figurentheater. Ihre Arbeiten verleihen der italienischen Theaterszene und den großen europäischen Festivals Seele. Inzwischen finden sich ihre Werke in nationalen und internationalen Museen sowie in privaten Sammlungen.

### Die Anfänge

Zunächst studiert Brina Babini am Liceo artistico von Ravenna. Ihr künstlerisches Rüstzeug erweitert sie anschließend im Atelier delle Figure Scuola per Burattinai in Cervia bei den großen Meistern der Bildhauerkunst und Szenographie. Im Jahr 2005 entscheidet sie sich für den Studiengang Marionettenbau an der Akademia Teatralna von Bialystok in Polen.

Die sinnliche Konkretheit des Puppenspiels im unmittelbaren Dialog mit den kleinen und erwachsenen Zuschauern fasziniert die junge Künstlerin. Ebenso wie die durch ihre Figuren vorgegebene künstlerische Interpretation. Sie liebt und lebt das eigene Agieren in den unterschiedlichsten Disziplinen, wie Zeichnen, Malen, Modellieren, Schnitzen, Figuren- und Bühnenbau. Brina Babini versteht es, traditionelle Puppenspielformen aufzugreifen und durch ihre ureigene Formgebung die Gegenwart wie auch die Vergangenheit mit hellwachem Auge und blühender Fantasie zu inszenieren. Zu den sprudelnden Quellen ihrer Inspiration zählen neben dem Karneval in der Lagunenstadt Venedig auch die Masken der Commedia dell'Arte sowie das Handpuppenspiel, das um 1500 in Neapel entstand.

Die Künstlerin stellt Menschliches und Allzumenschliches im Handpuppen- oder Marionettengewand dar. Dabei beweist sie Ausdauer: Nicht bevor die Puppen die ihr vorschwebenden menschlichen Züge angenommen haben, entlässt sie diese aus ihren Händen. „Dann weiß ich, ob sie in die ihnen zuge dachte Rolle passt oder nicht“, erklärt Brina Babini, die sich leidenschaftlich gerne mit dem Werkstoff Holz beschäftigt. Eine ganz bestimmte Persönlichkeit, einen echten Charakterkopf aus einem Holzklötzchen zu schälen, ist ihr immer eine willkommene Herausforderung. Der ihrer Rolle entsprechende Charakter jeder Figur wird durch Form, Farbfassung und fantasie reiche Kostüme vertieft. Schwelgerischer Reichtum, an dem sich das Auge nicht sattsehen kann. Unglaub-

lich, wie viel Akribie und Liebe, wie viel handwerkliches Geschick und Fingerfertigkeit sie in die kunstvollen Kostüme investiert.

### Figuren- und Bühnenbau

Die Bandbreite ihres Schaffens ist enorm groß. Sie reicht von Handpuppen und Tischmarionetten, chinesischen Schattenfiguren und Ledermasken bis hin zu Bühnenbildern. Das Atelier Della Luna in Montefiore Conca, betreibt die Künstlerin seit 2009 mit dem Puppenspieler Luca Ronga, von dem man sagt, er trete in die Fußstapfen großer Meister.



Eine kleine, von den Arbeiten des Künstlers Alexander Calder, dem Erfinder des Mobile, inspirierte Marionette



Die Prova seppia zählen wie Fagiolino und Sandrone zu den neuen Masken, die zwischen dem Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden sind. Bei Brina Babini erleben sie eine Renaissance

Diese Kreation trägt den Namen Burattino. Deutlich wird die Liebe der Künstlerin zum Werkstoff Holz



**Brina Babini lebt und liebt das Puppenspiel. In ihrem Atelier, in dem sie auch Kurse gibt, entstehen meistens Auftragsarbeiten**



**Der Pulcinella ist eine Figur des italienischen Volkstheaters. Meist ist er mit einem Knüppel bewaffnet und schlägt Gegner aller Art in die Flucht**



**Ausdrucksstarke Masken, die dann vom Puppenspieler in ebenso beeindruckender Manier bewegt werden: Das ist die Kunst von Brina Babini**

In ihrer Holzkopf-Schnitzwerkstatt teilt sie ihr Wissen und ihre Erfahrung mit Laien und Fortgeschrittene, sowohl in ihrer Muttersprache als auch in englischer Sprache. Zu Beginn des Kurses gibt sie stets eine Einführung in die unterschiedlichen Werkzeuge (Schnitzmesser) und Materialien wie zum Beispiel Holz und Leder sowie die Auslotung der handwerklichen und künstlerischen Möglichkeiten. Einblicke werden in das Studium der volkstümlichen Ikonographie vermittelt, angefangen mit den Masken der Commedia dell'Arte bis hin zu den Karnevalsmasken Venedigs. In der Begegnung mit dem Werkstoff Holz können Studenten ihrem künstlerischen Ausdruck Raum geben.

## Umfangreiches Programm

Teilnehmer fertigen unter Brina Babinis Anleitung Zeichnungen an, aus denen sich die Tonmodelle entwickeln, nach denen die Holzköpfe später geschnitzt werden. In der Endphase erlernen sie, wie man den Kopf den man selbst geschaffen hat, schleift, verziert und ihm eine farbige Fassung gibt. Die Kurse werden in dem pittoresken Ort Montefiore Conca in der Provinz Rimini abgehalten. Wer Lust hat, daran teilzunehmen, der findet Unterbringung in der Umgebung des Schlosses, in Residenzen aus dem 16. Jahrhundert in Bauernhäusern und Künstlergemeinschaften mitten im Wald.

Beim Holzschnitzen komme es nicht so sehr auf die körperliche Kraft an als vielmehr auf die Art und Weise, wie man das Holz hält und bearbeitet, erklärt die Künstlerin. Die Mehrzahl der Figuren schnitzt sie aus dem Holz der Zirbelkiefer (Arve), kleinere Stücke aus Lindenholz. Das Arvenholz sammelt sie bevorzugt in den Dolomiten, und zwar in der Provinz Belluno, Region Venetien.

**Traditionelle Handpuppen aus der Region Emilia Romagna. Sie sind aus Cirmoloholz (Zirbelkiefer – Arve) geschnitzt und mit Acrylfarben bemalt. Ihre Größe entspricht der „Emiliano-Romagnola-Tradition“, also 15 Zentimeter inklusive Hals**



## Prioritäten

„Fantasievolle Kostüme und Musik sind wichtig. Noch wichtiger ist es, durch die künstlerische Qualität der Schnitztechnik dem Kopf Seele und Charakter einzuhauchen“, betont die Künstlerin. Bevor sie ein neues Bühnenbild oder eine neue Figur entwirft, studiert sie eingehend themenrelevante Literatur. Ihr Künstlerkollege Umberto Giovannini, sagt über sie: „Ich glaube, Brina Babini hält sich weniger für eine Künstlerin, sondern sieht sich mehr als Handwerkerin – bescheiden wie sie ist. Sie ist eine fabelhafte Holzbildhauerin. Ihre Bildsprache ist der modernen Illustration



sehr verwandt.“ Giovannini weiß, wovon er spricht. Er ist nicht nur Komponist und Musiker, sondern auch ein begnadeter Maler und Graphiker. Die Mehrzahl von Brina Babini Werken sind Auftragsarbeiten. Akribisch recherchiert und liebevoll konstruiert sind sie allesamt. Ihr Portfolio ist prall gefüllt mit ungewöhnlichen Aufträgen, für Theater in Italien, Spanien und Frankreich.

Es schwebt ein Zauber über ihrer Kunst, die einem Stück Stoff und einem Holzblock menschlichen Gestus und Seele einhauchen kann. Die Puppen fordern die Künstlerin immer wieder zu neuen und aufregenden Abenteuern auf, wie zum Beispiel für das Stück „Don Giovanni aus Holz und Fleisch“. Der Mythos von Don Giovanni lebt somit im Holz der Handpuppe und im Körper der Schauspieler. Damit Bühnenbild und Holzprotagonisten – alles aus ihrer Hand – mit der Aussage des Stückes harmonieren, muss die Musik passen. Dafür sorgte Brina Babinis Künstlerkollege Umberto Giovannini mit seinen Kompositionen.

Luca Ronga, ihr Kollege und Mitstreiter im Atelier Della Luna, gehört zur jungen Generation italienischer Puppenspieler, die die Tradition des neapolitanischen Handpuppenspiels fortführt. Er verhilft mit seiner temperamentvollen Animation dem Knüppel schwingenden Pulcinella (einer Figur des Volkstheaters) zum Sieg. Egal, ob dieser nun Tod, Teufel, Pfaffe oder Hund bekämpft. Er bringt es immer wieder fertig, Tradition und Moderne mühelos miteinander zu verquicken. Luca Ronga, Umberto Giovannini und Brina Babini bilden ein unschlagbares Team, das es wie kaum sonst jemand versteht, mit dem Puppenspiel Begeisterung zu entfachen. ■



Ein wahrer Charakterkopf: Nach der Schnitzarbeit steht das Finish an. Besonders die Farbgebung muss perfekt gelingen



Klassische Charaktere im Puppentheater: Mohr, Haremsdame und Drache



Übergroße Gliedmaßen und eine lange Nase: Zweifelsohne soll diese Kreation auf der Bühne für Lacher sorgen. Das Objekt beeindruckt durch seine vielen Details



Neben dem Handpuppenspiel haben Masken auch eine wichtige Funktion im traditionellen Theater. Die Schöpfungen von Brina Babini haben mittlerweile Weltgeltung erlangt

## KONTAKT

Brina Babini  
E-Mail: [info@atelierdellaluna.org](mailto:info@atelierdellaluna.org)  
Internet: [www.atelierdellaluna.org](http://www.atelierdellaluna.org)

Schritt-für-Schritt zur eigenen Reproduktion – Teil 1

# Großprojekt

Annette Schlegel



Wenn man eine Puppe reproduzieren will, sollte man immer ein Foto als Vorlage wählen, das ein Original und keine Repro zeigt

Das Puppenkind Pouty ist eine französische Kreation und entstand, um den deutschen Charakterpuppen in den 1920er- bis 1930er-Jahren Konkurrenz zu machen. Bei Pouty kann es sich um ein Baby oder ein Kleinkind (Stehbaby) handeln. Neben einer Malanleitung präsentiert PUPPEN & Spielzeug-Autorin Annette Schlegel den ersten Teil einer aufwändigen Nähanleitung.

Pouty, eine SFBJ 252, kann als Baby oder Kleinkind gefertigt werden. Dieses französische Modell entstand als Reaktion auf die deutschen Charakterpuppen der 1920er- und 1930er-Jahre

Pouty ist eine Kreation der Société Française de Fabrication de Bébés et Jouets – kurz SFBJ. In diesem Zusammenschluss waren die führenden französischen Puppenhersteller organisiert, um gemeinsam konkurrenzfähig zu bleiben.

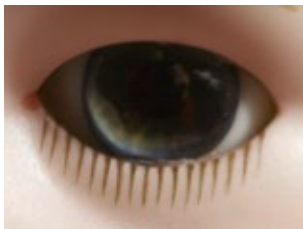
## Malanleitung

Wenn Sie eine Puppe reproduzieren wollen, nehmen Sie immer eine Antikabbildung als Vorlage. Die reproduzierte Puppe trägt schließlich immer die Handschrift des Puppenmachers. Der Babykörper BB 155 hat einen Brustumfang von zirka 32 Zentimeter, von der oberen Kante der Halspfanne, der Körperkontur folgend gemessen sind es zirka 36 Zentimeter. Der Kopfumfang beträgt zirka 32 Zentimeter. Augenausschnitt gebrannt: Länge 1,6, Höhe: zirka 0,8 Zentimeter. Benötigt werden folgende Farben: Hautton: Skin Tone 4, Augenbrauen: Puppenbrow 6 „Nutbrown“, Wimpern: schwarzbraun, Lippen: Puppenlips 1 S, Rouge: Blutrot

Nachdem der Kopf gut geschliffen und der Augenausschnitt dem Foto entsprechend ausgeführt ist, wird er bei 1.183 Grad Celsius und 20 Minuten Haltezeit gebrannt. Testen Sie Ihren Ofen mit Prüfkegeln vorher aus, ob er auch exakt brennt. Nur dann haben Sie Freude am Malen und dem Ergebnis.

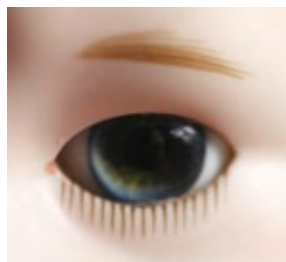


Im Vordergrund liegt das Palettenmesser, mit dem man die Farben mit Anmischmedium anrührt. Alle Farbpartikel gut vermischen. Zum Malen macht man die Farbe mit Verdünnöl malfähig. Danach folgt der Lippen-, der Wimpern-, der Unterbrauen- und der Schattierpinsel, der kleine Mop für Wangen, der große Mop für Hautton.



Den Kopf vor dem Malen mit einem schärferen Schwamm schleifen, damit er glatt ist. Zum Nutbrown etwas Schwarz hinzufügen und senkrechte Wimpern malen. Die Wimpern sind dann schwarzbraun.

Danach Nutbrown cremig anmischen. Für die Platzierung der Unterbraue (Schatten der Augenbraue) richten Sie sich nach dem Foto und malen mit dem Lippenpinsel eine zarte Fläche. Damit die Farbe fleckenfrei ist, schattieren Sie sie mit dem Schattierpinsel.



Die Kontur der Lippen folgt nicht unbedingt der Modellierung. Genau schauen. Mit angemischtem Puppenlips 1 S und breit ausgezogenem Lippenpinsel gleichmäßig die Fläche malen. Es sollte nur ein Hauch Farbe auf den Lippen sein und fleckenfrei.



In einem mit Prüfkegeln ausgetesteten Brennofen den Kopf auf die Kopfkronen stellen. (Kein Sand auf der Ofenplatte) und mit Prüfkegel-Temperatur 018 brennen (zirka 695 Grad Celsius). Den Ofen erst öffnen, wenn er ausgekühlt ist. Anschließend Skintone 4 anmischen und mit einem Puppenschwämmchen den Hautton gleichmäßig dünn auftragen. Mit dem dicken Mop zügig kreisend verpuscheln. Es dürfen keine Flecken oder Streifen zu sehen sein. Mit gleicher Temperatur brennen. Den Hautton noch einmal wiederholen, er wird dann intensiver. Danach erneut brennen.

Nun malen Sie die Augenbrauen-Härchen mit dem Wimpernpinsel mit Nutbrown. Die Augenwinkel bekommen rote Pünktchen und die Nasenlöcher werden zart gemalt.

Über die Lippen kommt, wenn nötig noch ein zarter Farbauftrag. Die Wangen werden mit Medium dünn eingerieben und bekommen einen ersten Hauch Rouge mit angemischtem Blutrot durch den dicken Mop aufgetragen. Schön rund blenden und brennen. Nachdem der Kopf ausgekühlt ist, können Sie noch Korrekturen vornehmen.



Die Augen- und Nasenpunkte können, wenn nötig noch einmal verstärkt werden – ebenso die Augenbrauen. Die Lippen erhalten in der Mitte eine leichte Schattierung: Dafür mischen Sie in die Lippenfarbe etwas von der Rougefarbe. Malen Sie mit dem Lippenpinsel von einem Mundwinkel zum anderen und verstärken Sie es in der Lippenmitte. Diese Bemalung darf keine harten Kanten haben. Eventuell abschließend mit dem Schattierpinsel etwas ausblenden.

### LESE-TIPP

Weitere Malanleitungen für Repro-Puppen gibt es im gleichnamigen **PUPPEN & Spielzeug-Handbuch Volume 1**. Dieses kann im Magazin-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) für 8,50 Euro bestellt werden.

## Taufmütze aus Tüll und Seide

Um das fertig bemalte Pouty passend einzukleiden hat PUPPEN & Spielzeug-Autorin Annette Schlegel ein aufwändiges Taufkleid aus Tüll und Seide gestaltet. Die komplette Anleitung gibt es in dieser sowie den nächsten Ausgaben. Begonnen wird mit dem detailliert gestalteten Taufmützchen.

In dieser Ausgabe gibt es eine ausführliche Anleitung für die Taufmütze. Wie man das Kleid fertig fertigt erfahren Sie in den kommenden Ausgaben



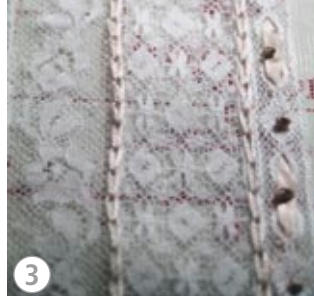
Viel Liebe zum Detail: Die Taufmütze aus Tüll und Seide



**1**  
Auf den Grundschnitt verteilen Sie die verschieden breiten Spitzen zu einer harmonischen Ansicht. Mit einem Nähfaden in Perlnadel heften Sie die Spitzen zusammen.



**2**  
Mit zweifädigem Twist übersticken Sie die Nähte in Kettenstich. In die Durchzugsspitze fädeln Sie mit der Spezialnadel das 2 Millimeter breite Seidenband. Anschließend sticken Sie Knötchen mit dem Seidenband um dieses zu fixieren.



**3**  
Sämtliche Nähte übersticken Sie mit zwei- oder einfädigem Twist in Kettenstich. Somit sind alle Teile dekorativ verbunden. Achten Sie auf Gleichmäßigkeit.



**4**  
Floral gewebte Spitzenborten können Sie mit zweifädigem Twist in Margaritenstich und Knötchen verzieren. Die Anleitung finden Sie in der angefügten Grafik. Es ist wichtig, gleichmäßige Stichfolgen zu erarbeiten.



**5**  
So sieht nun das fertige Haubenteil aus. Die Spitzen sind mit dem Tülluntergrund durch die Stickelei fest verbunden. Nun kann die Rüsche in kleine Fältchen an die Vorderkante gesteckt und mit einem nicht zu engen Zickzackstich langsam angenäht werden. (Beim Spitzenannähen darf auch für Wettbewerbskleidung der Stich verwendet werden)



**6**  
Um den Übergang von der Spitze zur Haube zu verzieren, nehmen Sie das 7 Millimeter breite Seidenband, (nicht zerschneiden!), falten die Enden zirka 5 Millimeter um und stecken sie überkreuz fest. Dann werden die Bänder überkreuzt und ebenfalls fixiert.

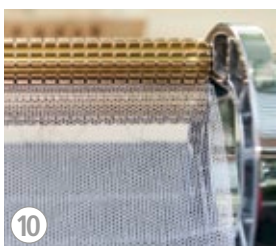


**7**  
Wenn Sie am Ende angekommen sind, schneiden Sie die Enden soweit ab, damit 5 Millimeter umgeschlagen werden können. Verkreuzen und wieder feststecken. Restliches Band für Umrandung des Haubenbodens verwenden.

Mit einem feinen Nähfaden und einer Perlnadel werden die äußeren Kreuzpunkte fixiert.



**9**  
So sieht es dann fertig aus. Jetzt wird das 30 x 14 Zentimeter Tüllstück von der schmalen Seite aus bearbeitet.



**10**  
Um Tüll zu smoken, benötigt man eine sogenannte „Smokmaschine“. Diese zieht so viele Fäden wie benötigt werden durch den Tüll. Auf dichtfädigem Material kann man das mit einem Zentimetermaß und Bleistift machen. Tüll hat leider zu große Löcher.

Zehn Nadeln müssen mit einem Faden gefädelt werden. Der gerade geschnittene Stoff wird von hinten zwischen die Walzen geschoben und am Rädchen gedreht, sodass die Nadeln den Stoff greifen können. Der Tüll wird über die eingefädelten Nadeln geführt und über die Rollen zur anderen Seite transportiert.



**11**  
Dort zieht man das Stück lang genug heraus, sodass man auf beiden Seiten genug lange Fäden hat und schneidet sie ab.

## MATERIAL

Baumwolltüll und Baumwollspitze

Tüllstreifen:

2,5 cm breite Tüll-Rüsche: 1 m

2 Durchzugstreifen, zirka 1 m: 2 x 33 cm

3 cm breite Einsatzspitze: 1 x 33 cm

2,5 cm breite Einsatzspitze: 1 x 33 cm

Seidenband, 4 mm: 2 x zum Einzug in Lochspitze: á 35 cm

Seidenband, 4 mm: zum Knötchen sticken: zirka 1 m

Seidenband, zur Deko: 7 mm vorne + hinten: zirka 1,50 m

Haubenboden ftg. Breite: 10 cm breit, 14 cm lang

Baumwolltüll Zuschnitt: 30 cm x 14 cm

Alten Seidentwist zweifädig oder Sticktwist einfädig: 2

Docken für das kompl. Kleid

feine scharfe Stickschere, Polyester-Nähgarn offwhite,

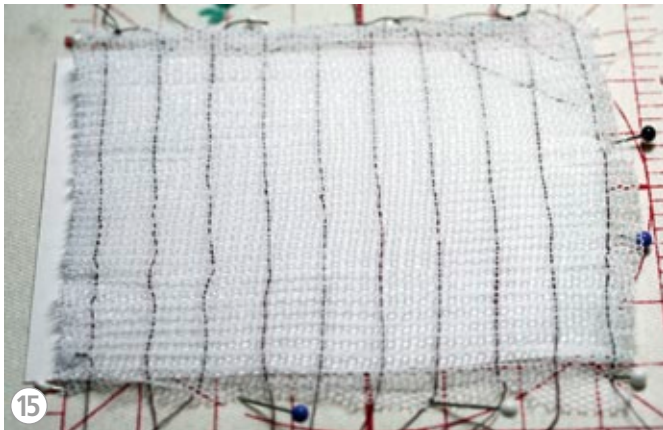
Perlnadel, Seidenbandnadel, Durchzugsnadel



Den Tüll zusammenziehen. Zwei oder drei Fäden um eine Stecknadel wickeln.



Das Gewebe fest zusammenziehen und auf der anderen Seite die Endfäden ebenfalls um eine Stecknadel wickeln. Das Teil bedampfen und auskühlen lassen.



An einer Seite die Fäden lösen und den Tüll gleichmäßig auf das Maß verteilen. Wie vorher, die Fäden wieder befestigen. Es ist vorteilhaft, das Teil beim Smoken auf dem wattierten Board zu lassen. Dann verzieht sich die Arbeit nicht. Ich löse die Stecknadeln, die mich hindern würden, die Stiche problemlos zu machen. Achtung: Jede Reihe beginnt links. Jede Falte wird nur einmal „angestochen“. Immer von rechts nach links durch die Falte stechen, auch wenn die Richtung geändert wird. Das zu stickende Teil niemals drehen.



Der Faden liegt oben, die Nadel sticht von rechts nach links durch die nächste Falte.



Diesen Stich immer wiederholen und gleichmäßig anziehen – nicht zu fest und nicht zu locker. Nun hat man eine Abschlusskante, sodass sich die Falten nicht verziehen können. Es ist auch die obere Kante.



Für die zweite Reihe den Anfang, wie oben beschrieben, immer wiederholen. Direkt unter der Stielstichreihe beginnen



Wieder von rechts nach links in die erste Falte stechen und durchziehen.

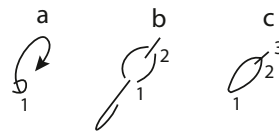


Durch das „Festziehen“ liegt der Faden oben. Die nächste Falte von rechts nach links auf einer Höhe sticken. Moderat festziehen.

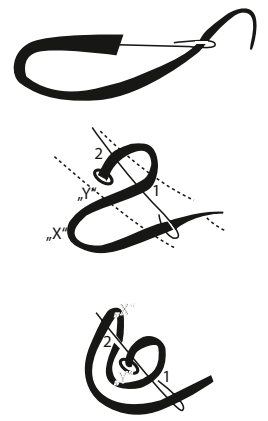


Die Hälfte des Reihfaden-Abstandes wählen für den nächsten Stich in die nächste Falte – von rechts nach links.

### Margariten-Stich

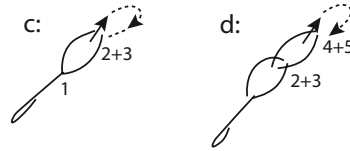


### Knötchen-Stich

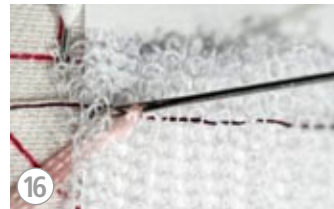
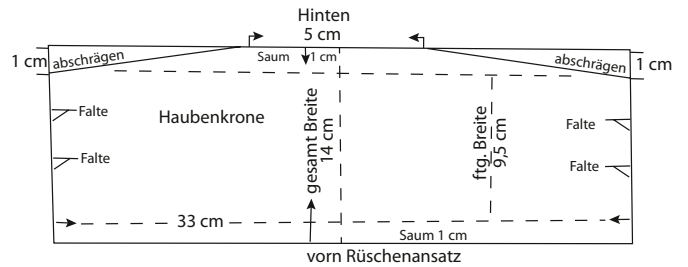
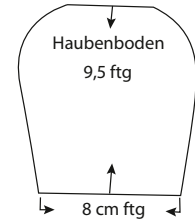


### Ketten-Stich

Die Stiche a und b wiederholen



### Babyhaube



In das Fadenende einen Knoten machen. Hinter der ersten tiefliegenden Falte wird die Nadel von hinten nach oben geführt.



Von rechts nach links sticht die Nadel durch die erste Falte. Faden durchziehen.



24

Die untere Spitze wird nun „verriegelt“ indem auf gleicher Höhe in die nächste Falte von rechts nach links gestickt wird.



25

Der nächste Stich führt hoch zum Reihfaden: In die nächste Falte von rechts nach links. Jede Falte bekommt nur ein Stich.



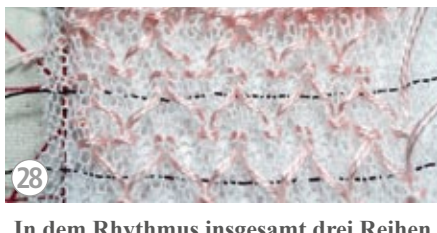
26

Wieder die Verriegelung auf gleicher Höhe waagrecht in die nächste Falte von rechts nach links.



27

Wieder auf gleiche Höhe des vorhergehenden Musters nach unten. Nächste Falte – von rechts nach links. Diese Stickfolge bis zum Ende durchführen.



28

In dem Rhythmus insgesamt drei Reihen arbeiten. Bitte so, dass die Spitzen ineinander greifen. Die oberen Verriegelungsstiche der neuen Reihe sind auf der Höhe der vorherigen Reihe.



29

Direkt unter der letzten Reihe links den Anfangsriegel sticken.



30

Nächste Falte von rechts nach links nach unten in die Mitte sticken.



31

Nächste Falte von rechts nach links über den roten Reihfaden sticken.



32

Nächste Falte, auf gleicher Höhe die Verriegelung sticken.



33

Nächste Falte von rechts nach links in die Mitte nach oben sticken.



34

Die fertige Zick-Zackreihe.



35

Die nächste Reihe wird entgegengesetzt von der unteren roten Fadenreihe mit der Verriegelung begonnen, mit dem Zwischenstich auf halber Höhe und in die obere Reihe der Verriegelungsstich



36

Das Gleiche nun wieder nach unten. Nach der Verriegelung Stich zur nächsten Falte halb nach unten, dann nächste Falte auf roten Faden, nächste Falte gleiche Höhe Verriegelung.



37

Insgesamt fünf Reihen sticken.



Im direkten Anschluss werden die drei oberen Reihen noch einmal gestickt. Die Stielstichreihe beschließt das Muster. Der Haubenboden wird mittig auf die Haubekrone gesteckt. Die Enden jeweils stecken und von unten nach oben stecken und die sich bildenden Falten so einpassen, dass alles glatt ist. Von Hand zusammennähen und versäubern. Eventuell Überstehendes abschneiden. Der Schnitt der Haubekrone wird aus rose-farbenem Voile zugeschnitten, ½ Zentimeter umgebügelt, von Hand an die vordere Kante angenäht. Die untere Kante ½ Zentimeter säumen. Dabei die Rüsche einhalten und in die Seitenteile 2 bis 5 Millimeter tiefe Falten einlegen. Das Futter mit kleinen Stichen einnähen. Das Seidenband wie vorne aufsticken. Für Fragen steht die Autorin zur Verfügung.: Annette Schlegel, Telefon: 053 64/20 71, Internet: [www.annette-schlegel.de](http://www.annette-schlegel.de)

## Stilechtes Outfit für Schildkröts Inge

Veronika Schneider

# Sonntagskleidchen

**Inge ist ein Klassiker aus dem Hause Schildkröt. Mit ihrem pausbäckigen Gesicht und ihrer modellierten und gemalten Frisur war sie bereits für viele Kinder eine geduldige und treue Spielgefährtin. Wer eine Inge zuhause hat und sie mit einem neuen Outfit versehen möchte, hat mit folgender Schnittanleitung Gelegenheit dazu.**

Der Schnitt eignet für Puppen mit einer Größe 25 Zentimeter, einer Taillenweite von 17 Zentimeter und einem Halsumfang von 10,5 Zentimeter. Zunächst die Maße des Schnitts mit denen der Puppe, die eingekleidet werden soll, vergleichen. Bei doppelter Stofflage liegt die rechte Seite innen. Die Schnittteile auf den Stoff legen und stecken. Die Konturen mit Schneiderkreide nachzeichnen. Die Nahtzugaben beachten – bei Puppenkleidern sind in der Regel die Nähte 1 bis 1,5 Zentimeter breit, für Hals- und Armausschnitt 0,5 Zentimeter, für die Saumlänge 2 bis 4 Zentimeter (wenn nicht anders angegeben). Die Schnittteile einmal zuschneiden, den Kragen zweimal. Das Futter für das Oberteil wird in einem Stück ohne Schulternaht zugeschnitten. Nach dem Zuschneiden werden die Schnittkanten mit Zick-Zack versäubert und gebügelt.

### Kleid

Das Vorderteil und den Rücken des Kleids rechts auf rechts legen, die Schulternahte schließen und bügeln. Die Nahtzugabe am Futter säumen. Das Futter auf die linke Seite des Oberteils stecken und am Hals und Armausschnitt mit Zick-Zack-Stichen fixieren. Die Längskante am Rücken einschlagen, sodass die rechte Seite innen liegt. Von der Kante zur Rückenmitte einen Zentimeter breit steppen. Die Nahtbreite bis zum Steppstich einschneiden und wenden, die rückwärtige Kante heften.



Zur Komplettierung kann man für Inge ein komplettes Unterwäsche-Ensemble anfertigen. Dieses besteht aus Unterhemd, Unterhose und Unterrock

Jeweils zwei Kragenteile rechts auf rechts legen, stecken und etwa 0,5 Zentimeter breit, bis auf die obere Schnittkante steppen. An den Rundungen die Nahtzugabe einknipfen und wenden. An der Kante heften und schmal absteppen, Heftfaden entfernen und bügeln. Den Kragen an der offenen Schnittkante zusammenfassen und an den Halsausschnitt bis zur hinteren Mitte stecken, heften und steppen. Einen 2,5 bis 3 Zentimeter breiten Schrägstreifen auf der rechten Seite an den Halsausschnitt und auf den Kragen legen, stecken, heften und steppen. Der Kragen wird dabei zwischengefasst. Das Schrägband einschlagen, hohl an das Futter stecken und mit der Hand annähen, den Oberstoff nicht annähen.

### Puffärmel

Beide Ärmel an der Ärmelkugel und Länge auf der linken Seite zweimal einreihen. Das Ärmelbündchen auf die linke Seite des gereihten Ärmels stecken. Dabei beachten, dass die rechte Seite des Bündchens außen liegt. Die Fältchen gleichmäßig verteilen, heften und steppen. Nach rechts schlagen, an der Kante heften, die obere Schnittkante einschlagen und heften. Beide Kanten schmal absteppen und bügeln. Die gereichte Ärmelkugel in den Armausschnitt stecken, heften und steppen oder per Hand mit kleinen Rückstichen einnähen. Bei so kleinen Modellen wird der Ärmel bei offener Seiten und Ärmelnaht eingnäht. Die Naht zusammenschlingen. Die Ärmel und Seitennaht in einem Stück zusammennähen.



Das Kleidchen wird mit einem hübschen Schleifchen verziert. Die Blumenoptik des Sets setzt sich an den Borten fort



Das Puppenmädchen Inge von Schildkröt ist ein Klassiker, der natürlich steilecht eingekleidet werden muss. Das ist mit dieser Schnitthanleitung möglich



Die hübsche Borte schmückt sowohl den Kragen als auch die Ärmel des Kleidchens



## Rock

Die Rockbahn an der oberen Schnittkante zweimal einreihen. Als Nächstes wird der Kontraststreifen oder Besatz an die Rocklänge genäht. Die rechte Seite des Streifens auf die linke Seite des Rockes stecken und steppen. Auf die rechte Seite schlagen. An der Kante heften, die Schnittkante einschlagen, stecken, heften und beide Kanten schmal absteppen. Den gereihten Rock an das Oberteil stecken. Der Obertritt befindet sich am Rücken auf der rechten Seite. Von der Rock-Schnittkante zwei Zentimeter nach innen einschlagen. An der linken Seite wird die Schnittkante nicht eingeschlagen, die Kante (Webkante) schließt mit dem Oberteil bündig ab. Vor dem Steppen die Länge von Oberteil und Rock prüfen, damit beide Längen übereinstimmen. Dann die Naht an der Taille zusammenschlingen. Den Rock an der hinteren Mitte bis etwa 4 Zentimeter unterhalb der Taille zusammennähen. Am Schlitz einen kleinen Riegel nähen. Die Naht auf eine Seite legen und versäubern. Auf die Rückenmitte drei kleine Druckknöpfe annähen.

Zur Zierde ein schmales Band mit einem kleinen Schleifchen nähen. Für das Band die Webkante vom Stoff verwenden, somit muss das Band nur einmal eingeschlagen werden. Die Schnittkante 5 Millimeter einschlagen und bügeln, die Webkante umlegen, stecken und mit der Hand nähen. Eine kleine Schleife aus 4 x 4 Zentimeter Stoff nähen. Den Stoff zur Hälfte falten, rundum, bis auf eine kleine Öffnung zum Wenden offen lassen und steppen. An den Ecken abschrägen und wenden, die Öffnung schließen. Die Schleife in der Mitte reihen, den Faden zusammenziehen und vernähen, auf die Mitte einen schmalen Streifen nähen. Das Zierband am Rücken befestigen, an der Seite etwas fixieren. Abschließend alle Heftfäden entfernen.

## MATERIAL

### Kleid

Materialverbrauch bei einer Stoffbreite von mindestens 90 Zentimeter • 25 cm Baumwollstoff • 5 x 90 cm Baumwollstoff für Kontraststreifen • 3 kleine Druckknöpfe, 7 mm • passender Nähfaden

### Unterwäsche

Materialverbrauch bei einer Stoffbreite von mindestens 90 Zentimeter • 25 cm weißer Baumwollbatist oder 6 x 60 cm Spitze für den Volant-Unterrock • 8 x 20 cm lang, Spitze für das Hemdchen • 40 cm Gummiband für Unterrock, Unterhose Taille und Beine • Farblich passender Nähfaden

## Spitzen-Unterrock

Den Volant an der oberen Schnittkante zweimal auf die Weite der Hüftpassse einreihen, Falten gleichmäßig verteilen. Volant an die Hüftpassse rechts auf rechts stecken, heften und steppen. Die Naht zusammenschlingen. Die Längsnaht schließen, obere Kante der Hüftpassse 1,5 Zentimeter umbügeln, 1 Zentimeter einschlagen, stecken und steppen. Eine kleine Öffnung für das Gummiband berücksichtigen, mit einer kleinen Sicherheitsnadel einziehen. Das Gummiband mit der Hand etwas übereinander nähen, Öffnung schließen. Bei Verwendung einer Spitzenborte erübrigt sich das Säumen der Länge. Eine Hüftpassse verhindert das Auftragen des Unterrockes an der Taille.

## Unterhose

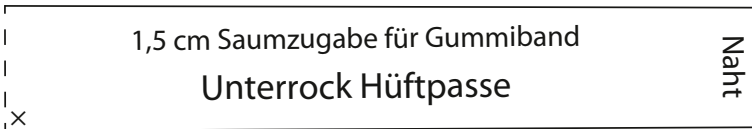
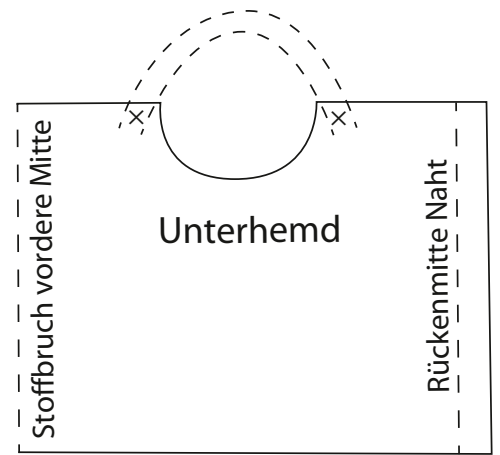
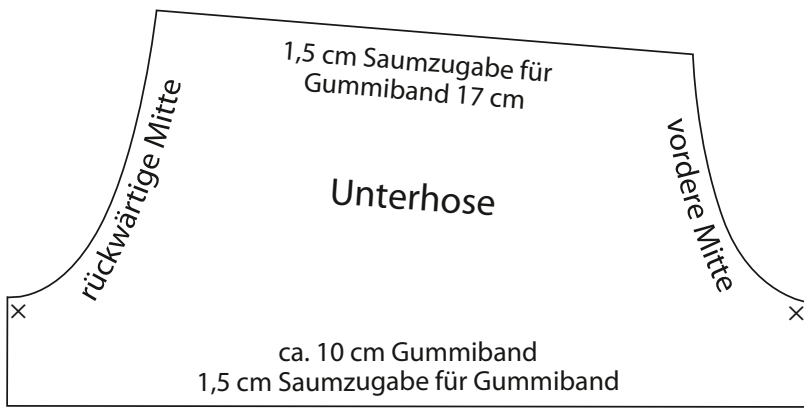
Die zugeschnittenen Teile rechts auf rechts legen. Die vordere und rückwärtige Naht zusammennähen. Bevor die Schrittnaht geschlossen wird, die Länge säumen. Das erleichtert bei kleinen Teilen das Nähen. Die Länge 2 Millimeter breiter als das Gummiband säumen. An die Saumkante nach Belieben eine Spitze annähen. Das Gummiband mit einer kleinen Sicherheitsnadel einziehen und sofort an der Schnittkante fixieren. Am Saumende das Gummiband ebenso fixieren. Dann wird die Schrittnaht geschlossen. Die Schnittkante an der Taille 1,5 Zentimeter umbügeln, auf einen Zentimeter breit einschlagen, stecken und bis auf eine kleine Öffnung steppen, das Gummiband einziehen, etwas übereinander nähen, Öffnung schließen.

## Spitzen-Unterhemd

Bei Verwendung einer Spitzenborte wird der Armausschnitt per Hand mit Knopflochstich eingeschlungen. Die rückwärtige Naht schließen und die Länge säumen. Für die Träger werden fertige schmale Bänder verwendet, oder per Hand gefertigt und an die Innenseite angenäht.

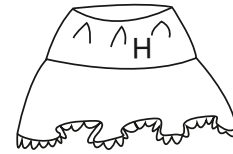
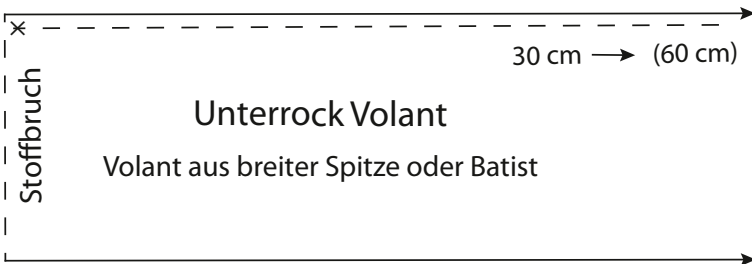
Die gedeckten Farben des Ensembles passen perfekt zum klassischen Outfit der Schildkröt-Puppe





Träger 2x

Schildkröt Inge – Größe 25 cm



Unterrock zur Ansicht

## HINWEIS

Vergrößern Sie den Schnitt am Kopiergerät auf 154 Prozent. Er ist auch maßstabsgetreu als kostenfreier Download unter [www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de) oder für 7,50 Euro bei uns im Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) erhältlich. Bei Bestellung erhalten Sie zusätzlich zum gedruckten Schnittmuster die vollständige Anleitung inklusive Materialliste.

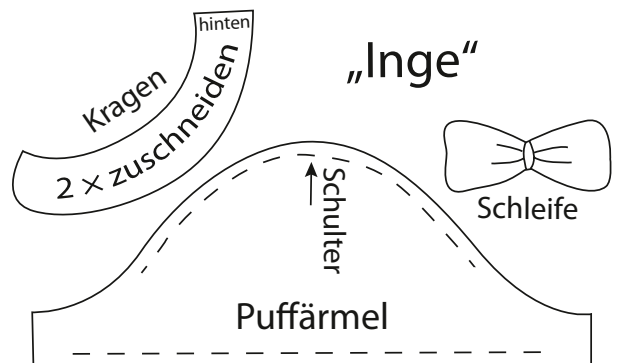
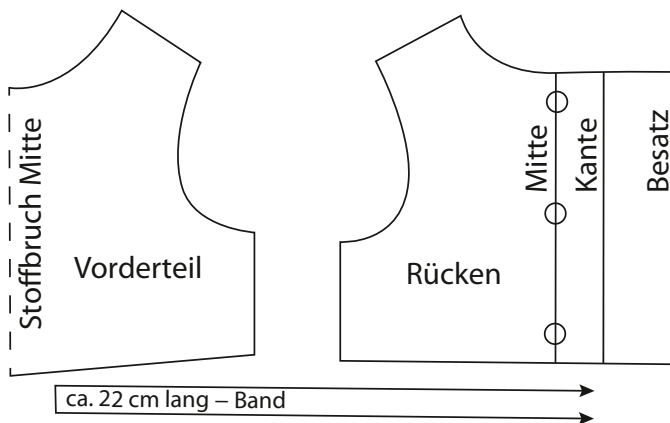
# PUPPEN

© SPIELZEUG

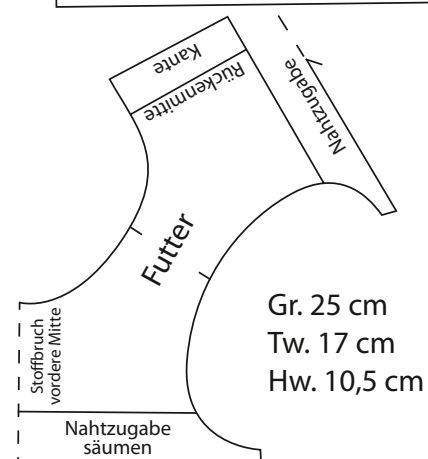
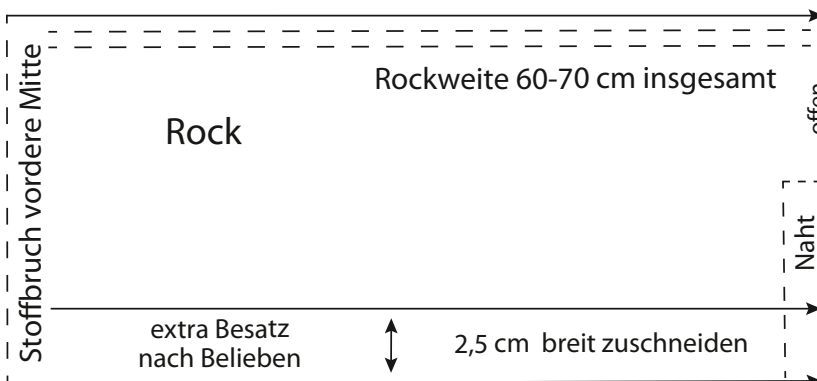
Ausgabe 3/2013

© Wellhausen & Marquardt Medien

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



fertiges Ärmelbündchen



Kleiderschnitt für eine 25 cm große Schildkröt

Talia von Monika Peter-Leicht

# Prinzesschen

## KONTAKT

Monika Peter-Leicht, Helfensteinstraße 57, 34127 Kassel  
 Telefon: 05 61/836 33, E-Mail: [info@kuenstlerpuppen-shop.de](mailto:info@kuenstlerpuppen-shop.de)  
 Internet: [www.kuenstlerpuppen-shop.de](http://www.kuenstlerpuppen-shop.de), [www.peter-leicht.de](http://www.peter-leicht.de)

Talia ist eine 117 Zentimeter große Gelenkpuppe, die von der Künstlerin Monika Peter-Leicht kreiert wurde. Das Puppenmädchen verfügt über einen Körper aus Hartvinyl und ist sehr beweglich. Dafür sorgen Gelenke in den Knien, den Ellenbögen und den Handgelenken. Talia ist die Darstellung eines etwa sechs Jahre alten Mädchens und beeindruckt durch ihren langen, leicht gewellten, hellbraunen Haare sowie ihre tiefbraunen Augen. Die kleine Schönheit trägt ein aufwändig gearbeitetes Kleid und wurde von der Künstlerin signiert. Monika Peter-Leicht hat diesen wunderschönen Preis exklusiv für das PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt.

Talia ist eine adrette Puppendame mit einer Größe von 117 Zentimeter. Sie verfügt über eine Reihe von Gelenken und ist daher sehr beweglich

## Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 02/13

My sweetheart one von Marie Mischell hat Gerda Schulz aus München gewonnen



Wie groß ist das Puppenmädchen Talia?

- A  107 Zentimeter  
 B  117 Zentimeter  
 C  127 Zentimeter

Frage beantworten und Coupon bis zum 22. Mai 2013 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
 Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel  
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
 22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:  
[puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel](http://puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel)  
 oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl  Wohnort

Land

Geburtsdatum  Telefon

E-Mail

Einsendeschluss ist der 22. Mai 2013 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

[www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

# Shopping



**MÜLLER-WICHTEL**  
BALSAM FÜR DIE SEELE

Müller-Wichtel • Willi Müller  
Dirichsring 1 • 35794 Mengerskirchen  
Telefon: 00 49 (0) 64 76/91 59 77  
E-Mail: rosepuppen@me.com  
[www.Rose-Puppenkunst.de](http://www.Rose-Puppenkunst.de)



*Künstlerpuppen*

Inge Harck, Alter Kupfermühlenweg 44b • 24939 Flensburg  
Tel.: 04 61/417 74 • E-Mail: harck@t-online.de

**Handmodellerte  
Unikatpuppen**



Renate Eberhard  
Langwiesenstr. 6  
CH-8114 Dänikon  
e-mail: [renate.e@swissonline.ch](mailto:renate.e@swissonline.ch)  
[www.renate-eberhard.com](http://www.renate-eberhard.com)

**Kidz'n'Gots**  
Spielpuppe Kiki



with HEART & SOUL

mail@sonja-hartmann.de  
[www.dolltraditions.com](http://www.dolltraditions.com)  
Tel. 030-3680 2193  
Fax 030-365 5816



**Maja Bill-Puppen**  
Neue Vinylpuppen

[maja@majabillpuppen.ch](mailto:maja@majabillpuppen.ch)  
[www.majabillpuppen.ch](http://www.majabillpuppen.ch)  
Tel.: 00 41/32/341 80 84

**Ihr Spezialgeschäft  
am Niederrhein**

*Hätkle Kruse*  
**GALERIE**

Klassische  
**SCHILDKRÖT**  
PUPPEN  
**Steiff**  
Knopf im Ohr

**Puppen  
Galerie**

Hauptstr. 43  
47623 Kevelaer  
☎ 02832 / 9716179  
E-Mail: [Puppen-Galerie@t-online.de](mailto:Puppen-Galerie@t-online.de)

Künstlerpuppen, exklusive  
Sonderpuppen, Bären, Zubehör,  
+Pupp doktor und vieles mehr

[www.Jungfer-vertriebsgmbh.de](http://www.Jungfer-vertriebsgmbh.de)

**Monika Peter-Leicht**



Neue Kollektion  
Tel.: 05 61/836 33  
[www.kuenstlerpuppen-shop.de](http://www.kuenstlerpuppen-shop.de)

Eisborner Puppenstübchen

**Angelika  
VOSS**

Für weitere Informationen  
besuchen Sie bitte  
meine Homepage

Fachhändlerin für  
Künstlerpuppen und  
exklusive Puppenkleidung  
Am Spring 15 • 58802 Balve-Eisborn  
Telefon (0 23 79) 50 56  
[www.angelikavoss.de](http://www.angelikavoss.de)



| Termin                   | Veranstaltung                                              | Ort                               | Kontakt                                                                                                                                                                 |
|--------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Börsen und Märkte</b> |                                                            |                                   | <b>Aktuelle Termine finden Sie auch unter: <a href="http://www.puppen-und-spielzeug.de">www.puppen-und-spielzeug.de</a></b>                                             |
| 04.05.2012               | Hamburger Barbie Fashion Doll Convention                   | Burg Seevetal, Seevetal-Hittfeld  | Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69<br>E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>                                     |
| 04.05.2012               | Steiff Auktion                                             | Steiff Schätztag im Steiff Museum | TeddyDorado, Telefon: 02 28/207 67 58, E-Mail: <a href="mailto:info@teddydorado.de">info@teddydorado.de</a>                                                             |
| 05.05.2013               | Puppen- und Bärenbörse                                     | Dortmund                          | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82,<br>E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>                                   |
| 09.05.-12.05.2013        | Teddy- und Puppenfest                                      | Sonneberg                         | Vereinigte Teddy- Bären und Spielzeugfreunde e. V. Weidhausen,<br>Telefon: 095 62/85 45, E-Mail: <a href="mailto:birger.engel@t-online.de">birger.engel@t-online.de</a> |
|                          | Bärenmesse im Folklorehof                                  | Grüna bei Chemnitz                | Steinert, Telefon: 03 71/30 65 00, E-Mail: <a href="mailto:hilla-baeren@arcor.de">hilla-baeren@arcor.de</a>                                                             |
| 25.05.-26.05.2013        | Kunsthandwerkmesse                                         | Festhalle Sempach                 | Beatrice Herger-Kieliger, Telefon: 079 77/662 64,<br>E-Mail: <a href="mailto:mail@kursinfo.ch">mail@kursinfo.ch</a>                                                     |
| 01.06.-02.06.2013        | Doll-Art                                                   | Hofheim am Taunus                 | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82,<br>E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>                                   |
| 06.06.2013               | Rooting-Nachmittag                                         | Karlsfeld bei München             | Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11,<br>E-Mail: <a href="mailto:angelika@petersen-mail.com">angelika@petersen-mail.com</a>                              |
| 09.06.2013               | Puppen- und Bärenbörse                                     | Jork/Altes Land, Obsthof Feindt   | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82,<br>E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>                                   |
| 15.06.-16.06.2013        | Reborn/Reallife-Baby-Workshop                              | Karlsfeld bei München             | Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11,<br>E-Mail: <a href="mailto:angelika@petersen-mail.com">angelika@petersen-mail.com</a>                              |
| 18.06.2013               | Schätzen von Barbiepuppen, Puppen, Bären und Steiff-Tieren | Museum der Stadt Ratingen         | Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69,<br>E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>                                    |
| 22.06.-23.06.2013        | BergischeLandbären-Treffen                                 | Wermelskirchen                    | Katja Michaelis, Telefon: 021 96/ 76 96 11,<br>E-Mail: <a href="mailto:katja@bastelbedarf-michaelis.de">katja@bastelbedarf-michaelis.de</a>                             |
| 29.06.2013               | Steiff Sonderauktion 2013                                  | Steiff Schätztag im Steiff Museum | TeddyDorado, Telefon: 02 28/207 67 58, E-Mail: <a href="mailto:info@teddydorado.de">info@teddydorado.de</a>                                                             |
| 30.06.2013               | Puppen- und Bärenbörse                                     | Leer                              | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82,<br>E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>                                   |
| 08.07.-09.07.2013        | Ladbergener Bärenfest                                      | Ladbergen                         | Rüdiger Lübben, Telefon: 054 85/34 00,<br>E-Mail: <a href="mailto:pd-versandluebben@t-online.de">pd-versandluebben@t-online.de</a>                                      |
| 14.07.2013               | Puppen- und Bärenbörse                                     | Essen-Kettwig, Alter Bahnhof      | Leokadia Wolfersm, Telefon: 054 51/50 92 82,<br>E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>                                  |
| 20.07.2013               | Künstlerpuppenausstellung im Spreewald                     | Burg                              | Waltraud Schröder, Telefon: 03 56 03/609 10,<br>E-Mail: <a href="mailto:Traumpuppen@web.de">Traumpuppen@web.de</a>                                                      |
| 17.08.2013               | Schätzen von Barbiepuppen, Puppen, Bären und Steiff-Tieren | Museum der Stadt Ratingen         | Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69,<br>E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>                                    |
| 10.08.-11.08.2013        | Puppen- und Bärenbörse                                     | Bad Wörishofen, Kurhaus           | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82,<br>E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>                                   |
| 17.08.-18.08.2013        | Große internationale Börse in Brügge                       | Brügge                            | Niesje Wolters, Telefon: 00 31/578 628767,<br>E-Mail: <a href="mailto:info@niesjewolters.nl">info@niesjewolters.nl</a>                                                  |
| 18.08.2013               | Puppen- und Bärenbörse                                     | Dortmund, Spielbank Hohensyburg   | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82,<br>E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>                                   |
| 24.08.2013               | Puppen- und Bärenbörse                                     | Münster, Rathaus Innenhof         | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82,<br>E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>                                   |
| 25.08.2013               | Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse          | Frankfurt, Langen                 | Haida direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: <a href="mailto:info@haida-direct.com">info@haida-direct.com</a>                                                         |
| 26.08.-30.08.2013        | Modellierkurs                                              | Bad König                         | Gerlinde Feser, Telefon: 00 44/0/17 08 72 06 72,<br>E-Mail: <a href="mailto:shop@puppentreff.de">shop@puppentreff.de</a>                                                |
| 06.09.-08.09.2013        | International Doll Festival 2013                           | Bristol Hotel, Bristol            | Kim Littlechild, E-Mail: <a href="mailto:info@dollartisanquild.org">info@dollartisanquild.org</a>                                                                       |
| 15.09.2013               | Puppen- und Bärenbörse                                     | Berlin-Spandau, Zitadelle         | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82,<br>E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>                                   |
| 06.10.2013               | Puppen- und Bärenausstellung                               | Linz                              | Andrea Maria Mazzitelli-Köhler, Telefon: 00 43/66 44 12 46 71,<br>Email: <a href="mailto:andrea@mazzitelli.at">andrea@mazzitelli.at</a>                                 |
| 12.10.2013               | Schätzen von Barbiepuppen, Puppen, Bären und Steiff-Tieren | Museum der Stadt Ratingen         | Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69,<br>E-Mail: <a href="mailto:bettina.dorfmann@t-online.de">bettina.dorfmann@t-online.de</a>                                    |
| 13.10.2013               | Puppen- und Bärenbörse                                     | St. Ingbert/Hassel                | Andrea Altmeyer, Telefon: 068 94/571 08,<br>E-Mail: <a href="mailto:rudi-altmeyer@t-online.de">rudi-altmeyer@t-online.de</a>                                            |
| 19.10.-20.10.2013        | Puppen- und Bärenbörse                                     | Ohdruf (Thüringen)                | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82,<br>E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>                                   |

## Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:

Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg  
Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: [redaktion@puppen-und-spielzeug.de](mailto:redaktion@puppen-und-spielzeug.de)

## DOLL-Art 2013 in Hofheim am Taunus

## Umgezogen

Tobias Meints

Seit mehr als 20 Jahren gehört die DOLL-Art zu den wichtigsten Veranstaltungen der Puppenszene. Nachdem das Event in den letzten Jahren in Darmstadt stattfand, treffen sich im Jahr 2013 Liebhaber von Puppen und namhafte Künstler in der hessischen Kreisstadt Hofheim am Taunus.



Die Kreationen der Repro-Macherin Gabriele Bothen-Hack zeugen von höchster Puppenmacher-Kunst

Für die diesjährige Auflage der DOLL-Art, die erstmalig in Hofheim am Taunus stattfindet, haben sich bereits viele namhafte Künstler aus Österreich, Liechtenstein, den Niederlanden und aus allen Teilen der Bundesrepublik angemeldet. Am ersten Juni-Wochenende steht die Stadthalle am Chinonplatz daher ganz im Zeichen der Puppenkunst. Gezeigt werden handgefertigte Unikate und Kleinserien sowie Kreationen aus Porzellan, Vinyl oder Stoff.

### Qualitätsfrage

„Besonders wichtig ist mir, dass alle Ausstellungsstücke, die den Besuchern präsentiert werden, originell und von hoher Qualität sind“, erklärt Leokadia Wolfers, die Veranstalterin der DOLL-Art.

„Besonders charmant ist, dass alle Objekte in direktem Kontakt zu



Die beiden Künstlerinnen Berni Stenek (links) und Erika Engel sind Freundinnen und präsentieren auf der DOLL-Art zusammen ihre Kunstwerke



Rosemarie Anna Müller wird auf Veranstaltungen stets tatkräftig von ihrem Ehemann Willi unterstützt. In Hofheim präsentiert sie ihre aktuellen Müller-Wichtel

den Künstlern erworben werden können.“ Doch nicht nur Fans von Künstlerpuppen kommen in Hofheim auf ihre Kosten. Auch Liebhaber antiker Puppen werden auf der angeschlossenen Börse fündig. Natürlich gibt es in Hofheim auch eine Puppen- und Bärenklinik. Wer selbst noch ein altes Stück zu Hause hat, kann es gerne auf Wert und Herkunft schätzen lassen. ■



Foto: Roelie Broeksma-Müller

Die Kunstwerke von Roelie Broeksma-Müller sind fester Bestandteil der DOLL-Art

### KONTAKT

Leokadia Wolfers, A Sternstraße 38, 49477 Ibbenbüren

Telefon 054 51/50 92 82

E-Mail: [Leokadia.Wolfers@t-online.de](mailto:Leokadia.Wolfers@t-online.de)

Internet: [www.puppenboersen.de](http://www.puppenboersen.de)

**Veranstaltungsort:**

Stadthalle am Chinonplatz, Chinonplatz 4, 65719 Hofheim

**Öffnungszeiten:**

1. Juni 2013, 14 bis 18 Uhr; 2. Juni 2013, 10 bis 16 Uhr

**Eintritt:**

Erwachsene: 5,- Euro; Kinder: Eintritt frei

## Athleten aus Nordkamerun

# Die Puppen der Doyayo

In der Nordprovinz Kameruns südlich der Großstadt Garoua liegt das Siedlungsgebiet der Doyayo. In Europa wurde diese Ethnie mit zirka 18.000 Menschen zunächst unter dem Namen „Namchi“ bekannt, deren Holzpuppen sich auffallend von den anderen figürlichen Schnitzwerken der umgebenden Volksstämme unterscheiden.

Ethnologen, die das Siedlungsgebiet des afrikanischen Stamms der Doyayo östlich des Alantika-Gebirges im Norden Kameruns erkundeten, fanden heraus, dass der ebenfalls geläufige Name des Volksstamms „Namchi“ eine abfällige Bezeichnung ist. Sie geht vermutlich auf das Volk der Fulbe zurück, das die Doyayo im 19. Jahrhundert unterworfen und zu islamisieren versucht hatte.



Dies ist ein typisches Beispiel für eine Fruchtbarkeitspuppe der Doyayo. Sie ist 27 Zentimeter groß und besteht aus einem Materialmix aus Holz, Baumwollstoff, Perlen, Metall, Leder und Horn

## Freiheitsdrang

Die Doyayo setzten alles daran, sich der Vereinnahmung – übrigens auch der durch christliche Missionare – zu entziehen, indem sie sich in die schroffen und schwer zugänglichen Bergregionen ihrer Heimat zurückzogen. Durch ihre abweisende Haltung gelang es ihnen, ihre spirituellen Vorstellungen, ihren Kult sowie ihre Riten bis in die heutige Zeit zu bewahren.

## Kulturhistorie

Dem Autor Christoph Krüger ist es auf mehreren Reisen zu den Doyayo gelungen, faszinierende Einblicke in die kultischen Vorstellungen dieses Naturvolkes zu erhalten. Diese Erfahrungen hat

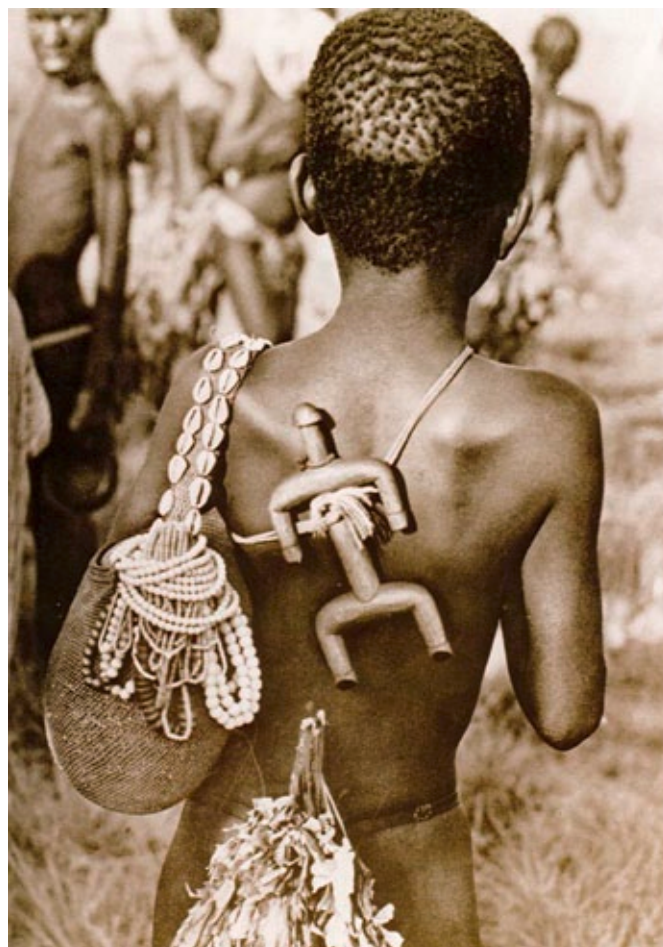


Foto: Yves Schaller

Das Foto zeigt ein Doyayo-Mädchen mit umgebundener Puppe



er in seinem Buch „Dowayo – Namchi – Puppen aus Kamerun – Die Dowayo und ihr Kult“ zusammengefasst.

Gemäß Krügers Ausführungen glauben die Dowayo an eine enge Verknüpfung zwischen Leben und Tod. Sie gehen davon aus, dass die Ahnen in den neu geborenen Menschen wieder aufleben. Deshalb spielt der Totenkult mit den oft viele Tage dauernden Bestattungsriten eine außerordentlich wichtige Rolle in den Dorfgesellschaften. Durch diese Kulthandlungen führen diese Menschen eine in Kamerun verbreitete Weisheit bildhaft vor Augen: „Existieren heißt: Ahnen haben.“

## Fruchtbarkeit

Diese Erkenntnis schließt zugleich ein, dass der Kreislauf des Lebens nur in Gang bleibt, wenn Kinder geboren werden. Deshalb ist die Fruchtbarkeit der Frauen unbedingte Voraussetzung für den Fortbestand der Gesellschaft. Dieser hohe Stellenwert des Weiblichen ist in Afrika weit verbreitet. Eine Frau, die keine Kinder bekommt, wird in der Gesellschaft nicht anerkannt und fühlt sich ausgegrenzt und unglücklich. Um den Erwartungen zu entsprechen, bedienen sie sich daher häufig eines Hilfsmittels: Einer Puppe, die ihrer Funktion entsprechend Fruchtbarkeitspuppe genannt wird. Die Dowayo-Frauen sind natürlich nicht die einzigen, die auf dieses Hilfsmittel zurückgreifen. Fast überall in Afrika waren beziehungsweise sind solche Puppen im Gebrauch. Die Exemplare, die der Volksstamm der Dowayo verwendet, sind jedoch in mehrfacher Hinsicht einzigartig.

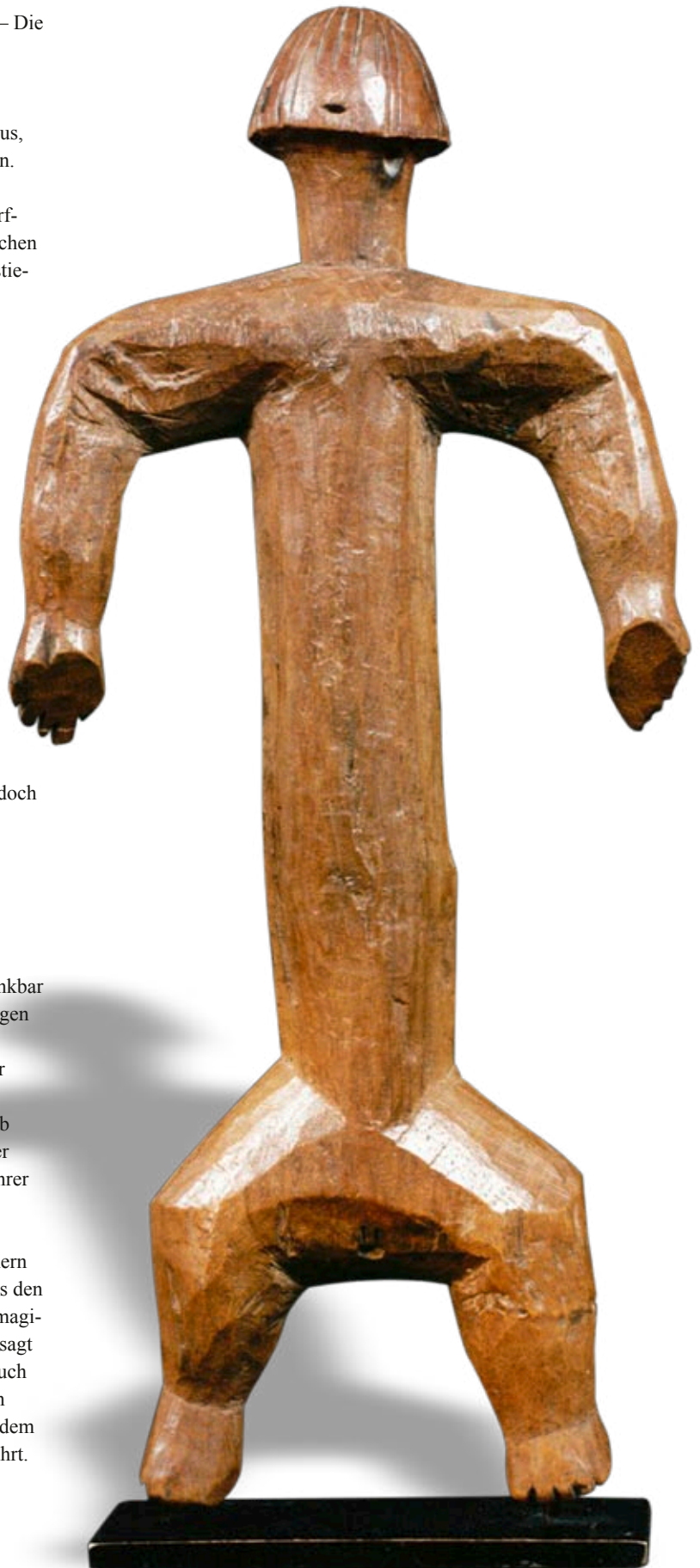
## Ausgegrenzt

Bei den Dowayo obliegt den Schmieden die Fertigung von Puppen. Seltsamerweise ist das Ansehen dieser Handwerker denkbar schlecht, obwohl sie doch die für die Kulthandlungen notwendigen Gerätschaften herstellen, wie zum Beispiel Beschneidungsmesser für die Initiation der jungen Männer oder Doppelglocken für den Totenkult. Die Schmiede werden stattdessen buchstäblich gesellschaftlich ausgegrenzt. Sie wohnen und arbeiten außerhalb der Dörfer, dürfen ihr Wasser nicht an den für die Dorfbewohner zugänglichen Wasserstellen holen und können nur Frauen aus ihrer Berufsgruppe heiraten.

Schmiede werden bei den Dowayo nicht nur verachtet, sondern zugleich auch gefürchtet. Der Grund liegt vermutlich darin, dass den Handwerkern durch den täglichen Umgang mit dem Feuer ein magisches Bündnis mit gefährlichen, unheimlichen Mächten nachgesagt wird. Übrigens ist das abfällige Ansehen dieser Berufsgruppe auch andernorts in Afrika zu finden. Die Frauen der Schmiede sind in der Regel Töpferinnen und haben dadurch ebenfalls häufig mit dem Feuer zu tun, was zur selben gesellschaftlichen Ausgrenzung führt.

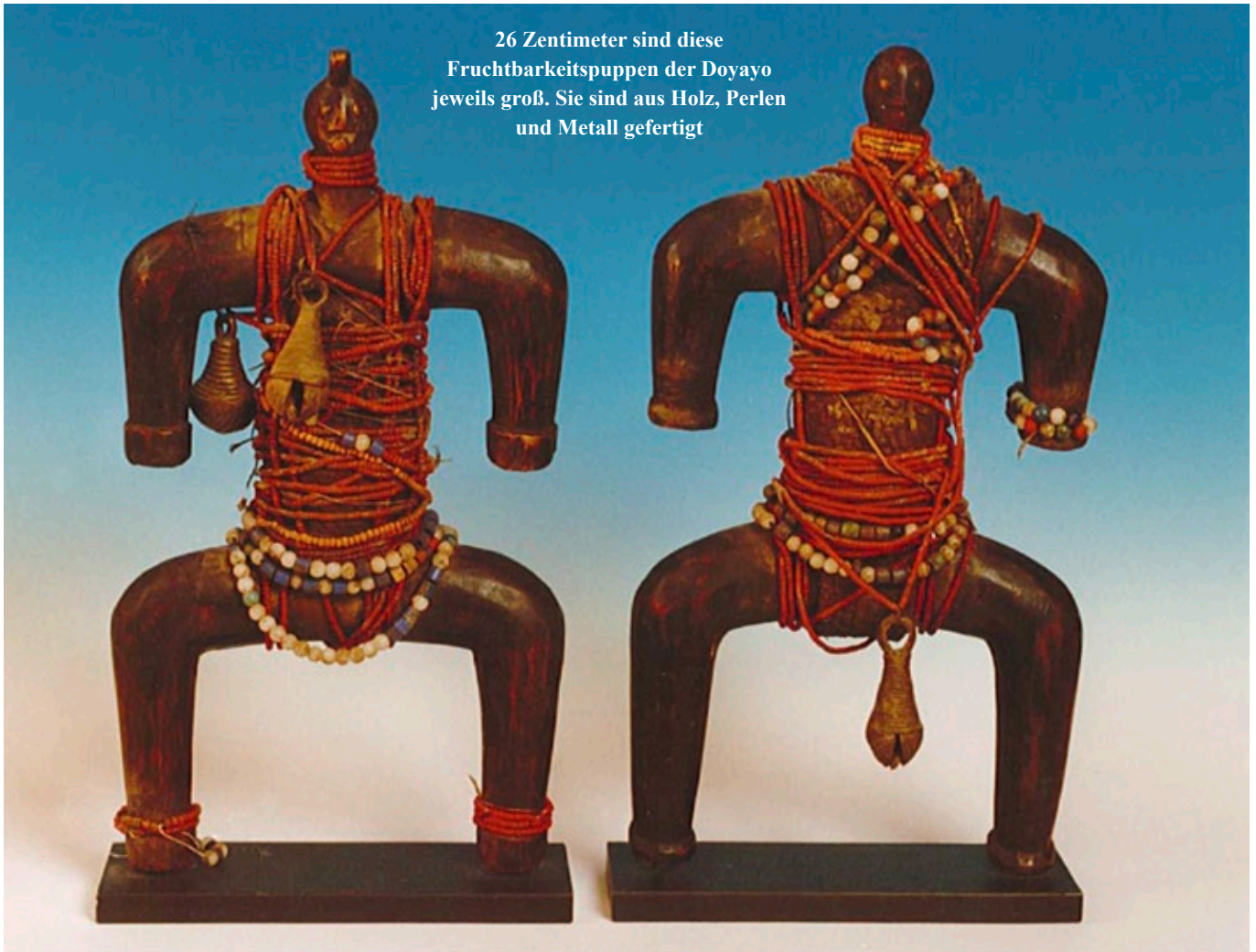
## Figurenkunst

Die Puppen der Dowayo zeichnen sich nicht nur durch ihre Produzenten, sondern auch durch ihre spezielle Form aus. Sie verfügen über einen Körper in Form eines Rundholzes mit einem kleinen, meist unterdimensionierten Kopf. Die Gliedmaßen sind meistens in

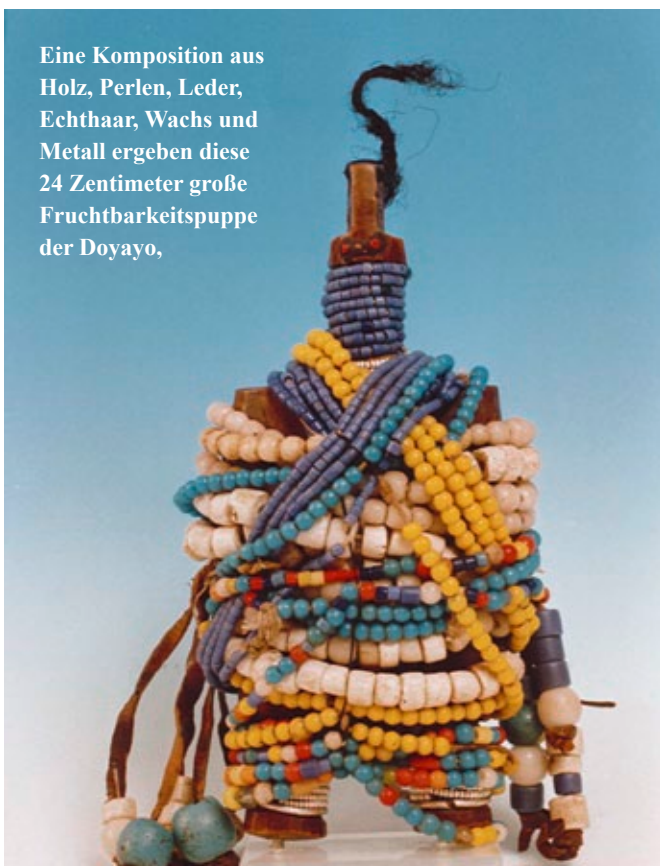


Diese Spielpuppe der Dowayo zeichnet sich durch die rechtwinkelige Anordnung der Gliedmaßen aus. Sie ist 28 Zentimeter groß und besteht aus Holz

26 Zentimeter sind diese Fruchtbarkeitspuppen der Doyayo jeweils groß. Sie sind aus Holz, Perlen und Metall gefertigt



Eine Komposition aus Holz, Perlen, Leder, Echthaar, Wachs und Metall ergeben diese 24 Zentimeter große Fruchtbarkeitspuppe der Doyayo,



rechten Winkel angeordnet, was den Skulpturen ein athletisches Aussehen verleiht. Der Grundaufbau ist gleich, jedoch unterscheiden sie sich je nach Verwendung und Funktion deutlich voneinander. Als Spielpuppen sind sie ungeschmückt, haben einen kuppelförmigen Kopf und werden von Mädchen an einer Schnur auf dem Rücken getragen.

Die Fruchtbarkeitspuppen, wie sie verheiratete Frauen nutzen, sind hingegen über und über mit Perlenschnüren, Muscheln, Münzen, Metallglöckchen und vielem mehr geschmückt. Die Köpfe dieser Kreationen sind im Verhältnis zu dem massigen, schweren Körper viel zu klein. Zuweilen werden sie auch nur als Scheibe dargestellt und mit einem Kamm versehen, durch den Haare geflochten sind.

Oft ist die Schmuckausstattung so üppig, dass Arme und Beine darunter komplett verschwinden. Der Schmuck spielt im rituellen

### Info

Der zentralafrikanische Staat Kamerun grenzt an Nigeria, den Tschad, die Zentralafrikanische Republik, die Republik Kongo, Gabun, Äquatorialguinea und den Atlantischen Ozean. Ethnisch gliedert sich das Land in etwa 286 verschiedene Volks- und Sprachgruppen. Daraus ergibt sich ein facettenreicher Mix unterschiedlicher Kulturen, der die Republik nachhaltig prägt.

Leben der Doyayo eine überragende Rolle. Neugeborene Kinder werden geschmückt, wenn sie erstmals ihren Vätern gezeigt werden. Junge Männer zeigen sich reich geschmückt der Dorfgemeinschaft, ehe sie für das Beschneidungsritual das Dorf für einige Zeit verlassen. Selbst Verstorbene werden vor der Bestattung in Tücher sowie Tierhäute eingehüllt und mit einem roten Hut versehen. Schmuck hat in diesem Fall eine reinigende und heilende, sowie abwehrende und magische Funktion. Für Europäer mögen die Riten und Vorstellungen der Doyayo fremdartig erscheinen, dass der Volksstamm seine Kultur jedoch bewahren konnte, ermöglicht den Forschern heute einen faszinierenden Einblick in die facettenreiche Geschichte Kameruns.



Hierbei handelt es sich um eine außergewöhnliche Form einer Doyayo-Puppe. Der zylinderförmige Körper aus Holz ist mit Einritzungen verziert. Der Kopf besteht aus einer Scheibe, in die das Gesicht eingeritzt ist, und einem in der Mitte aufsteigenden, rechteckigen Kamm, an dessen schmaler Vorderseite drei Löcher angebracht sind

Anzeigen

Die Kreativität macht den Unterschied  
**TEDDYS**  
Kreativ

**Jetzt zum Reinschnuppern:**

**3 für 1**  
Drei Hefte zum Preis von einem

**KENNELERNEN FÜR 6,50 EURO**

Direkt bestellen unter [www.teddys-kreativ.de](http://www.teddys-kreativ.de)  
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110



**Shanaya**

von Monika Levenig  
Lm. 100 Stück mit Zertifikat  
Gr. 102 cm, Vollvinyl  
11 Gelenke, zzgl. Versand

**299,00 €**

Für Neueinsteiger  
oder Händler.

Verkäufe für ca. 120 Künstlerpuppen neuw. Formen (Lindemann) für Porzellanpuppen sowie Gießmassen und Brennofen. Sowie ca. 120 versch. Formen (Tiere u.a.) für Keramik.

Komplett-Preis  
auf Anfrage.

Weitere Puppen auf Anfrage.

**CMPuppengalerie**

Timo Schulz  
Lindenstr. 22, 74589 Satteldorf  
Tel.: 079 51/46 82 77

E-Mail: [cmpuppengalerie@aol.com](mailto:cmpuppengalerie@aol.com)  
Shop: [www.cmpuppengalerie.de](http://www.cmpuppengalerie.de)

**Seminare**

**Puppenstudio „Inka“**

**Ingrid Kappes**  
DAG-Instructor, GMDM  
DAG-Spezial-Seminare

Weitere Seminare (antik und modern) nach Absprache.

Bekleidung für alle Puppen nach eigenen Entwürfen.

Bachstr. 21 · 56321 Brey bei Koblenz  
Telefon 026 28/98 71 73

**JETZT BESTELLEN**

**28 renommierte europäische Künstlerinnen im Porträt!**

**180 Seiten  
29,80 Euro**

**alles-rund-ums-hobby.de**  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Im Internet: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

**00000**

**Medieneck Bühl**  
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode  
Telefon: 03 94 84/746 02

**10000**

**Werken Spielen Schenken**  
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin  
Telefon: 030/790 86 90  
Telefax: 030/79 08 09 99

**Dany-Bären**  
Rönnestraße 14, 14057 Berlin  
Telefon: 030/32 60 81 97  
Telefax: 030/32 60 81 98  
E-Mail: [info@teddys.de](mailto:info@teddys.de)  
Internet: [www.teddys.de](http://www.teddys.de)

**20000**

**Heszebaer**  
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg  
Telefon: 040/64 55 10 65  
Telefax: 040/64 50 95 81  
E-Mail: [teddy@heszebaer.de](mailto:teddy@heszebaer.de)  
Internet: [www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

**Schnelsener Puppenecke**  
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg  
Telefon: 040/550 53 20

**Creativ Freizeit**  
Poststraße 18/Stadtpassage  
24376 Kappeln  
Telefon: 046 42/91 05 06  
Telefax: 046 42/92 17 55  
E-Mail: [info@creativ-freizeit.de](mailto:info@creativ-freizeit.de)  
Internet: [creativ-freizeit.de](http://creativ-freizeit.de)

**Ammerländer Puppenstube**  
Lange Straße 14, 26160 Bad Zwischenahn  
Telefon: 044 03/40 77  
Telefax: 044 03/659 36

**Bärenhaus im Schnoor**  
Stavendamm 9, 28195 Bremen

**30000**

**Bärenhöhle**  
Flüggestraße 26, 30161 Hannover  
Telefon: 05 11/31 32 93  
Telefax: 05 11/31 32 93  
E-Mail: [baerenhoehle-mahnke@gmx.de](mailto:baerenhoehle-mahnke@gmx.de)  
Internet: [baerenhoehle-mahnke.de](http://baerenhoehle-mahnke.de)

**IDEENREICH GmbH**  
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe  
Telefon: 05 21/923 86 88  
Telefax: 05 21/923 87 20  
E-Mail: [ideenreich-gmbh@t-online.de](mailto:ideenreich-gmbh@t-online.de)

**Bastelkate**  
Berleburger Straße 35, 35116 Hatzfeld/Eder  
Telefon: 064 67/775

**Puppen Studio**  
Am Plan 10, 37124 Rosdorf  
Telefon: 05 51/789 93 23  
E-Mail: [mollmeier@arcor.de](mailto:mollmeier@arcor.de)

**60000**

**Siggi's Puppenstube**  
Brühl 51, 37269 Eschwege  
Telefon: 056 51/604 04  
E-Mail: [s.sunkel@online.de](mailto:s.sunkel@online.de)

**Puppenworld**  
Eichhahnweg 32  
38108 Braunschweig / Querum  
Telefon: 05 31/237 10 19  
Telefax: 05 31/37 55 36  
E-Mail: [info@puppenworld.de](mailto:info@puppenworld.de)  
Internet: [www.puppenworld.de](http://www.puppenworld.de)

**Stoffpuppenstube**  
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg  
Telefon: 053 63/4754  
E-Mail: [mt.baer@t-online.de](mailto:mt.baer@t-online.de)  
Internet: [www.baer-puppen.de](http://www.baer-puppen.de)

**Künstlerbären – Sammlerbären**  
Hauptstraße 23  
40789 Monheim-Baumberg

**Das Bärenlädchen**  
Telegrafstraße 3  
42929 Wermelskirchen

**Puppenbedarf Schnadt**  
Am Hohwege 50, 44879 Bochum  
Telefon: 02 34/46 07 47  
Telefax: 02 34/45 29 41 90  
E-Mail: [info@schnadt.de](mailto:info@schnadt.de)  
Internet: [www.schnadt.de](http://www.schnadt.de)

**Wrobi-Bär**  
Steeler Straße 163, 45138 Essen  
E-Mail: [mwrobel@wrobi-baer.de](mailto:mwrobel@wrobi-baer.de)  
Internet: [www.wrobi-baer.de](http://www.wrobi-baer.de)

**Künstlerpuppen-Galerie Malu**  
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen  
Telefon: 02 08/899 99 75  
Telefax: 02 08/828 89 75  
E-Mail: [galerie-malu@gmx.de](mailto:galerie-malu@gmx.de)  
Internet: [www.galeriemalu.de](http://www.galeriemalu.de)

**Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH**  
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer  
Telefon: 028 32/971 61 79  
Telefax: 028 32/972 01 13  
E-Mail: [puppen-galerie@t-online.de](mailto:puppen-galerie@t-online.de)  
Internet: [www.jungfer-vertriebsgmbh.de](http://www.jungfer-vertriebsgmbh.de)

**PROBÄR GmbH**  
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau  
Telefon: 025 62/701 30  
Telefax: 025 62/70 13 33  
E-Mail: [info@probaer.de](mailto:info@probaer.de)  
Internet: [www.probaer.de](http://www.probaer.de)

**Pupp doktor Thomas Dahl**  
Wilhelmstraße 9, 53111 Bonn  
Telefon: 02 28/63 10 09

**Schnupperlädchen**  
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke  
Telefon: 023 30/80 18 70

**Eisborner Puppenstübchen**  
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn  
Telefon: 023 79/50 56  
E-Mail: [info@angelikavoss.de](mailto:info@angelikavoss.de)  
Internet: [www.angelikavoss.de](http://www.angelikavoss.de)

**Welt der Puppen**  
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt  
61169 Friedberg  
Telefon: 060 31/16 21 16

**Baerchens-Puppenecke**  
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach  
Telefon: 060 83/95 96 94

**Bärenstübchen**  
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach  
Telefon: 060 53/60 15 84

**Gerlinde's Puppentreff**  
Schwimmbadstraße 5, 64732 Bad König  
Telefon: 060 63/52 92  
E-Mail: [info@puppentreff.de](mailto:info@puppentreff.de)  
Internet: [www.puppentreff.de](http://www.puppentreff.de)

**Basteln & Schenken**  
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für  
Schmusepuppen & Stofftiere**  
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim  
Telefon: 061 95/35 21  
Telefax: 061 95/67 14 15  
Internet: [www.wakobi.de](http://www.wakobi.de)

**Bastel und Malergeschäft**  
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetsweiler

**Brumbärenhöhle**  
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide  
Telefon: 062 37/29 94

**Bärenstübchen Blümmel**  
Kloppenheimer Straße 10  
68239 Mannheim  
Telefon: 06 21/483 88 12  
Telefax: 06 21/483 88 20  
Internet: [www.baerchenstuebchen.de](http://www.baerchenstuebchen.de)

**70000**

**Galerie Young Classics**  
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen  
Telefon: 071 21/32 92 36  
E-Mail: [yc@young-classics.com](mailto:yc@young-classics.com)  
Internet: [www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

**Puppenwerkstatt**  
Poststraße 8, 73033 Göppingen

**Once So Real**  
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn  
Telefon: 071 31/16 77 46  
Telefax: 071 31/45 06  
E-Mail: [mail@once-so-real.com](mailto:mail@once-so-real.com)  
Internet: [www.once-so-real.com](http://www.once-so-real.com)

**80000**

**Bastel-Boutique**  
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg  
Telefon: 081 51/165 26

**Puppen- und Bärenstube**  
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming  
Telefon: 086 69/81 94 15

**Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt**  
Frauentorstraße 18, 86152 Augsburg  
Telefon: 08 21/508 21 79

**Puppenschlüssel**  
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi  
Telefon: 073 53/98 10 10  
Telefax: 073 53/98 10 60  
E-Mail: [minka-puppen@t-online.de](mailto:minka-puppen@t-online.de)  
Internet: [www.puppenschloessle.de](http://www.puppenschloessle.de)

**Quintessenz**  
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

**Die Puppenwerkstatt**  
Schießmauer 7, 89129 Langenau  
Telefon: 073 45/91 33 66  
E-Mail: [info@puppenwerkstatt-sinn.de](mailto:info@puppenwerkstatt-sinn.de)  
Internet: [www.puppenwerkstatt-sinn.de](http://www.puppenwerkstatt-sinn.de)

**Diab Ball Lo**  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28  
89537 Giengen

**90000**

**Bär & mähr**  
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach  
Telefon: 096 43/84 50  
Internet: [www.pinzigbaeren.de](http://www.pinzigbaeren.de)

**Sissi-Bären**  
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

**Marias Puppenstube**  
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar  
Telefon: 099 51/60 29 03  
Telefax: 099 51/60 29 04  
Internet: [www.marias-puppenstube.de](http://www.marias-puppenstube.de)

**Das Puppenhaus**  
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth  
Telefon: 09 21/51 56 53

**Österreich**

**EDI-BÄR**  
Landstraßer Hauptstraße 28  
1030 Wien, Österreich

**Puppenstube**  
Schellenhofgasse 14  
1230 Wien, Österreich

**Niederlande**

**Poppenarsenaal Habrue B. V.**  
Schmiedamsedijk 104  
3134 KK Vlaardingen, Niederlande  
Telefon: 00 31/14/70 97 71

**Matozi Art**  
Burg, Hoogenboomlaan 72  
1718 BK Hoogwoud, Niederlande  
E-Mail: [info@matozi-art.nl](mailto:info@matozi-art.nl)  
Internet: [www.matozi-art.nl](http://www.matozi-art.nl)

**Schweiz**

**B. B. Puppenklinik**  
Schmiedstraße 5, 4133 Pratteln, Schweiz  
E-Mail: [pup@bluewin.ch](mailto:pup@bluewin.ch)

**Puppenatelier**  
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

**Frankreich**

**Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier**  
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren  
Telefon: 06 81/96 54 97 98  
oder 00 33 (0) 387 88 62 21  
E-Mail: [info@bastelparadies-saar.de](mailto:info@bastelparadies-saar.de)  
Internet: [www.bastelparadies-saar.de](http://www.bastelparadies-saar.de)

**Dänemark**

**Teddy Shop Danmark**  
Smounevej 18, 8410 Rønne, Dänemark

**Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.**  
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gern.

# Ihr Kontakt zu PUPPEN & SPIELZEUG



Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei [alles-rund-ums-hobby.de](http://alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

## Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**PUPPEN & Spielzeug Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

## Ihre Kleinanzeigenkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-402  
Telefax: 040/42 91 77-499  
E-Mail: [kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de](mailto:kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de)

Auf die Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht kein Anspruch. Die Gestaltung obliegt Wellhausen & Marquardt Medien. Gewerbliche Kleinanzeigen werden mit Rahmen versehen.

## Ihre Abo-Vorteile

- ✓ 1,20 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe mehr verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft noch vor Kiosk-Erscheinen frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

## Ihre Bestellkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Leserservice **PUPPEN & Spielzeug**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@puppen-und-spielzeug.de](mailto:service@puppen-und-spielzeug.de)

## PUPPEN & SPIELZEUG SHOP-BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

| Artikel-Nr. | Menge | Titel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-------------|-------|-------|-------------|-------------|
|             |       |       | €           |             |
|             |       |       | €           |             |
|             |       |       | €           |             |

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Mehr attraktive Angebote online:  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1303

## PUPPEN & SPIELZEUG KLEINANZEIGENAUFTRAG

Rubrik  Puppen  Bären  Zubehör  Verschiedenes  Marionetten  Kontakte

Meine Kleinanzeige soll  1x  2x  3x  4x  bis auf Widerruf als  gewerbliche  private Kleinanzeige erscheinen

| Privat                   | Gewerblich                |
|--------------------------|---------------------------|
| 5,00 €                   | 6,00 €                    |
|                          | 12,00 €                   |
|                          | 18,00 €                   |
|                          | 24,00 €                   |
|                          | 30,00 €                   |
| 15,00 €                  | 36,00 €                   |
| 15,00 €                  | 42,00 €                   |
| weitere Zeilen je 5,00 € | weitere Zeilen je 10,00 € |

Bitte buchen Sie den fälligen Betrag von meinem Konto ab: Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_ Geldinstitut \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Wählen Sie zwischen Barzahlung und Lastschriftverfahren.  
Gewerbliche Kleinanzeigen werden für die gebuchte Laufzeit im Voraus berechnet. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.  
Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. PS1303

## PUPPEN & SPIELZEUG ABO-BESTELLKARTE

Ich will **PUPPEN & Spielzeug** bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 51,60\* statt € 58,80 im Einzelbezug für sechs Ausgaben (Abo Ausland: € 61,80). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits gezahlte Ausgaben zurück.

Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. ( mit Urkunde)

Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der sechsten Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Geldinstitut \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Abo-Preis Ausland: € 61,80

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1303

# Realitätsnahe Puppen von Inge Harck

Ruth Ndouop-Kalajian

## Wie im richtigen Leben

Am nördlichsten Zipfel Deutschlands schmiegt sich die Stadt Flensburg an den inneren Winkel der Flensburger Förde. Hier stoßen Wasser und Land auf reizvolle Weise zusammen, verbinden sich deutsche und dänische Kultur zu schleswigscher Lebensart. Von hier stammt die Künstlerin Inge Harck, die die Szene mit ihren realitätsnahen Puppen begeistert.

Begonnen hat alles in den 1990er-Jahren: Da bekommt Inge Harck von ihrem Ehemann ein kleines französisches Porzellanmädchen geschenkt – und ihre Sammelleidenschaft ist geweckt. Sie beschäftigt sich zunächst mit antiken Puppen, fängt an, sie zu sammeln. Doch das reicht Inge Harck bald nicht mehr aus. Sie will hinter das Geheimnis der Puppen kommen, ihre Faszination ergründen. So beginnt sie, Antik-Reproduktionen zu fertigen. In einem Kurs, der in ihrer Heimatstadt Flensburg stattfindet, erlernt sie die Grundkenntnisse dafür. Aber auch das reicht der kreativen Flensburgerin nicht mehr aus – statt zu reproduzieren will sie lieber etwas Eigenes kreieren und sie wagt sich daran, Puppen nach eigenen Ideen und Entwürfen zu gestalten. Im Jahr 1995 besichtigt sie ihre erste Ausstellung, und es folgen zahlreiche weitere Präsentationen sowohl in der Region als auch im benachbarten Dänemark. Die zweisprachig aufgewachsene Künstlerin hat enge Bindungen zu den vielen Dänen, die in der Stadt leben. Deswegen arbeitet sie auch gerne für die einzige dänische Puppenzeitschrift. Schließlich bestehen keine sprachlichen Barrieren.



Beim Pfarrer: Gemeinsam ist man im Dorf älter geworden, sowohl der Pfarrer als auch die beiden Damen, die ihn nach dem Gottesdienst begrüßen



Dieses Puppenmädchen besteht aus Modelliermasse und verfügt über eine komplett handgefertigte Garderobe

Inge Harck ist fester Bestandteil der internationalen Puppenszene. Der Künstlerin ist die möglichst realistische Ausarbeitung ihrer Kreationen besonders wichtig



Großvater und Enkel, die Inge Harck liebevoll und sehr realitätsnah modelliert hat



Ein charmanter Strubbelkopf mit seinen Lieblingsspielsachen – natürlich handgefertigt

## Lebensnahe Umgebung

Bei Inge Harcks Ausstellungen stehen die Puppen mit ihren Accessoires und allerhand Zubehör im Zentrum des Geschehens. Nie ruhen ihre Kreationen einfach nur in der Vitrine, immer sind sie Teil einer Szene oder einer Gruppe. „Nur so kann ich meine Puppen und Figuren in ihrer lebensnahen Umgebung zeigen“, sagt die Preisträgerin des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises, die neben diesem Award viele andere bedeutende Auszeichnungen erhalten hat. Für sie steht die künstlerische Vielfalt im Vordergrund, weniger die kommerzielle Vermarktung ihrer Werke. Aus diesem Grund fertigt sie ausschließlich Unikate. Alle ihre Puppen sind Einzelstücke aus Materialien wie Fimo über Modelene bis zur Königsdisziplin Porzellan. Sie versteht es, aus allen diesen Werkstoffen die schönsten Gesichter zu formen, seien es ganz junge oder ganz alte.



Eislauf-Mutti mit Kind: „Ich will doch nur dein Bestes“

Ihre Puppenmotive entspringen dem alltäglichen Leben, manchmal nostalgisch angehaucht. Da ist ein Großvater, der liebevoll seine Hand auf die Schulter des Enkels legt. Ihm sieht man durchaus sein Alter an, seine Stirn ist runzlig, sein Haar ergraut und auf der Nase sitzt eine Brille. Natürlich lernt man auch die Oma kennen, die eben mit ihrer Nachbarin ein Schwätzchen hält. Hat die eine gerade die frisch gewaschene Wäsche im Holzzuber dabei, so ist die andere mit ihrem vollen Einkaufskorb auf dem Weg nach Hause. Am Sonntag nach der Kirche grüßt man den Herrn Pfarrer. Sowohl er als auch die beiden Damen sind bereits im vorgerückten Alter. Inge Harck ist dafür bekannt, dass ihre Modellierungen sehr realitätsnah sind. Das sieht man sehr gut an den schon faltigen Gesichtern des Pfarrers und der beiden schwarzgekleideten Damen mit dem schlohweißen Haar. Neben den Puppen erschafft sie immer wieder auch Figuren und Skulpturen. So entstehen Märchenfiguren, Liebesszenen oder von ihren Enkeln inspirierte Skulpturen zum Beispiel ein Schüler in Internatsuniform oder ein Pirat als Theaterfigur. „Es sind unzählige Figuren entstanden, die ich auf meinen Ausstellungen zeige und die sich großer Beliebtheit erfreuen.“

## Inspirationsquellen

Die Künstlerin holt sich ihre Ideen aus dem Leben, dem Alltag, aus der Märchenwelt und auch aus ihrer großen Fantasie. „Als unsere Kinder und Enkelkinder auf die Welt gekommen waren, gab es Inspirationen im Überfluss. Für alle, Jungs wie Mädels, fertigte ich sowohl Waldorf- als auch Schweizer Stoffpuppen an, und dies, bevor die Kinder noch richtig laufen gelernt hatten. In allen Fällen wurden diese Puppen das Lieblingsspielzeug, wurden geliebt, teilweise zweckentfremdet und strapaziert nach allen Regeln der Kunst“, freut sich die stolze Mutter und Großmutter.

Das Entwerfen, Modellieren und Machen bedeuten für sie Entspannung in Reinkultur. Auch der Umgang mit den verschiedensten Materialien ist immer wieder eine Herausforderung für sie. Es ist eine Frage der Haltung, sich Neuem in der Branche gegenüber offen zu zeigen – wie es Inge Harck tut. Aktuell beschäftigt sie sich mit Vorliebe mit Reliefbildern in Porzellan oder Modelliermassen. „Die Motive sind überwiegend Puppenporträts in vielen Varianten“, sagt die Puppenliebhaberin, die in ihrer knappen Freizeit liebend gerne Klavier spielt.

## Engagement

Als langjähriges Mitglied im Verband europäischer Puppenkünstler (VeP) genießt sie den Austausch mit Künstlerkollegen und die Teilnahme an gemeinsamen Ausstellungen. Seit 1998 nimmt sie jedes Jahr am Max-Oscar-Arnold-Wettbewerb teil, den sie 2003 zum ersten Mal gewonnen hat. 2011 wird sie für die ununterbrochene Teilnahme sogar mit einem Sonderpreis geehrt. Aus den vielen Einreichungen für den „Puppen-Oscar“ im Laufe der Jahre ist ihr



Kindheit in Kriegstagen: Wie lassen sich Erinnerungen besser verarbeiten als in Puppenkreationen



Die Szene „Bauer sucht Frau“ ist von der gleichnamigen Fernsehserie inspiriert

ein Objekt ganz besonders in Erinnerung geblieben, da es an eine Erinnerung aus ihrer Kindheit anknüpft: „In meiner Kindheit habe ich nie viel mit Puppen gespielt. Allerdings besaß ich als zehnjähriges Mädchen eine kleine Puppe aus Masse, einen kleinen Handschmeichler, wie man sagt. Für diese Puppe habe ich aus kleinen Stoffresten Kleidung genäht. Ihr Zuhause war ein Zigarrenkasten. Ich habe dieses einfache Spielzeug sehr geliebt. Als ich eines Tages auf einem Flohmarkt einen alten Besteckkasten aus Holz entdeckte, war mir klar: Das wird ein kleiner Puppenschrank. Der Kasten wurde tapeziert, eine Kleiderstange eingebaut und Regalbretter eingesetzt. Bügel wurden aus Fimo mit Drahtverstärkung gefertigt. Dann habe ich ein kleines Püppchen aus Modelene modelliert, Kleidung genäht, gestrickt und gehäkelt. Winziges Spielzeug wurde gefilzt. Eine entzückende Kreation entstand und wurde 2009 für den MOA-Kunstpreis in der Kategorie ‚Spielpuppe‘ nominiert.“

## Über die Puppenkunst

Wenn man, wie Inge Harck, schon so lange in dem Genre Puppenkunst beheimatet ist, gerät man schon einmal ins Philosophieren über das Lieblingsthema. Ihr liegt vor allem die Zukunft der Kunst am Herzen – wofür der Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis exemplarisch stehen könnte. Inge Harck dazu: „Hier ist eine sinnvolle und zeitnahe Neuerung durch den Veranstalter und mehr Transparenz und Objektivität in der Jury angebracht, um den Negativtrend dieser Veranstaltung, die bekanntlich zu den bedeutenden in der Puppenzene gehört, zu stoppen.“

Inge Harck jedenfalls arbeitet mit ungetrübtem Elan fort, wenn es ums Modellieren, Bemalen, Häkeln und Nähen geht. Entspannung findet sie in ihrem großen Garten an der Flensburger Förde. Hier erholt sie sich, um Kraft und Inspiration für ihre Kunst zu schaffen und zu finden.



# PUPPEN & SPIELZEUG

jetzt als eMagazin.



[www.onlinekiosk.de](http://www.onlinekiosk.de)



[www.pubbles.de](http://www.pubbles.de)

Weitere Infos auf  
[www.puppen-und-spielzeug.de/emag](http://www.puppen-und-spielzeug.de/emag)



# Impressum

## PUPPEN & SPIELZEUG

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
post@wm-medien.de

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-399  
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, schrieben  
und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

**Fachredaktion**  
Christiane Aschenbrenner  
Ruth Nduoup-Kalajian

**Redaktion**  
Mario Bicher, Thomas Delecat,  
Tobias Meints, Jan Schnare

**Redaktionsassistentz**  
Dana Baum

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Tatjana Ansarian, Brigitte Bofinger,  
Bettina Dorfmann, Erik Eickhoff,  
Gisela Fuchs, Antje Lode, Eva Masthoff,  
Annette Schlegel, Veronika Schneider

**Grafik**  
Martina Gnaß, Jannis Fuhrmann,  
Tim Herzberg, Kevin Klatt,  
Bianca Kunze, Sarah Thomas  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-199  
post@wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung),  
Denise Schmahl  
anzeigen@wm-medien.de

**Ab- und Kunden-Service**  
Leserservice PUPPEN & Spielzeug  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
service@puppen-und-spielzeug.de

**Abonnement**  
Abonnement-Bestellungen über den  
Verlag. Jahres-Abonnement für:

**Deutschland** € 51,60  
**Ausland** € 61,80  
**Printabo+** € 5,00

Auch als eMagazin im Abo erhältlich, für  
PUPPEN & Spielzeug-Abonnenten  
zusätzlich zum Printabo für nur 5,00 €  
jährlich. Mehr Infos unter:  
[www.puppen-und-spielzeug.de/emag](http://www.puppen-und-spielzeug.de/emag)

Das Abonnement verlängert sich jeweils  
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit  
gekündigt werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

**Druck**  
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase  
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg  
Telefon: 056 63/94 94  
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland € 9,80  
Österreich € 11,50  
Schweiz SFR 15,90  
BeNeLux € 11,60  
Italien € 11,80  
Dänemark DKK 104,00  
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-  
und Bahnhofsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag.

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden  
Telefon: 061 23/620-0  
E-Mail: [info@verlagsunion.de](mailto:info@verlagsunion.de)  
Internet: [www.verlagsunion.de](http://www.verlagsunion.de)

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann  
keine Verantwortung übernommen wer-  
den. Mit der Übergabe von Manuskripten,  
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-  
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-  
veröffentlichungen handelt und keine  
weiteren Nutzungsrechte daran geltend  
gemacht werden können.

wellhausen  
&  
marquardt  
Mediengesellschaft

# Vorschau

*PUPPEN & Spielzeug gibt es  
sechsmal jährlich. Ausgabe 04/2013  
erscheint am 5. Juli 2013.*

*Dann berichten wir unter anderem über ...*



*... das russische  
Künstlerpaar Olga  
Shutova-Prashnova  
und Nikolay  
Prashnov, ...*



*... präsentieren die  
Schnittanleitung  
für ein hübsches  
Kleiderensemble ...*

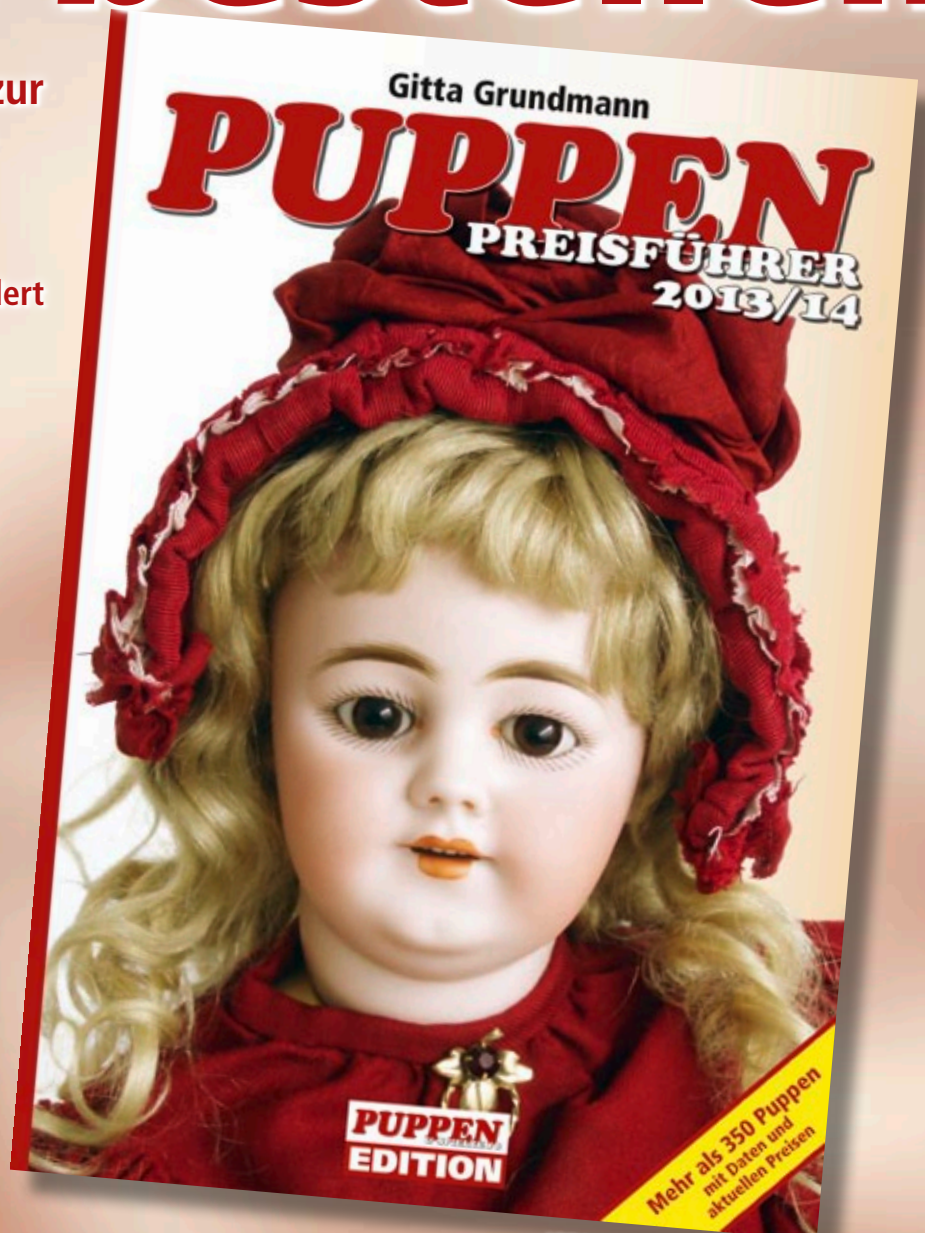


*... und stellen eine Autowerkstatt en miniature vor.*

# Jetzt bestellen

Das neue Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché
- » Abbildungen von begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen für Puppensammler
- » ca. 224 Seiten, 29,80 Euro



ISBN: 978-3-939806-61-5

Weitere Puppen-Preisführer einzeln oder im Sparpaket



Im Internet: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Heidi Plusczok Kollektion 2013

# CELEBRATION



Anisha 32" LE 75



Levinia 32" LE 75

Bitte fordern Sie einen kostenlosen Katalog an!

Heidi Plusczok Puppen-Design  
Erlenweg 5  
D - 61130 Nidderau  
Deutschland

Tel.: +49 61 87 - 23 222  
Fax: +49 61 87 - 24 608  
[www.heidiplusczok.com](http://www.heidiplusczok.com)  
[plusedolls@aol.com](mailto:plusedolls@aol.com)